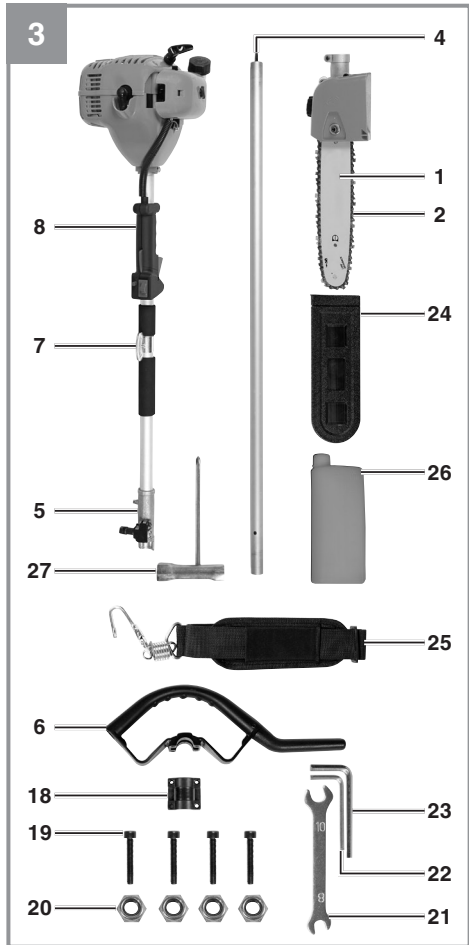
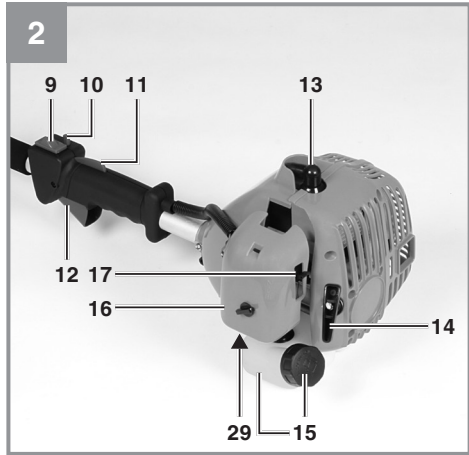
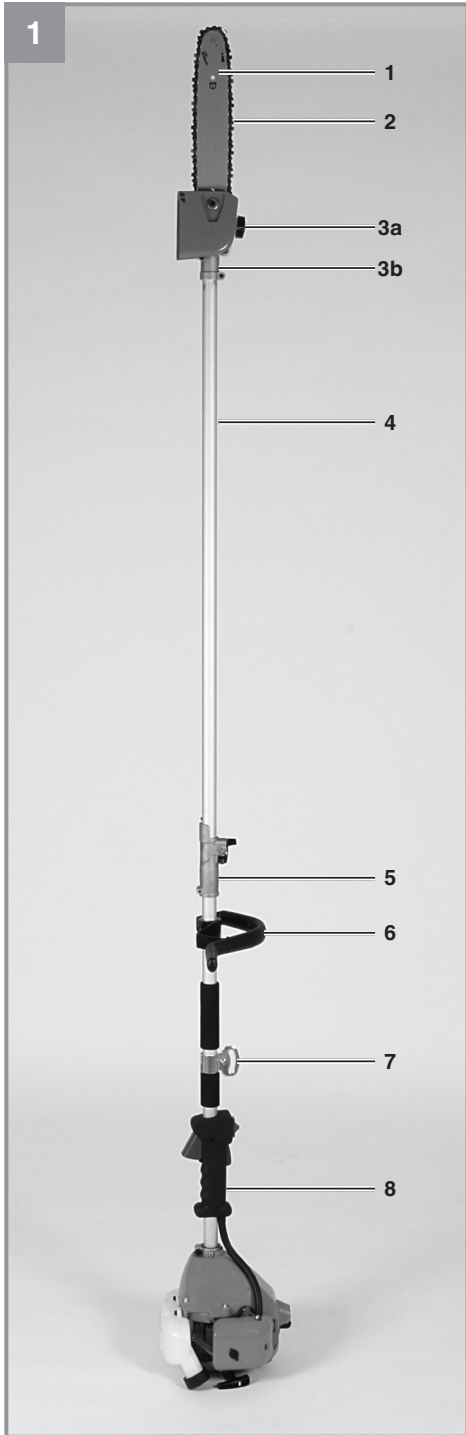


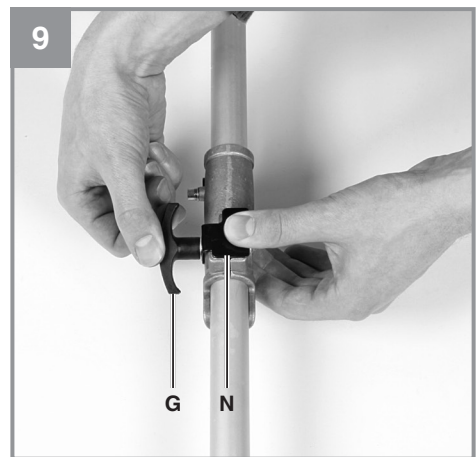
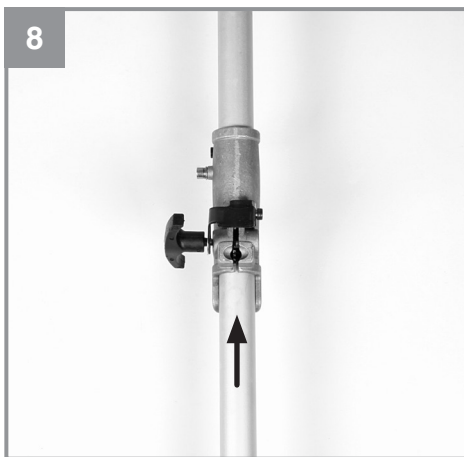
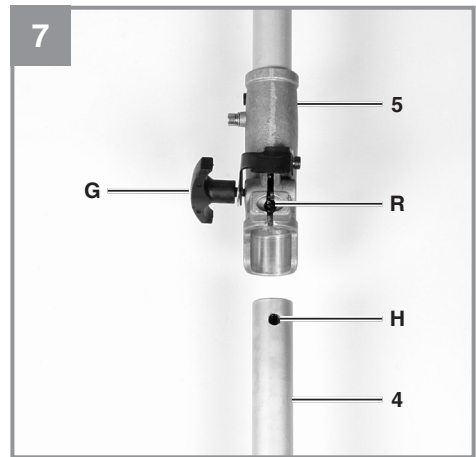
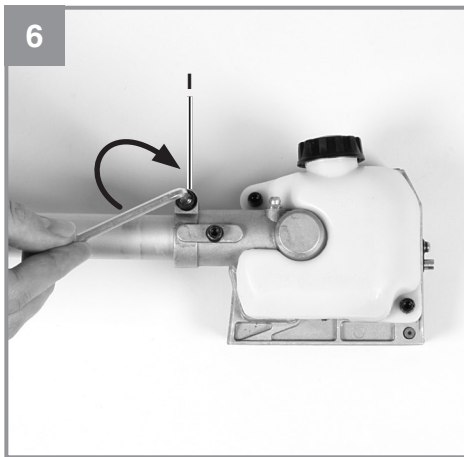
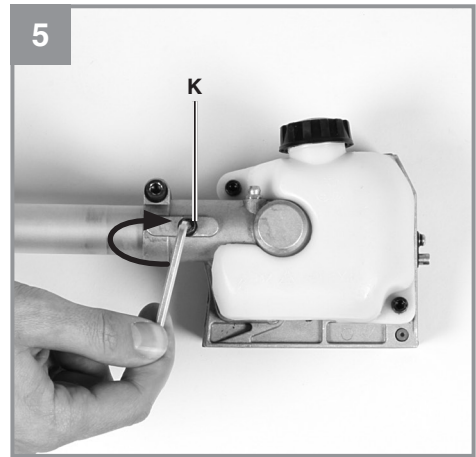
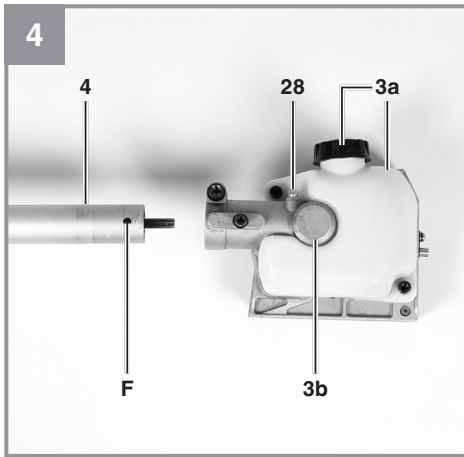
- D** Originalbetriebsanleitung
Benzin-Hochentaster
- GB** Original operating instructions
Pole-Mounted Petrol-Powered
Pruner
- F** Mode d'emploi d'origine
Perche-élagueuse à essence
- I** Istruzioni per l'uso originali
Potatore telescopico a benzina
- DK/** Original betjeningsvejledning
N Benzindrevet stangsav
- S** Original-bruksanvisning
Bensindriven stamkvistare
- NL** Originele handleiding
Benzine hoogsnoeier
- P** Manual de instruções original
Podadora-desramadora
de haste a gasolina
- FIN** Alkuperäiskäyttöohje
Bensiinikäyttöinen
pystykarsintasaha
- GR** Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
Κλαδοκόφτης ψηλών κλαδιών,
βενζινοκίνητος

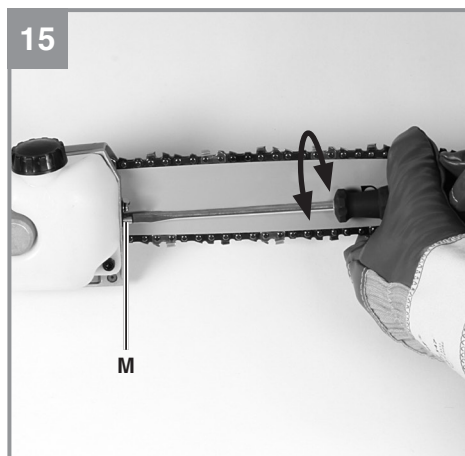
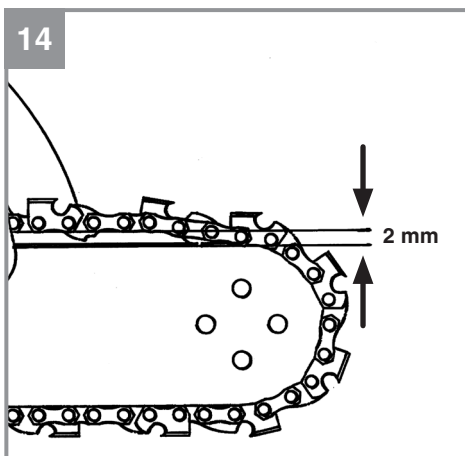
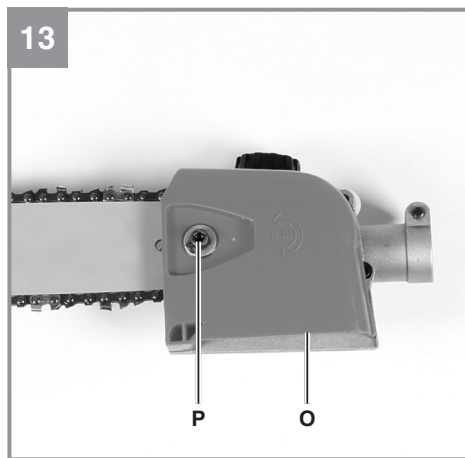
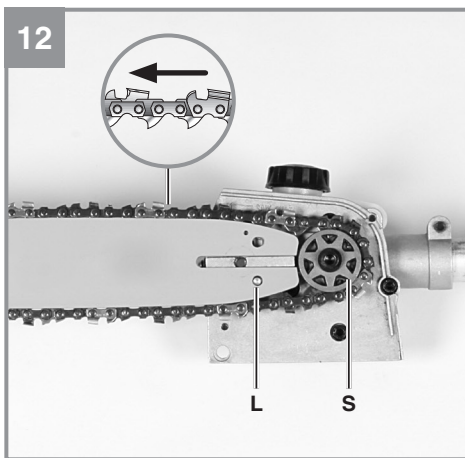
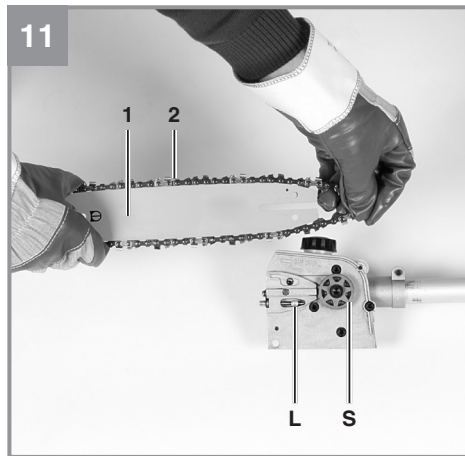
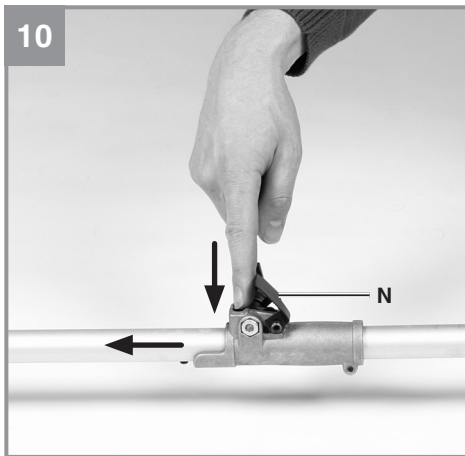


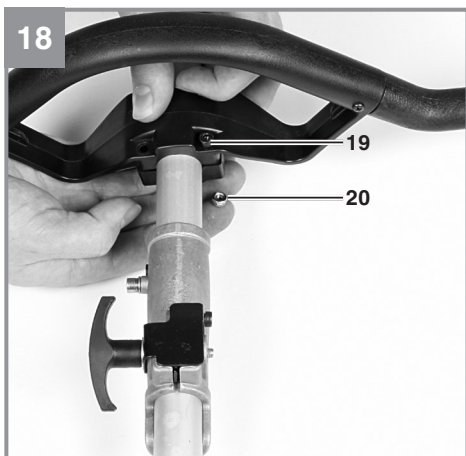
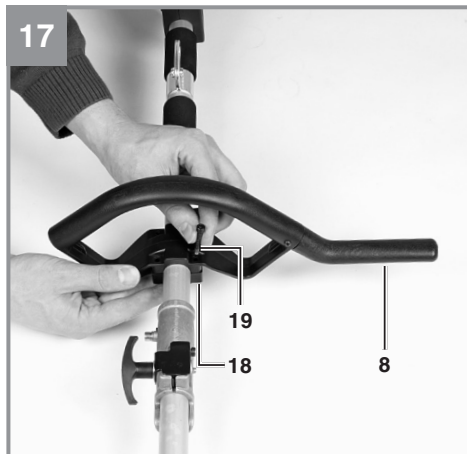
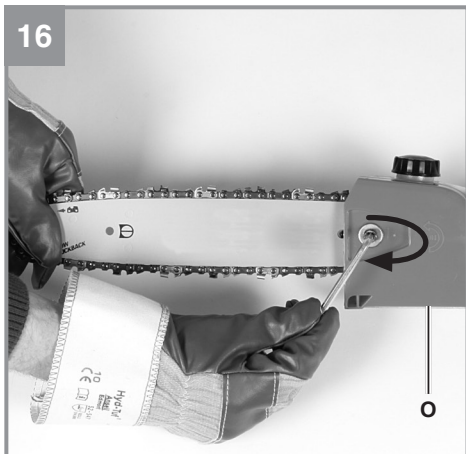
Art.-Nr.: 45.016.30

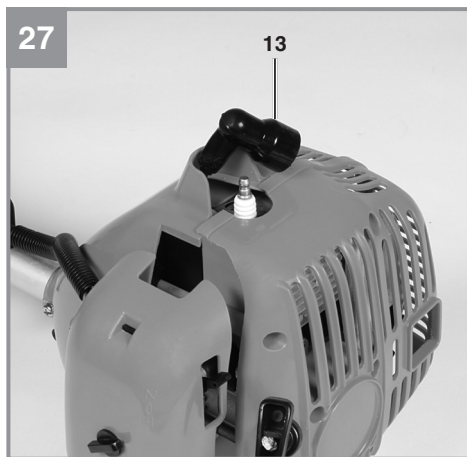
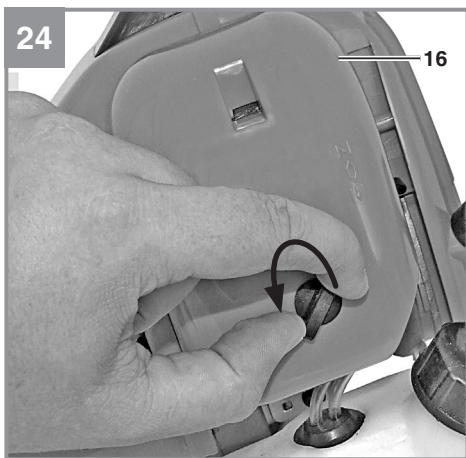
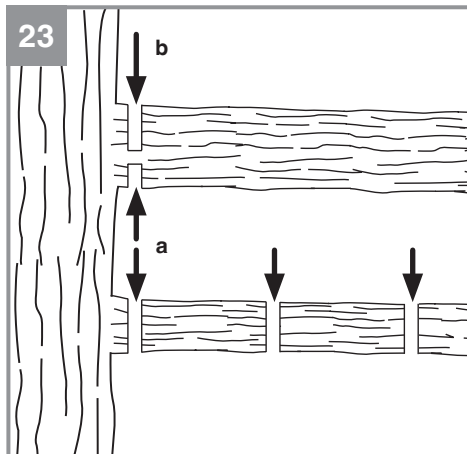
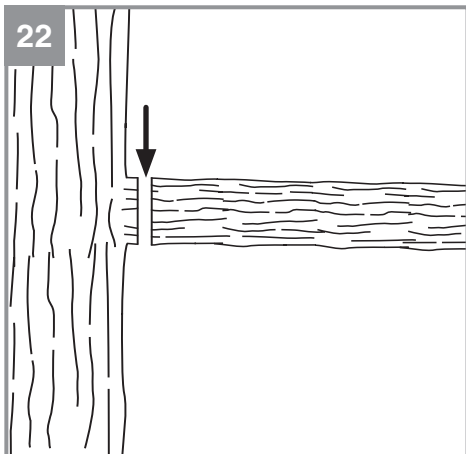
I.-Nr.: 11011



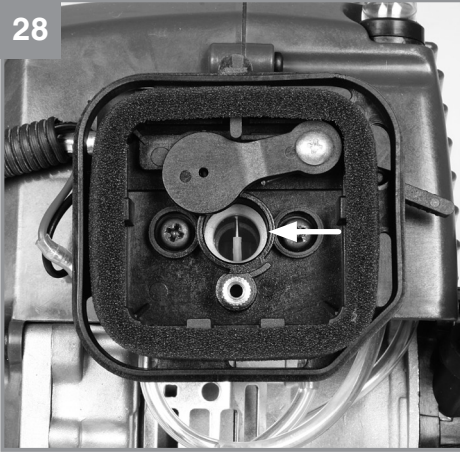




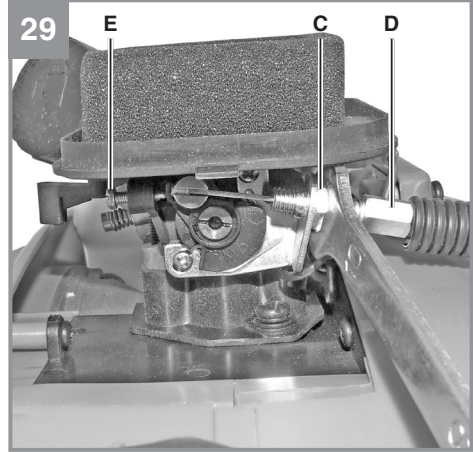




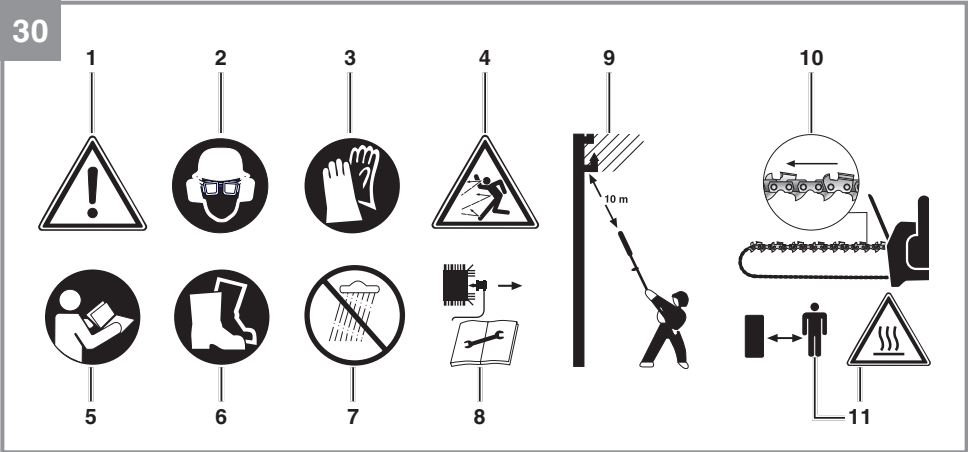
28



29



30



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise.....	9
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang	9
3. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
4. Technische Daten.....	10
5. Montage.....	11
6. Vor Inbetriebnahme	12
7. Betrieb.....	12
8. Arbeiten mit der Kettensäge	13
9. Wartung.....	14
10. Reinigung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung.....	16
11. Entsorgung und Wiederverwertung	16
12. Fehlersuchplan.....	17
Garantieurkunde.....	19

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Erklärung der Symbole auf dem Gerät (Bild 30):

1. Warnung!
2. Augen-/ Kopf- und und Gehörschutz tragen!
3. Schutzhandschuhe tragen!
4. Achten Sie auf herabfallende und wegschleudernde Teile!
5. Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!
6. Festes Schuhwerk tragen!
7. Gerät vor Regen oder Nässe schützen!
8. Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
9. Lebensgefahr durch Stromschlag. Der Abstand zu Stromleitungen muss mindestens 10m betragen!
10. Richtung der Kettenbewegung und Kettenzähne.
11. Achtung heiße Teile! Abstand halten.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung**

1. Schwert
2. Sägekette
- 3a. Öltank/ Verschlussdeckel
- 3b. Getriebe
4. Antriebsgestänge
5. Verbindungsstück
6. Zusatzhandgriff
7. Öse
8. Handgriff
9. Ein/ Aus – Schalter
10. Arretierung Gashebel
11. Gashebelsperre
12. Gashebel
13. Zündkerzenstecker
14. Starterleine
15. Benzintank/ Verschlussdeckel
16. Abdeckung Luftfiltergehäuse
17. Choke – Hebel
18. Schelle
19. 4 x Schraube
20. 4x Mutter
21. 8/10 Gabelschlüssel
22. Inbusschlüssel 4mm
23. Inbusschlüssel 5mm
24. Schwertschutz
25. Tragegurt
26. Öl/ Benzinmischflasche
27. Multifunktionswerkzeug
28. Schmiernippel
29. Kraftstoffpumpe „Primer“

2.2 Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin-Hochentaster ist für Entastungsarbeiten an Bäumen vorgesehen. Sie ist nicht geeignet für umfangreiche Sägearbeiten und Baumfällungen sowie zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motortyp	2-Takt-Motor,
.....	luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.)	0,8 kW/ 1,1 PS
Hubraum	25,4 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor	3200 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	8500 min ⁻¹
Schwertlänge:	200 mm
Schnittlänge max.:	180 mm
Schnittgeschwindigkeit bei Nenndrehzahl:	18 m/s
Öltank-Füllmenge:	120 ml
Gewicht mit Schwert+Kette:	5,9 kg
Kette:	Oregon 91P033X
Schwert:	Oregon 080SDEA318
Zündung	Elektronisch
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Tankinhalt	450 ml
Zündkerze	Champion RCJ6Y

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L_{pA}	102 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	112 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Betrieb

Schwingungsemissionswert $a_n = 14,8 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 3 \text{ m/s}^2$

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Montage

Achtung!

Starten Sie die Kettensäge erst, wenn diese vollständig montiert ist und die Kettenspannung eingestellt ist. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

5.1 Montage Getriebe mit Antriebsgestänge (Abb. 4-6)

Benötigtes Werkzeug: Inbusschlüssel 4mm/5mm (im Lieferumfang enthalten)

Schieben Sie Getriebe (Pos. 3b) und Antriebsgestänge (Pos. 4) ineinander. Zentrieren Sie beide durch Eindrehen der Schraube (Pos. K). Achtung! Vergewissern Sie sich, dass die Schraube (Pos. K) genau in die Führungsbohrung (Pos. F) hineingedreht wird. Ansonsten könnte das obere Antriebsgestänge beschädigt werden. Um beide Baugruppen fest miteinander zu verbinden, ziehen Sie die Schraube (Pos. I) an. Das Zerlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.2 Montage Antriebsgestänge mit Verbindungsstück Antriebsgestänge (Abb. 7-10)

Öffnen Sie die Griffschraube (Pos. G) und schieben Sie das Antriebsgestänge (Pos. 4) in das Verbindungsstück (Pos. 5). Stellen Sie sicher, dass der Zentrierhebel (Pos. R) in der Führungsbohrung (Pos. H) einrastet. Schließen Sie die Schutzkappe (Pos. N) und ziehen Sie die Griffschraube an. Zur Demontage lösen Sie die Griffschraube und öffnen die Schutzkappe. Drücken Sie den Zentrierhebel, gleichzeitig ziehen Sie das Antriebsgestänge aus dem Verbindungsstück.

5.3 Montage von Schwert und Sägekette (Abb. 11-16)

Benötigtes Werkzeug: Inbusschlüssel 5mm
Entfernen Sie die Kettenradabdeckung (Abb. 13/ Pos. O) durch Lösen der Befestigungsschraube (Pos. P). Die Sägekette (Pos. 2) wird, wie abgebildet, in die umlaufende Nut des Schwertes (Pos. 1) eingelegt. Beachten Sie die Ausrichtung der Kettenzähne (Abb. 12). Legen Sie das Schwert, wie in Abbildung 12, gezeigt in die Aufnahme am Getriebe ein. Führen Sie die Sägekette um das Kettenrad (Pos. S). Achten Sie dabei darauf, dass die Zähne der Sägekette sicher in das Kettenrad greifen. Das Schwert muss in den Kettenspannbolzen (Pos. L) eingehängt werden. Bringen Sie die Kettenradabdeckung an.

Achtung! Befestigungsschraube erst nach dem Einstellen der Kettenspannung (Siehe Punkt 5.4) endgültig festschrauben.

5.4 Spannen der Sägekette (Abb. 14-16)

Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Zündkerzenstecker ziehen.

Befestigungsschraube (Pos. P) für Kettenradabdeckung einige Umdrehungen lösen (Abb. 13). Kettenspannung mit der Kettenspannschraube einstellen (Abb. 15/Pos. M). Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 mm angehoben werden kann (Abb. 14). Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung festschrauben (Abb. 16).

Achtung! Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette:

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

5.5 Montage Zusatzhandgriff

Montieren Sie den Zusatzhandgriff wie in Abb. 17-18 gezeigt.

6. Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

6.1 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.2 Treibstoff-Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

6.3 Sägekettenschmierung

Achtung! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum-Markierung führt zur Beschädigung der Kettensäge!

Achtung! Temperaturverhältnisse beachten: Unterschiedliche Umgebungstemperaturen erfordern Schmiermittel mit einer höchst unterschiedlichen Viskosität. Bei niedrigen Temperaturen benötigen Sie dünnflüssige Öle (niedrige Viskosität) um einen ausreichenden Schmierfilm zu erzeugen. Wenn Sie nun dasselbe Öl im Sommer verwenden, würde dieses alleine durch die höheren Temperaturen weiter verflüssigt. Dadurch

kann der Schmierfilm abreißen, die Kette würde überhitzt werden und kann Schaden nehmen. Darüber hinaus verbrennt das Schmieröl und führt zu einer unnötigen Schadstoffbelastung.

Öltank befüllen (Abb. 1):

Kettensäge auf ebener Fläche abstellen. Bereich um den Öltankdeckel (Pos. 3a) reinigen und diesen anschließend öffnen. Tank (Pos. 3a) mit Sägekettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Tank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft. Öltankdeckel schließen.

7. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.1 Starten bei kaltem Motor

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 2/Pos. 29) 10x drücken.
3. Ein-/ Aus-Schalter (Abb. 2/Pos. 9) auf „I“ schalten.
4. Gashebel feststellen. Hierzu Gashebelsperre (Abb. 2/Pos. 11) und anschließend Gashebel (Abb. 1/Pos. 12) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken der Arretierung (Abb. 2/Pos. 10) den Gashebel feststellen.
5. Choke-Hebel (Abb. 2/Pos. 17) auf „I“ stellen.
6. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. 2/Pos. 14) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.
Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.
Ist der Motor gestartet, den Choke-Hebel sofort auf „II“ stellen und das Gerät ca. 10 sek. warmlaufen lassen.
Achtung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schnittwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.
Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln.
7. Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 4-6.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht.

Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
3. Gashebel feststellen (analog „Starten bei kaltem Motor“).
4. Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kaltem Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/ Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Schultergurt anlegen

Achtung! Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Schultergurt. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den Schultergurt lösen. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Legen Sie den Schultergurt über die Schulter.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich die Gurthalterung auf Hüfthöhe befindet.

7.5 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

8. Arbeiten mit der Kettensäge

Vorbereitung

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte, um sicher arbeiten zu können:

Zustand der Kettensäge

Untersuchen Sie die Kettensäge vor Beginn der Arbeiten auf Beschädigungen am Gehäuse, der Sägekette und dem Schwert. Nehmen Sie niemals ein offensichtlich beschädigtes Gerät in Betrieb.

Ölbehälter

Füllstand des Ölbehälters. Überprüfen Sie auch während der Arbeit, ob immer ausreichend Öl vorhanden ist. Betreiben Sie die Säge nie, wenn kein Öl vorhanden oder der Ölstand unter die min-Markierung gesunken ist, um eine Beschädigung der Kettensäge zu vermeiden. Eine Füllung reicht im Schnitt für 10 Minuten, abhängig von den Pausen und der Belastung.

Sägekette

Spannung der Sägekette, Zustand der Schneiden. Je schärfer die Sägekette ist, umso leichter und kontrollierbarer lässt sich die Kettensäge bedienen. Das Gleiche gilt für die Kettenspannung. Überprüfen Sie auch während der Arbeit spätestens alle 10 Minuten die Kettenspannung, um Ihre Sicherheit zu erhöhen! Besonders neue Sägeketten neigen zu erhöhter Ausdehnung.

Schutzkleidung

Tragen Sie unbedingt die entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung wie Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gehörschutz und Schutzbrille.

Tragen Sie einen Schutzhelm mit integriertem Gehör und Gesichtsschutz. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen und zurückschlagenden Zweigen.

Sicheres Arbeiten

Nie unter dem zu sägenden Ast stehen.
Vorsicht beim Sägen von unter Spannung stehenden Ästen und splitterndem Holz.
Mögliche Verletzungsgefahr durch herabfallende Äste und wegschleudernde Holzteile!
Wenn die Maschine in Betrieb ist Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
Das Gerät ist beim Berühren von Hochspannungsleitungen nicht gegen Stromschläge geschützt. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
Am Hang immer oberhalb oder seitlich zum zu sägenden Ast stehen.
Das Gerät so nah wie möglich am Körper halten. So haben Sie die beste Balance.

Sägetechniken

Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.
Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr die Kontrolle über die Säge zu verlieren.
Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt. Damit wird ein Festklemmen vermieden.
Sägen Sie nicht mit der Spitze des Schwertes.
Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.

Kleinere Äste absägen (Abb. 22):

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Größere und längere Äste absägen (Abb. 23):

Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt.
Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch (a). Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu (b).
Sägen Sie längere Äste in Abschnitten ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

Rückschlag

Unter dem Rückschlag versteht man das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden Kettensäge. Die Ursachen sind meist das Berühren des Werkstücks mit der Schwertschärfe oder das Verklemmen der Sägekette. Bei einem Rückschlag treten unvermittelt große Kräfte auf. Daher reagiert die Kettensäge meist unkontrolliert. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen beim Arbeiter oder Personen im Umfeld. Die Gefahr eines Rückschlages ist am größten, wenn Sie die Säge im Bereich der Schwertschärfe ansetzen, weil dort die Hebelwirkung am stärksten ist. Setzen Sie die Säge daher immer möglichst flach an.

Achtung!

- Achten Sie immer auf die richtige Kettenspannung!
- Benutzen Sie nur einwandfreie Kettensägen!
- Arbeiten Sie nur mit einer vorschriftsmäßig geschärften Sägekette!
- Sägen Sie nie mit der Oberkante oder Spitze des Schwertes!
- Halten Sie die Kettensäge immer fest mit beiden Händen!

Sägen von Holz unter Spannung

Das Sägen von Holz, das unter Spannung steht, erfordert besondere Vorsicht! Unter Spannung stehendes Holz, das durch Sägen von der Spannung befreit wird, reagiert bisweilen völlig unkontrolliert. Das kann zu schwersten bis zu tödlichen Verletzungen führen. Solche Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden.

9. Wartung

9.1 Sägekette und Schwert auswechseln

Das Schwert muss erneuert werden, wenn die Führungsnut des Schwertes abgenutzt ist. Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage von Schwert und Sägekette“ vor!

9.2 Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertschärfe gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie die Kettensäge laufen. Wenn sich während dieses Vorganges eine zunehmende

Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Ketten-schmierung einwandfrei. Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lesen Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“. Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

Achtung! Berühren Sie dabei nicht die Oberfläche. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand (ca. 20 cm) ein.

9.3 Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages.

Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

9.4 Wartung des Luftfilters (Abb. 24-26)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (T) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 24)
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 25/26)
3. Reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

9.5 Wartung der Zündkerze (Abb. 27)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm. Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 13) ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 27) mit dem beiliegenden Multifunktionswerkzeug (27).
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.6 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 24 und 25 gezeigt demontiert werden.

9.7 Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 12 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. 28) bei voll betätigtem Gas vollständig geöffnet ist. Abbildung 28 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber nicht vollständig geöffnet sein, ist eine Nachjustierung notwendig. Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 29/Pos. C) einige Umdrehungen.

Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 29/Pos. D) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 28 gezeigt, vollständig geöffnet ist.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

9.8 Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 12 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 29/ Pos. E) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft. Sollte das Standgas so hoch sein, dass sich das Schnittwerkzeug mitdreht, muss dies durch Linksdrehen der Standgasschraube soweit verringert werden bis sich das Schnittwerkzeug nicht mehr mitdreht.

9.9 Fetten des Getriebes

Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Getriebefließfett (ca. 10 g.) am Schmiernippel (Abb. 4/Pos. 28).

10. Reinigung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

10.1 Reinigung

- Reinigen Sie regelmäßig den Spannmeehanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste säubern. Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Reinigen.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.
- Wird die Kettensäge über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, so entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank. Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier.

Achtung!

Vor jeder Reinigung Zündkerzenstecker ziehen. Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Bewahren Sie die Kettensäge an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

10.2 Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.5)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.5).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/ Ölmischung auf. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.

10.3 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel 10 erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie das Antriebsgestänge wie unter Punkt 5.2 erklärt.

10.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Fehlersuchplan

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. - Verrußte oder feuchte Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Folgen Sie den Anweisungen zum Starten - Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Einstellung des Chokehebels - Verschmutzter Luftfilter - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Chokehebel auf „“ stellen. - Luftfilter reinigen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Treibstoffmischung - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtafel) - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Sägekette trocken	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Öl im Tank - Entlüftung im Öltankverschluss verstopft - Ölausflusskanal verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Öl nachfüllen - Öltankverschluss reinigen - Ölausflusskanal frei machen
Kette/Führungsschiene heiß	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Öl im Tank - Entlüftung im Öltankverschluss verstopft - Ölausflusskanal verstopft - Kette stumpf - Kette zu stark gespannt 	<ul style="list-style-type: none"> - Öl nachfüllen - Öltankverschluss reinigen - Ölausflusskanal frei machen - Kette nachschleifen oder ersetzen - Kettenspannung prüfen
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenspannung zu locker - Kette stumpf - Kette verschlissen - Sägezähne zeigen in die falsche Richtung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenspannung einstellen - Kette nachschleifen oder ersetzen - Kette ersetzen - Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die untenangegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren. Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)

Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info



1 Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name:

Retouren-Nr. ISC:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ:

Ort:

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanspruchung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie JA NEIN

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen

3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantieteil JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

D

Table of contents

1. Safety information.....	22
2. Layout and items supplied.....	22
3. Intended use.....	23
4. Technical data	23
5. Assembly.....	23
6. Before starting	24
7. Operation	25
8. Working with the chainsaw	26
9. Maintenance.....	27
10. Cleaning, storage, transport and ordering of spare parts.....	28
11. Disposal and recycling	29
12. Troubleshooting guide	30
Warranty certificate.....	32

⚠ Important!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety information

For the relevant safety information please refer to the booklet included in delivery.

⚠ Warning!

Read all the safety information and instructions. Any errors made in following the safety information and the instructions set out below may result in an electric shock, fire and/or serious injury. **Keep all safety information and instructions in a safe place for future use.**

Explanation of the symbols on the equipment (Fig. 30):

1. Warning!
2. Wear protective headgear, goggles and ear muffs.
3. Wear safety gloves.
4. Watch out for falling and catapulting parts.
5. Read the directions for use before operating the equipment.
6. Wear sturdy, non-slip footwear.
7. Protect the equipment from rain and damp.
8. Always switch off the equipment and pull out the spark boot plug before carrying out any maintenance work.
9. Electric shock can cause fatal injury. Keep a distance of at least 10 m from power cables.
10. Direction of the chain movement and teeth.
11. Caution: Hot equipment parts. Keep your distance.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout**

1. Cutter bar
2. Saw chain
- 3a. Oil tank / cap
- 3b. Gear unit
4. Drive rod mechanism
5. Connecting piece
6. Additional handle
7. Eyelet
8. Handle
9. On/Off switch
10. Throttle lever lock
11. Throttle lock
12. Throttle lever
13. Spark plug boot
14. Starter cable
15. Petrol tank / cap
16. Air filter housing cover
17. Choke lever
18. Clip
19. Screw (4x)
20. Nut (4x)
21. Open-ended wrench size 8/10
22. Allen key size 4mm
23. Allen key size 5mm
24. Cutter guard
25. Carrying strap
26. Oil/petrol mixing bottle
27. Multifunction tool
28. Lubrication nipple
29. Fuel pump „primer“

2.2 Items supplied

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are present.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the end of the guarantee period.

Important!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Original operating instructions
- Safety information

3. Intended use

The pole-mounted petrol-powered pruner is designed for lopping off tree branches. It is not suitable for extensive sawing work, felling trees or sawing any materials other than wood.

The equipment may be used only for its intended purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse.

The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind which result from such misuse.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

Engine type.....	2-stroke engine, air-cooled, chrome cylinder
Engine power (max.).....	0.8 kW/ 1.1 hp
Displacement.....	25.4 cm ³
Engine idle speed	3200 min ⁻¹
Max. engine speed.....	8500 min ⁻¹
Cutter bar length:	200 mm
Max. cutting length:.....	180 mm
Cutting speed at rated rpm:.....	18 m/s
Oil tank capacity:.....	120 ml
Weight with cutter bar and chain:	5.9 kg
Chain:	Oregon 91P033X
Cutter bar:.....	Oregon 080SDEA318
Ignition	Electronic
Drive	Centrifugal clutch
Tank capacity	450 ml
Spark plug	Champion RCJ6Y

Sound and vibration

L_{pA} sound pressure level	102 dB(A)
K_{pA} uncertainty	3 dB
L_{WA} sound power level	112 dB(A)
K_{WA} uncertainty	3 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

In operation

Vibration emission value $a_h = 14.8 \text{ m/s}^2$
K uncertainty = 3 m/s^2

Reduce noise generation and vibration to a minimum!

- Use only equipment that is in perfect condition.
- Maintain and clean the equipment regularly.
- Adopt your way of working to the equipment.
- Do not overload the equipment.
- Have the equipment checked if necessary.
- Switch off the equipment when not in use.
- Wear gloves.

5. Assembly

Important!

Do not start the chainsaw until it has been fully assembled and the chain tension has been adjusted. Always wear protective gloves when working on the chainsaw to protect yourself against injury.

5.1 Joining the gear unit to the drive rod mechanism (Fig. 4-6)

Tools required: Allen keys size 4mm/5mm (supplied)

Push the gear unit (Item 3b) and the drive rod mechanism (Item 4) into each other. Center both by turning the screw (Item K). Important! Make sure that the screw (Item K) is turned exactly into the guide hole (Item F). Otherwise there is a risk of the upper part of the rod mechanism being damaged. To join the two subassemblies securely together, tighten the screw (Item I). To take apart, proceed in reverse order.

5.2 Joining the drive rod mechanism to the connecting piece (Fig. 7-10)

Open the handle screw (Item G) and push the drive rod mechanism (Item 4) into the connecting piece (Item 5). Make sure that the centering lever (Item R) latches in the guide hole (Item H). Close the guard cap (Item N) and tighten the handle screw. To take apart, undo the handle screw and open the guard cap. Press the centering lever and simultaneously pull the drive rod mechanism out of the connecting piece.

5.3 Fitting the cutter bar and the chain

(Fig. 11-16)

Tools required: Allen key size 5mm
Remove the chain wheel cover (Fig. 13/ Item O) by undoing the fastening screw (Item P). Lay the chain (Item 2) as shown into the groove which runs around the cutter bar (Item 1). Note the alignment of the chain teeth (Fig. 12). Insert the cutter bar as shown in Fig. 12 into the mount at the gear unit. Place the chain round the chain wheel (Item S). Make sure that the teeth of the chain engage securely in the chain wheel. The cutter bar must be hooked into the chain tensioning bolt (Item L). Fit the chain wheel cover.

Important! Do not fully tighten the fastening screw until after you have adjusted the chain tension (see section 5.4).

5.4 Tensioning the chain (Fig. 14-16)

Important! Always pull out the spark boot plug before performing any checks or adjustments. Undo the fastening screw (Item P) of the chain wheel cover by a few turns (Fig. 13). Adjust the chain tension with the chain tensioning screw (Fig. 15/Item M). Turning the screw clockwise increases the chain tension, turning it counter-clockwise decreases the chain tension. The chain is correctly tensioned if it can be raised by around 2 mm in the middle of the cutter bar (Fig. 14). Tighten the fixing screw of the chain wheel cover (Fig. 16).

Important! All the chain links must lie properly in the guide groove of the cutter bar.

Notes on tensioning the chain:

The chain must be properly tensioned to ensure safe operation. When the saw chain can be raised by around 2 mm in the middle of the cutter bar, you know that the chain tension is ideal. During cutting, the temperature of the chain rises and its length changes. It is important therefore to check the chain tension at least every 10 minutes and to adjust it again as required. This applies in particular to new saw chains. When you have finished working, slacken the chain again as it will shorten when it cools down. This will help to prevent damage to the chain.

5.5 Fitting the additional handle

Fit the additional handle as shown in Fig. 17-18.

6. Before starting

Each time before use, check the following:

- That there are no leaks in the fuel system.
- That the equipment is in perfect condition and that the safety devices and cutting devices are complete.
- That all screws are securely fastened.
- That all moving parts move smoothly.

6.1 Fuel and oil

Recommended fuels

Use only a mixture of unleaded petrol and special 2-stroke engine oil. Mix the fuel mixture as indicated in the fuel mixing table.

Important: Do not use a fuel mixture which has been stored for longer than 90 days. Important: Never use 2-stroke oil with a recommended mixing ratio of 100:1. The manufacturer's warranty will be voided in case of engine damage due to inadequate lubrication. Important: Only use containers designed and approved for the purpose to transport and store fuel.

Pour the correct quantities of petrol and 2-stroke oil into the mixing bottle (see scale printed on the bottle). Then shake the bottle well.

6.2 Fuel mixing table

Mixing procedure: 40 parts petrol to 1 part oil

	Petrol	2-stroke oil
1 liter		25 ml
5 liters		125 ml

6.3 Chain lubrication

Important! Never operate the chain if it is not lubricated with saw chain oil. Use of the chainsaw without saw chain oil or if the oil level is below the „min“ mark will damage the chainsaw.

Important! Be aware of the temperature conditions: Different lubricants with completely different viscosities are required at different ambient temperatures. At lower temperatures you will need low viscosity oils in order to achieve a sufficient lubricating film. However, if the same low viscosity oil is used during the summer it will become even thinner due to the ambient temperatures alone, and as a result the lubricating film could break down, causing the chain to overheat and become damaged. In addition, the chain oil would burn and produce unnecessary pollutants.

Filling the oil tank (Fig. 1):

Place the chainsaw on a flat surface. Clean the area around the oil tank cap (Fig. 3a) and then clean the oil tank cap.

Fill the tank (Item 3a) with saw chain oil. In the process, make sure that no dirt enters the tank, as this could cause the oil nozzle to become blocked. Close the oil tank cap.

7. Operation

Please note that the statutory regulations governing noise abatement may differ from one location to another.

7.1 Starting with a cold engine

Fill the tank with the required amount of oil/petrol mix. See „Fuel and oil“.

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Press the fuel pump (primer) (Fig. 2/Item 29) 10 times.
3. Move the On/Off switch (Fig. 2/Item 9) to „I“.
4. Secure the throttle lever. To do this, press the throttle lever lock (Fig. 2/Item 11) and then press the throttle lever (Fig. 1/Item 12) and lock the throttle lever by pressing the lock (Fig. 2/Item 10) at the same time.
5. Set the choke lever (Fig. 2/Item 17) to „H“.
6. Hold the equipment firmly and pull out the starter cable (Fig. 2/Item 14) until you feel it begin to resist. Then tug sharply on the starter cable 4 times. The equipment should start. Important: Never allow the starter cable to snap back. This may result in damage.
Once the engine has started, move the choke lever immediately to „L“ and allow the equipment to warm up for approx. 10 seconds. Important: Since the throttle lever is secured, the cutting tool starts to operate when the engine is started.
Then release the throttle lever by actuating it once.
7. If the engine does not start up, repeat steps 4-6 above.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the section „Engine troubleshooting“.

Please note: Always pull the starter cord out in a straight line. If it is pulled out at an angle, then friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear away faster. Always hold the starter handle

when the cable retracts.

Never allow the cable to snap back when it has been pulled out.

7.2 Starting with a warm engine

(The equipment has been idle for less than 15-20 min.)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Switch the On/Of switch to „I“.
3. Secure the throttle lever (in the same way as described in „Starting with a cold engine“).
4. Hold the equipment firmly and pull out the starter cable until you feel it start to resist. Then tug sharply on the starter cable. The equipment should start after 1-2 tugs. If the equipment does not start after 6 pulls, repeat steps 1 – 7 of the procedure for starting the engine from cold.

7.3 Switching off the engine**Emergency Stop procedure:**

If it becomes necessary to stop the equipment immediately, set the On/Off switch to „Stop“ or „0“.

Normal procedure:

Let go of the throttle lever and wait until the engine has changed to idling speed. Then set the On/Off switch to „Stop“ or „0“.

7.4 Fitting the shoulder strap

Important! Always use the shoulder strap when working with the equipment. Switch off the equipment before you take off the shoulder strap (risk of injury).

1. Slip the shoulder strap over your shoulder.
2. Adjust the length of the shoulder strap so that the strap attachment is at waist level.

7.5 Work practice

Practice all the work steps with the engine switched off before you start to use the equipment.

8. Working with the chainsaw

Preparations

To ensure that you can work safely, check the following points before every use:

Condition of the chainsaw

Before you start your work, inspect the chainsaw for damage to the housing, the chain and the cutter bar. Never use a chainsaw which is obviously damaged.

Oil container

Level of oil in the oil container: Both before and during your work make sure that there is always sufficient oil in the system. To avoid damaging the chainsaw, never run the saw if there is no oil in the system or if the oil drops below the „min“ mark. On average, a single filling will last around 10 minutes depending on the number of pauses in cutting and the loads involved.

Chain

Tension of the chain, condition of the cutting elements: The sharper the chain, the easier and more controllable it is to operate the chainsaw. The same also applies to the chain tension. For greater safety you must check the chain tension before your work and at least every 10 minutes during your work. New chains in particular tend to expand more.

Safety clothing

Always wear appropriate tight-fitting safety clothing such as special trousers which protect against cuts, protective gloves and safety shoes.

Hearing protection and protective goggles

Wear a protective helmet with integral face and hearing protection. This will offer protection against falling branches and recoiling branches.

Safe working

Never stand under the branch you want to saw. Use special caution when working with branches under tension and splintering wood. Possible risk of injury caused by falling branches and catapulting pieces of wood. When the equipment is in operation, keep other persons and animals away from the danger zone. The equipment is not protected from electric shock through contact with high-voltage cables. Keep a minimum distance of 10 m from live cables. Electric shock can cause fatal injury.

When working on slopes always stand to the upper or left or right side of the branch you want to cut.

Hold the equipment as close as possible to your body. This will help you to keep your balance.

Cutting techniques

Start with the bottom branches on the tree. This will make it easier for the cut branches to drop. After completing a cut, the weight of the saw will abruptly increase for the operator as the saw is no longer supported by the branch. This can result in you losing control over the saw.

Remove the saw from the cut only with the saw chain still running. This will prevent the saw from getting jammed.

Never cut with the tip of the saw.

Never cut into the bulging branch collar. This will prevent the tree from healing.

Sawing off smaller branches (Fig. 22):

Place the contact surface of the saw onto the branch. This will prevent the saw from making jerky movements when you begin a cut. Exerting slight pressure, guide the saw from the top to the bottom through the branch.

Sawing off large and long branches (Fig. 23):

Carry out a relief cut when working on large branches. Start by sawing through 1/3 of the branch diameter (a) from the top to the bottom with the top side of the cutter bar. Then saw towards the first cut (b) from the top to the bottom with the bottom side of the cutter bar.

Saw off long branches in several steps to keep control over the impact location.

Kick-back

The term „kickback“ describes what happens when the running chainsaw suddenly kicks upward and backward. Usually this is caused by contact between the tip of the cutter bar and the workpiece or by the saw chain becoming trapped. In the event of kickback, large forces occur suddenly and violently. As a result, the chainsaw usually reacts uncontrollably. This can often result in very serious injuries to the worker or persons in the vicinity. The risk of kickback is at its greatest when the saw is positioned for a cut in the region of the tip of the cutter bar, as the leverage effect is greatest there. It is therefore safest to position the saw as flat as possible.

Important!

- Make sure that the chain tension is always correctly adjusted.
- Only use a chainsaw if it is in perfect working order.
- Only work with a saw chain that has been properly sharpened in accordance with the instructions.
- Never cut with the upper edge or the tip of the cutter bar.
- Always hold the chainsaw firmly with both hands.

Cutting wood which is under tension

Special care is required when cutting wood which is under tension. Cutting wood which is under tension can release the tension, causing the wood to react out of control. In the worst case this can result in severe and even fatal injuries. This type of work must be performed only by specially trained persons.

9. Maintenance**9.1 Replacing the chain and cutter bar**

The cutter bar needs to be replaced if

- the guide groove of the cutter bar is worn.
- Proceed as described in the section „Fitting the cutter bar and the chain“.

9.2 Checking the automatic chain lubrication

You should check the operation of the automatic chain lubrication system on a regular basis in order to guard against overheating and the damage this can cause to the cutter bar and the chain.

Point the tip of the cutter bar at a smooth surface (a board or a cut tree face) and allow the chainsaw to run. If you see a growing oil stain on the smooth surface, the automatic chain lubrication system is working properly. If there is no clear oil stain, please refer to the corresponding instructions in the section „Troubleshooting“. If the information contained there still fails to remedy the situation, please contact our service department or another similarly qualified workshop.

Important! Do not actually touch the surface with the tip of the cutter bar when performing this test. Keep a safe distance (approx. 20 cm).

9.3 Sharpening the chain

Working effectively with the chainsaw is only possible if the chain is in good condition and sharp. This also reduces the risk of kickback. The chain can be re-sharpened by any dealer. Do not attempt to sharpen the chain yourself unless you have the necessary special tools and experience.

9.4 Maintenance of the air filter (Fig. 24-26)

Soiled air filters reduce the engine power by supplying too little air to the carburetor. Regular checks are therefore essential. The air filter (T) should be checked after every 25 hours of use and cleaned if necessary. If the air contains a lot of dust, the air filter should be checked more frequently.

1. Remove the air filter cover (Fig. 24).
2. Remove the air filter (Fig. 25/26).
3. Clean the air filter by tapping it or blowing it out.
4. Assemble in reverse order.

Important: Never clean the air filter with petrol or inflammable solvents.

9.5 Maintenance of the spark plug (Fig. 27)

Spark plug sparking gap = 0.6mm. Tighten the spark plug with a torque of 12 to 15 Nm. Check the spark plug for dirt and grime after 10 hours of operation and if necessary clean it with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.

1. Pull out the spark boot plug (Fig. 13).
2. Remove the spark plug (Fig. 27) with the supplied multifunction tool (27).
3. Assemble in reverse order.

9.6 Carburetor settings

Important! Settings on the carburetor may only be made by authorized customer service personnel.

The air filter cover must be removed before carrying out any work on the carburetor, as shown in Fig. 24 and 25.

9.7 Setting the throttle cable

If the maximum speed of the equipment drops over time and you have ruled out all the other possible causes listed in section 12 „Troubleshooting“, it may be necessary to adjust the throttle cable. First of all check whether the carburetor opens fully when the throttle handle is pressed right through. This is the case if the carburetor slide (Fig. 28) is completely opened when the throttle is fully activated. Figure 28 shows the correct setting. If the carburetor slide is not completely open, it must be adjusted. The following steps are required to adjust the throttle cable:

Undo the lock nut (Fig. 29/Item C) a few turns. Turn out the adjusting screw (Fig. 29/Item D) until the carburetor slide is completely open when the throttle is fully activated, as shown in Figure 28. Retighten the lock nut.

9.8 Setting the idling speed

Important! Set the idling speed when the equipment is warm.

If the engine stalls when the throttle is not pressed and you have ruled out all the other possible causes listed in section 12 „Troubleshooting“, the idling speed must be adjusted. To do this, turn the idling speed screw (Fig. 29/Item E) clockwise until the equipment runs smoothly at idling speed. If the idling speed is so fast that the cutting tool turns as well, it has to be reduced by turning the idling speed screw for as long as is required for the cutting tool to stop turning as well.

9.9 Applying grease to the gear unit

After every 20 hours of use add a little gear grease (approx. 10 g.) at the lubrication nipple (Fig. 4/Item 28).

10. Cleaning, storage, transport and ordering of spare parts

10.1 Cleaning

- Regularly clean the tensioning mechanism by blowing it out with compressed air or cleaning it with a brush. Do not use any tools for cleaning.
- Keep the handles free of oil so that you can maintain a firm grip.
- Clean the equipment as required with a damp cloth and, if necessary, mild washing up liquid.
- If you are not going to use the chainsaw for an extended period of time, remove the chain oil from the tank. Briefly immerse the saw chain and the cutter bar into an oil bath and then wrap them in oil paper.

Important!

Always pull out the spark boot plug each time before carrying out any cleaning. Never immerse the equipment in water or other liquids in order to clean it.

Store the chainsaw in a safe and dry place out of the reach of children.

10.2 Storage

Important: Never put the equipment into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing the equipment

If you intend to store the equipment for longer than 30 days, the equipment must be prepared accordingly. Otherwise the fuel still remaining in the carburetor will evaporate and leave a rubbery sediment. This can cause problems when starting up the equipment and may require expensive repairs.

1. Slowly remove the fuel tank cap to release any pressure that may have formed in the tank. Carefully empty the tank.
2. To remove the fuel from the carburetor, start the engine and let it run until the equipment stops.
3. Leave the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Remove the spark plug (see section 9.5).
5. Add one teaspoon of 2-stroke engine oil into the combustion chamber. Slowly pull the starter cord several times to apply a layer of oil to all internal components. Fit the spark plug again.

Note: Store the equipment in a dry place and far away from possible ignition sources such as an oven, a gas-fired hot water boiler, a gas-fired dryer, etc.

Putting the equipment back into operation

1. Remove the spark plug (see section 9.5).
2. Quickly tug on the starter cord to remove excess oil from the combustion chamber.
3. Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct, or insert a new spark plug with the correct electrode gap.
4. Prepare the equipment for operation.
5. Fill the tank with the relevant mixture of fuel and oil. See the section „Fuel and oil“.

10.3 Transport

To transport the machine, empty the petrol tank as described in section 10. Clean coarse dirt off the equipment with a brush or hand brush. Dismantle the drive rod mechanism as described in section 5.2.

10.4 Ordering spare parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of the equipment
- Article number of the equipment
- ID number of the equipment
- Part number of the required spare part


For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

11. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

12. Troubleshooting guide

The table below contains a list of fault symptoms and explains what you can do to remedy the problem if your equipment fails to work properly. If the problem still persists after working through the list, please contact your nearest service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The equipment does not start	<ul style="list-style-type: none"> - Correct starting procedure not followed - Sooted or damp spark plug - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Follow the instructions for starting - Clean the spark plug or replace it with a new one - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH
The equipment starts but does not develop its full power	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect choke lever setting - Soiled air filter - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Set the choke lever to „“ - Clean the air filter - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH
The engine does not run smoothly	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect electrode gap on the spark plug - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean the spark plug and adjust the electrode gap, or fit a new spark plug - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH
Engine smokes excessively	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect fuel mix - Incorrect carburetor setting 	<ul style="list-style-type: none"> - Use the correct fuel mix (see fuel mixing table) - Contact an authorized customer service outlet or send the equipment to ISC GmbH
Saw chain is dry	<ul style="list-style-type: none"> - No oil in the tank - Vent in the oil tank cap is blocked - Oil outlet blocked 	<ul style="list-style-type: none"> - Top up with oil - Clean the oil tank cap - Clear the oil outlet
Chain/guide bar is hot	<ul style="list-style-type: none"> - No oil in the tank - Vent in the oil tank cap is blocked - Oil outlet is blocked - Chain is blunt - Chain is overtensioned 	<ul style="list-style-type: none"> - Top up with oil - Clean the oil tank cap - Clear the oil outlet - Re-sharpen or replace the chain - Check the chain tension
Chainsaw judders, vibrates or does not saw properly	<ul style="list-style-type: none"> - Chain is undertensioned - Chain is blunt - Chain is worn - Saw teeth point in the wrong direction 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust the chain tension - Re-sharpen or replace the chain - Replace the chain - Refit the chain with the teeth facing in the correct direction



For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:

As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device. This applies in particular to rechargeable batteries for which we nevertheless issue a guarantee period of 12 months. The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.
3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Sommaire

1. Consignes de sécurité.....	34
2. Description de l'appareil et volume de livraison	34
3. Utilisation conforme à l'affectation	35
4. Caractéristiques techniques	35
5. Montage	35
6. Avant la mise en service	36
7. Fonctionnement.....	37
8. Travailler avec la tronçonneuse.....	38
9. Maintenance.....	39
10. Nettoyage, stockage, transport et commande de pièces de rechange	41
11. Mise au rebut et recyclage.....	42
12. Plan de recherche des erreurs.....	43
Bon de garantie	45

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves. **Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

Explication des plaques signalétiques de l'appareil (fig. 30) :

1. Avertissement !
2. Portez une protection des yeux, de la tête et de l'ouïe !
3. Portez des gants de protection !
4. Faites attention aux pièces qui tombent ou sont projetées !
5. Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi !
6. Portez des chaussures rigides !
7. Protégez l'appareil de la pluie ou de l'humidité !
8. Avant les travaux de maintenance, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage !
9. Danger de mort par électrocution. La distance par rapport aux câbles électriques doit être au minimum de 10m !
10. Sens du mouvement et des dents de la chaîne.
11. Attention parties brûlantes ! Gardez vos distances.

2. Description de l'appareil et volume de livraison

2.1 Description de l'appareil

1. Lame
2. Chaîne de tronçonneuse
- 3a. Réservoir d'huile/bouchon
- 3b. Engrenage
4. Tige d'entraînement
5. Pièce de raccordement
6. Poignée supplémentaire
7. Œillet
8. Poignée
9. Interrupteur marche/arrêt
10. Blocage accélérateur
11. Blocage de l'accélérateur
12. Accélérateur
13. Cosse de bougie d'allumage
14. Cordon de démarrage
15. Réservoir à essence/bouchon
16. Recouvrement du boîtier du filtre à air
17. Levier étrangleur
18. Collier de serrage
19. 4 x vis
20. 4 x écrous
21. 8/10 clé à fourche
22. Clé à six pans creux 4 mm
23. Clé à six pans creux 5 mm
24. Protection de lame
25. Ceinture de port
26. Flacon de mélange essence/huile
27. Outil multifonctions
28. Graisseur
29. Pompe à carburant „primer“

2.2 Volume de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille ! Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La perche-élagueuse à essence est destinée à des travaux d'élagage sur des arbres. Elle ne convient pas pour des travaux importants de tronçonnage et l'abattage d'arbres, de même que pour tronçonner d'autres matériaux que le bois.

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation ! Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme.

Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Caractéristiques techniques

Type de moteur moteur à 2 temps,
 refroidi par air, vérin chromé
 Puissance du moteur (maxi.) 0,8 kW/ 1,1 CV
 Cylindrée 25,4 cm³
 Vitesse de rotation à vide du moteur...3200 tr/min
 Vitesse de rotation maxi. du moteur....8500 tr/min
 Longueur de la lame : 200 mm
 Longueur de coupe maxi. : 180 mm
 Vitesse de coupe à vitesse
 de rotation nominale : 18 m/s
 Contenance du réservoir d'huile : 120 ml
 Poids avec lame + chaîne : 5,9 kg
 Chaîne : Oregon 91P033X
 Lame : Oregon 080SDEA318
 Allumage électronique
 Entraînement accouplement centrifuge
 Contenance du réservoir 450 ml
 Bougie d'allumage Champion RCJ6Y

Bruit et vibrations

Niveau de pression acoustique L_{pA} 102 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau acoustique L_{WA} 112 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Fonctionnement

Valeur d'émission de vibration $a_h = 14,8 \text{ m/s}^2$
 Imprécision $K = 3 \text{ m/s}^2$

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- N'utilisez que des appareils en bon état.
- Effectuez une maintenance et un nettoyage réguliers de l'appareil.
- Adaptez votre manière de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

5. Montage

Attention !

Ne démarrez la tronçonneuse que lorsque celle-ci est correctement montée et que la tension de la chaîne est réglée. Portez toujours des gants de protection lorsque vous procédez à des travaux sur la tronçonneuse afin d'éviter des blessures.

5.1 Montage de l'engrenage avec la tige d'entraînement (fig. 4-6)

Outil nécessaire : clé à six pans creux 4 mm/5 mm (compris dans le volume de livraison).
 Insérez l'engrenage (pos. 3b) et la tige de l'entraînement l'un dans l'autre (pos. 4). Centrez les deux en vissant la vis (pos. K). Attention !
 Assurez-vous que la vis (pos. K) soit vissée exactement dans le trou du guidage (pos. F). Sinon la tige d'entraînement supérieure pourrait être endommagée. Pour relier solidement les deux modules ensemble, serrez la vis (pos. I). Le démontage se fait dans l'ordre inverse.

5.2 Montage de la tige d'entraînement avec la pièce de raccordement tige d'entraînement (fig. 7-10)

Desserrez la vis de la poignée (pos. G) et enfichez la tige d'entraînement (pos. 4) dans la pièce de raccordement (pos. 5). Assurez-vous que le levier de centrage (pos. R) s'enclenche dans le trou du guidage (pos. H). Fermez le clapet de protection (pos. N) et serrez la vis de la poignée. Pour le démontage, desserrez la vis de la poignée et ouvrez le clapet de protection. Appuyez sur le levier de centrage tout en sortant la tige d'entraînement de la pièce de raccordement.

5.3 Montage de la lame et de la chaîne de tronçonneuse (fig. 11-16)

Outil nécessaire : clé à six pans creux 5 mm
Retirez le recouvrement de la roue de la chaîne (fig. 13/ pos. O) en desserrant la vis de fixation (pos. P). La chaîne de tronçonneuse (pos. 2) se place, comme indiqué, dans le sillon de la lame (pos. 1). Veillez au sens des dents de la chaîne (fig. 12). Placez la lame dans le logement de l'engrenage, comme indiqué sur la figure 12. Faites passer la chaîne de tronçonneuse autour de la roue de la chaîne (pos. S). Veillez ce faisant à ce que les dents de la chaîne de tronçonneuse s'accrochent bien dans la roue de la chaîne. La lame doit être insérée dans les boulons de serrage de la chaîne (pos. L). Montez le recouvrement de la roue de la chaîne.
Attention ! Serrez complètement la vis de fixation seulement après avoir réglé la tension de la chaîne (voir point 5.4).

5.4 Réglage de la tension de la chaîne (fig. 14-16)

Attention ! Retirez toujours la cosse de bougie d'allumage avant toute vérification ou travaux de réglage.

Desserrez de quelques tours la vis de fixation (pos. P) pour le recouvrement de chaîne (fig. 13). Réglez la tension de la chaîne à l'aide de vis de serrage de la chaîne (fig. 15/pos. M). Lorsque vous tournez vers la droite, vous augmentez la tension de la chaîne, lorsque vous tournez vers la gauche, vous diminuez la tension de la chaîne. La chaîne de tronçonneuse est bien tendue lorsqu'on peut la soulever d'env. 2 mm au milieu de la lame (fig. 14). Serrez la vis de fixation pour le recouvrement de la roue de la chaîne de tronçonneuse (fig. 16).

Attention ! Tous les maillons de la chaîne doivent reposer correctement dans le guide de la lame.

Remarques relatives au réglage de la tension de la chaîne :

La chaîne de tronçonneuse doit être tendue correctement afin de garantir un bon fonctionnement. La tension de la chaîne est optimale lorsqu'on peut la soulever d'env. 2 mm au milieu de la lame. Comme la chaîne de tronçonneuse chauffe pendant qu'elle fonctionne et que sa longueur change en fonction, vérifiez la tension de la chaîne au plus tard toutes les 10 min et ajustez-la au besoin. Cela est surtout valable pour les nouvelles chaînes de tronçonneuse. Détendez la chaîne de tronçonneuse une fois le travail terminé car elle se raccourcit quand elle refroidit. Ainsi vous évitez que la chaîne de tronçonneuse ne s'abîme.

5.5 Montage poignée supplémentaire

Montez la poignée supplémentaire comme indiqué sur la fig. 17-18.

6. Avant la mise en service

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service :

- Étanchéité du système de carburant.
- État impeccable et dispositifs de protection et de coupe au complet.
- Bonne fixation de toutes les vis.
- Souplesse de toutes les pièces mobiles.

6.1 Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange à base d'essence sans plomb et d'une huile moteur 2 temps. Mélangez le carburant en respectant le tableau des mélanges de carburants.

Attention : n'utilisez pas de mélange de carburant qui a été stocké plus longtemps que 90 jours. Attention : n'utilisez pas d'huile moteur 2 temps qui recommande un rapport de mélange de 100:1. En cas de dommages sur le moteur en raison d'un graissage insuffisant la garantie moteur du fabricant n'est plus valable. Attention : utilisez pour le transport et le stockage de carburant uniquement des réservoirs prévus et autorisés pour cela.

Versez respectivement la bonne quantité d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le flacon de mélange joint à la livraison (voir graduations gravées). Secouez ensuite bien le récipient.

6.2 Tableau des mélanges de carburant

Procédure de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile

Essence	Huile pour moteur 2 temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

6.3 Graissage de la chaîne de tronçonneuse

Attention ! N'utilisez jamais la chaîne sans huile pour chaîne de tronçonneuse ! L'utilisation de la tronçonneuse sans huile pour chaîne de tronçonneuse ou avec un niveau d'huile en dessous de la marque minimum entraîne l'endommagement de la tronçonneuse !

Attention ! Respectez les conditions de température : des températures ambiantes différentes exigent des graisses d'une viscosité très différente. Lorsque les températures sont basses, vous avez besoin d'huiles fluides (viscosité basse) afin d'obtenir une couche de graisse suffisante. Mais si vous continuez à utiliser cette huile en été, celle-ci va se liquéfier encore plus rien ne serait-ce qu'à cause des températures élevées. Et ainsi le film de graisse peut se déchirer, la chaîne se surchauffer et s'endommager. De plus, l'huile brûle et entraîne une pollution de l'environnement inutile.

Remplissage du réservoir (fig. 1) :

Posez la tronçonneuse sur une surface plane. Nettoyez la surface autour du bouchon du réservoir d'huile (pos. 3a) et l'ouvrir ensuite. Remplir le réservoir (pos. 3a) d'huile pour chaîne de tronçonneuse. Veillez ce faisant à ce qu'aucune impureté ne pénètre dans le réservoir afin que la buse d'huile ne se bouche pas. Fermez le bouchon d'huile.

7. Fonctionnement

Veillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

7.1 Démarrage à froid

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. Voir également le chapitre carburant et huile.

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Appuyez 10 x sur la pompe à carburant (primer) (fig. 2/pos. 29).
3. Commutez l'interrupteur marche/arrêt (fig. 2/pos. 9) sur « 1 ».
4. Bloquez l'accélérateur. Pour cela actionnez le blocage de l'accélérateur (fig. 2/pos. 11) et ensuite l'accélérateur (fig. 1/pos. 12) et tout en appuyant sur le blocage (fig. 2/pos. 10) bloquez l'accélérateur.
5. Mettre le levier étrangleur (fig. 2/pos. 17) sur « 1 ».
6. Tenez fermement l'appareil et tirez le cordon de démarrage (fig. 2/pos. 14) jusqu'à la première résistance. Maintenant tirez la corde de lancement 4x d'un coup sec. L'appareil devrait démarrer.
Attention : ne laissez pas le cordon de démarrage revenir trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.
Une fois le moteur démarré, mettre immédiatement le levier étrangleur sur « 1 » et faites chauffer l'appareil pendant env. 10 sec.
Attention : comme l'accélérateur est bloqué, le dispositif de coupe commence à fonctionner dès que le moteur démarre.
Ensuite déverrouiller l'accélérateur en l'actionnant simplement.
7. Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 4-6.

Observations : si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe « élimination des erreurs ».

Observations : tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'œillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde revenir rapidement de son état tiré.

7.2 Démarrage à chaud

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Commutez l'interrupteur marche/arrêt sur „I“.
3. Bloquez l'accélérateur (comme avec « démarrage à froid »).
4. Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 7 avec un démarrage à froid.

7.3 Mettre le moteur hors circuit

Procédure arrêt d'urgence :

S'il est nécessaire d'arrêter immédiatement la machine, placez pour cela l'interrupteur marche/arrêt sur « stop » ou « 0 ».

Procédure normale :

Lâchez l'accélérateur et attendez que le moteur soit passé à la vitesse de rotation à vide. Mettez ensuite l'interrupteur marche/arrêt sur « stop » ou « 0 ».

7.4 Mettre la ceinture de port

Attention ! Pendant le travail, portez toujours une ceinture de port. Éteignez toujours l'appareil avant de détacher la ceinture de port. Il y a un risque de blessure.

1. Faites passer la ceinture de port par dessus l'épaule.
2. Réglez la longueur de la ceinture de telle manière que la fixation de la ceinture se trouve à la hauteur de la hanche.

7.5 Consignes de travail

Entraînez-vous à toutes les techniques de travail à moteur éteint avant d'utiliser l'appareil.

8. Travailler avec la tronçonneuse

Préparation

Vérifiez avant chaque utilisation les points suivants, afin de travailler en toute sécurité :

État de la tronçonneuse

Vérifiez, avant de commencer les travaux, si le boîtier, la lame et la chaîne de tronçonneuse ne sont pas endommagés. N'utilisez jamais un appareil clairement endommagé.

Réservoir d'huile

Niveau du réservoir d'huile. Vérifiez aussi pendant le travail s'il y a toujours assez d'huile. N'utilisez jamais la tronçonneuse lorsqu'il n'y a plus d'huile ou que le niveau d'huile est descendu en dessous de la marque minimum afin d'éviter un endommagement de la tronçonneuse. Un remplissage suffit pour 10 minutes en moyenne selon les pauses et la sollicitation.

Chaîne de tronçonneuse

Tension de la chaîne de tronçonneuse, état des dents. Plus la chaîne de tronçonneuse est aiguisée, plus elle est facile à utiliser et à contrôler. La même chose est valable pour la tension de la chaîne. Contrôlez également la tension de la chaîne au plus tard toutes les 10 minutes pendant le travail afin d'augmenter votre sécurité ! Les chaînes de tronçonneuse neuves tendent tout particulièrement à se distendre.

Vêtements de protection

Portez obligatoirement des vêtements de protection moulants adéquats comme des pantalons de protection pour la coupe, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

Protection de l'ouïe et lunettes de protection.

Portez un casque avec une protection de l'ouïe et du visage intégrée. Celui-ci protège des branches qui tombent et des retours de branches.

Travailler en toute sécurité

Ne jamais se tenir sous la branche à tronçonner. Attention en sciant aux branches sous tension et au bois qui éclate.

Risque de blessures éventuel du aux branches qui tombent et aux morceaux de bois projetés. Lorsque la machine est en fonctionnement, maintenir les personnes et les animaux hors de la zone de danger.

L'appareil n'est pas doté d'une protection contre

les électrocutions dans le cas où l'on viendrait à toucher des lignes haute tension. Maintenez une distance d'env. 10 m des lignes de courant. Danger de mort par électrocution !

Sur une pente, se tenir toujours au dessus ou à côté de la branche à tronçonner.

Tenir l'appareil aussi prêt que possible du corps. De cette manière, vous avez un meilleur équilibre.

Techniques de tronçonnage

Tronçonneuse tout d'abord les branches basses de l'arbre. De cette manière, vous facilitez la chute des branches sciées.

A la fin de la coupe, la tronçonneuse devient brutalement beaucoup plus lourde pour l'utilisateur car la tronçonneuse ne repose plus sur la branche. On court le risque de perdre le contrôle de la tronçonneuse.

Retirez la tronçonneuse de la coupe uniquement avec la chaîne de tronçonneuse en marche. De cette manière, vous évitez que la tronçonneuse ne se coince.

Ne tronçonnez pas avec la pointe de la lame. Ne tronçonnez pas au point de départ renflé des branches. Cela empêche l'arbre de cicatriser.

Tronçonnage de petites branches (fig. 22) :

Positionnez la surface de butée de la tronçonneuse sur la branche. Cela empêche les mouvements brusques de la chaîne au début de la coupe. Conduisez la tronçonneuse avec une légère pression de haut en bas à travers la branche.

Tronçonnage de branches plus grosses et plus longues (fig. 23) :

Pour les grosses branches, faites une coupe de décharge.

Tronçonnez d'abord 1/3 du diamètre de la branche avec la partie supérieure de la lame de bas en haut (a). Tronçonnez ensuite avec la partie inférieure de la lame de haut en bas pour rejoindre la première coupe (b).

Tronçonnez les branches les plus longues en plusieurs parties afin d'avoir un contrôle sur le point de chute.

Recul

On parle de recul lorsque la tronçonneuse en fonctionnement se relève et part en arrière brusquement. Cela arrive la plupart du temps lorsque la tronçonneuse touche la pièce à usiner avec la pointe de la lame ou qu'elle se coince. Lors d'un recul, de grandes forces entrent immédiatement en jeu. Pour cette raison, la tronçonneuse réagit la plupart du temps de manière complètement

incontrôlée. Les conséquences en sont souvent des blessures très graves chez le travailleur ou les personnes qui se trouvent autour. Le risque d'un recul est au plus fort lorsque vous placez la tronçonneuse au niveau de la pointe de la lame car c'est là que l'effet levier est le plus fort. Pour cette raison, placez la tronçonneuse toujours le plus placement possible.

Attention !

- Veillez toujours à une tension de chaîne correcte !
- Utilisez uniquement des tronçonneuses en parfait état !
- Travaillez toujours avec une chaîne de tronçonneuse aiguisée selon les normes !
- Ne tronçonnez jamais avec le bord supérieur ou la pointe de la lame !
- Tenez la tronçonneuse toujours fermement des deux mains !

Tronçonnage de bois sous tension

Le tronçonnage de bois se trouvant sous tension demande une prudence particulière ! Le bois sous tension dont la tension se relâche sous l'effet du tronçonnage, réagit de manière parfois complètement incontrôlée. Cela peut entraîner des blessures très graves, voire mortelles. De tels travaux ne doivent être exécutés que par des spécialistes.

9. Maintenance

9.1 Remplacement de la chaîne de tronçonneuse et de la lame

La lame doit être remplacée lorsque le sillon du guide est usé. Pour cela procédez comme indiqué dans le chapitre « Montage de la lame et de la chaîne de tronçonneuse » !

9.2 Contrôle de la lubrification automatique de la chaîne

Vérifiez régulièrement la fonction de la lubrification automatique de la chaîne afin d'éviter une surchauffe et un endommagement en conséquence de la lame et de la chaîne de tronçonneuse. Pour ce faire, positionnez la pointe de la lame contre une surface lisse (planche, entame d'arbre) et faites fonctionner la tronçonneuse. Si pendant ce processus, il se forme une trace d'huile de plus en plus importante, cela signifie que la lubrification automatique de la chaîne fonctionne parfaitement. Si on ne voit pas nettement

de traces, veuillez lire les remarques correspondantes dans le chapitre « Détection d'anomalies » ! Si ces remarques n'apportent pas non plus de solution, adressez-vous à notre service après-vente ou à un atelier pareillement qualifié.

Attention ! Ce faisant, ne touchez pas la surface. Maintenez une distance de sécurité suffisante (env. 20 cm).

9.3 Affutage de la chaîne de tronçonneuse

Un travail efficace avec la tronçonneuse est uniquement possible lorsque la chaîne de tronçonneuse est en bon état et aiguisée. De cette manière le risque d'un recul diminue également. La chaîne de tronçonneuse peut être aiguisée chez tout spécialiste. N'essayez pas d'aiguiser vous-même la chaîne de tronçonneuse lorsque vous ne disposez pas d'un outil adéquat et de l'expérience nécessaire.

9.4 Maintenance du filtre à air (fig. 24-26)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite. Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air (T) toutes les 25 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (fig. 24)
2. Retirez le filtre à air (fig. 25/26)
3. Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant.
4. Le remontage s'effectue dans le sens inverse.

Attention : ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

9.5 Maintenance des bougies d'allumage (fig. 27)

Distance minimum de décharge = 0,6 mm. Serrez la bougie d'allumage avec 12 à 15 Nm. Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au but de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

1. Débranchez la cosse de bougie d'allumage (fig. 13).
2. Retirez la bougie d'allumage (fig. 27) à l'aide de l'outil multifonctions ci-joint (27).
3. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

9.6 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent être uniquement effectués par un service après-vente autorisé.

Pour tous travaux sur le carburateur, il faut d'abord démonter le recouvrement du filtre comme indiqué sur les figures 24 et 25.

9.7 Réglage du câble de transmission du carburateur :

Si, avec le temps, la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte et que toutes les autres causes possibles selon le paragraphe 12 élimination des erreurs sont exclues, il pourrait être nécessaire de régler le câble de transmission du carburateur. Vérifiez pour ce faire tout d'abord si le carburateur s'ouvre complètement lorsque la poignée de l'accélérateur est enfoncé jusqu'au bout. C'est le cas lorsque le coulisseau du carburateur (fig. 28) est ouvert lorsque l'on appuie à fond sur l'accélérateur. La figure 28 montre le réglage correct. Si le coulisseau du carburateur n'est pas complètement ouvert, il est nécessaire de faire un ajustement. Afin de régler le câble de transmission, les étapes suivantes sont nécessaires :

Desserrez le contre écrou (fig. 29/pos. C) de quelques tours.

Dévissez la vis de réglage (fig. 29/pos. D) jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur soit complètement ouvert alors que l'accélérateur est à fond, comme indiqué sur la figure 28.

Resserrez le contre écrou.

9.8 Réglage du ralenti :

Attention ! Régler le ralenti lorsque le moteur est chaud.

Si l'appareil s'éteint sans que le levier de l'accélérateur ait été activé et que toutes les causes de défauts selon le paragraphe 12 Élimination des erreurs sont exclues, il faut procéder à un nouveau réglage du ralenti. Pour cela, tournez la vis du ralenti (fig. 29/ pos. E) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil tourne à vide de manière stable. Si le ralenti est si haut qu'il entraîne l'outil de coupe, il faut tourner la vis du ralenti de manière à diminuer ce mouvement jusqu'à ce que l'outil de coupe ne soit plus entraîné.

9.9 Graissage de l'engrenage

Rajoutez toutes les 20 heures de fonctionnement un peu de graisse liquide pour engrenage (env. 10 g) sur le graisseur (fig. 4/pos. 28).

10. Nettoyage, stockage, transport et commande de pièces de rechange

10.1 Nettoyage

- Nettoyer régulièrement le mécanisme de serrage en soufflant dessus avec de l'air comprimé ou en utilisant une brosse. N'utilisez pas d'outils pour nettoyer.
- Ne mettez pas de graisse sur les poignées afin de toujours avoir une bonne prise en main.
- Nettoyez l'appareil au besoin avec un chiffon humide et, le cas échéant avec un nettoyant doux.
- Si la tronçonneuse n'est pas utilisée pendant une longue période, il faut enlever l'huile de chaîne du réservoir. Placez la chaîne de tronçonneuse et la lame brièvement dans un bain d'huile et enveloppez-les ensuite dans un papier huilé.

Attention !

Avant chaque nettoyage, retirez la cosse de bougie d'allumage. Ne plongez surtout pas l'appareil dans de l'eau ou autres liquides pour le nettoyer. Conservez la tronçonneuse dans un lieu sec et sûr et hors de portée des enfants.

10.2 Stockage

Attention : ne rangez jamais l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours sans passer par les étapes suivantes.

Rangement de l'appareil

Si vous rangez l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours, il faut le préparer pour cela. Sinon, le reste du carburant se trouvant dans le carburateur s'évapore et laisse un fond ressemblant à du caoutchouc. Cela pourrait rendre le démarrage difficile et entraîner des coûts de réparation importants.

1. Retirez le bouchon du réservoir de carburant lentement afin de laisser s'échapper la pression contenue éventuellement dans le réservoir. Videz le réservoir avec précaution.
2. Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce que la tronçonneuse s'arrête, afin d'éliminer le carburant du carburateur.
3. Laissez refroidir le moteur (env. 5 minutes).
4. Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.5)
5. Versez une cuillère à café d'huile moteur à 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois de suite lentement sur

le cordon de démarrage, afin de recouvrir les composants internes d'une couche. Réintroduisez la bougie d'allumage.

Remarque : rangez l'appareil à un endroit sec et éloigné de sources d'incendie, par ex. poêles, chaudière à gaz, séchoir à gaz, etc.

Remise en service

1. Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.5).
2. Tirez brusquement sur le cordon de démarrage afin d'enlever l'huile en trop de la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que les électrodes aient un écart correct sur la bougie d'allumage ; ou montez une nouvelle bougie d'allumage avec un écart d'électrodes correct.
4. Préparez l'appareil au fonctionnement.
5. Remplissez le réservoir avec le mélange essence/huile correct. Voir paragraphe Carburant et huile.

10.3 Transport

Si vous voulez transporter l'appareil, videz le réservoir de carburant comme expliqué dans le chapitre 10. Nettoyez l'appareil des saletés grossières avec une brosse ou une balayette. Démontez la tige d'entraînement comme expliqué au point 5.2.

10.4 Commande de pièces de rechange

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil.
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Plan de recherche des erreurs

Le tableau suivant indique des symptômes d'erreurs et décrit comment vous pouvez y remédier, s'il arrive que votre machine ne fonctionne pas. Si malgré cela, vous n'arrivez pas à localiser le problème et à l'éliminer, adressez-vous à votre service après-vente.

Dérangement	Cause probable	Élimination
L'appareil ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> - Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage. - Bougie d'allumage encrassée ou humide - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Respectez les instructions de démarrage - Nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la par une nouvelle. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du levier étrangleur - Encrassement du filtre à air - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Mettre le levier étrangleur sur « \uparrow ». - Nettoyez le filtre à air - Demandez conseil au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	<ul style="list-style-type: none"> - Écart incorrect entre les électrodes de la bougie d'allumage - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyez la bougie d'allumage et réglez l'écart entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur fume trop	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais mélange de carburant - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant) - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Faire sécher la chaîne de tronçonneuse	<ul style="list-style-type: none"> - Pas d'huile dans le réservoir - Purge d'air dans le bouchon du réservoir d'huile bouchée - Canal d'écoulement d'huile bouché 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplir d'huile - Nettoyez le bouchon du réservoir d'huile - Libérez le canal d'écoulement d'huile
Chaîne/rail de guidage chaud	<ul style="list-style-type: none"> - Pas d'huile dans le réservoir - Purge d'air dans le bouchon du réservoir d'huile bouchée - Canal d'écoulement d'huile bouché - Chaîne émoussée - Chaîne trop tendue 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplir d'huile - Nettoyez le bouchon du réservoir d'huile - Libérez le canal d'écoulement d'huile - Aiguissez la chaîne ou la remplacez - Vérifiez la tension de la chaîne
La tronçonneuse arrache, vibre ou ne tronçonne pas vraiment	<ul style="list-style-type: none"> - La chaîne est trop détendue - Chaîne émoussée - Chaîne usée - Les dents de tronçonneuse sont dans le mauvais sens 	<ul style="list-style-type: none"> - Réglez la tension de la chaîne - Aiguissez la chaîne ou la remplacez - Remplacez la chaîne - Remontez la chaîne de tronçonneuse avec les dents de tronçonneuse dans le bon sens



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Bon de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois. Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.
3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.



Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza	47
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti.....	47
3. Utilizzo proprio.....	48
4. Caratteristiche tecniche.....	48
5. Montaggio	48
6. Prima della messa in esercizio	49
7. Esercizio.....	50
8. Lavorare con la motosega	51
9. Manutenzione.....	52
10. Pulizia, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio	53
11. Smaltimento e riciclaggio	54
12. Tabella per l'eliminazione delle anomalie.....	55
Certificato di garanzia.....	57



⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ Avvertimento!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni. **Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio (Fig. 30):

1. Avvertimento!
2. Indossate occhiali protettivi, casco e cuffie antirumore!
3. Indossate guanti protettivi!
4. Fate attenzione a pezzi che cadono o che vengono scagliati in giro!
5. Prima della messa in esercizio leggete le istruzioni per l'uso!
6. Indossate scarpe chiuse!
7. Proteggete l'apparecchio da pioggia e umidità!
8. Prima di eseguire operazioni di manutenzione fermate l'apparecchio e staccate il connettore della candela di accensione!
9. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche. La distanza dalle linee elettriche deve essere almeno di 10m!
10. Direzione del movimento della catena e dei denti della catena.
11. Attenzione, parti molto calde! Tenetevi a distanza.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio

1. Braccio
2. Catena della sega
- 3a. Serbatoio dell'olio / tappo di chiusura
- 3b. Ingranaggi
4. Asta telescopica
5. Raccordo
6. Impugnatura addizionale
7. Occhiello
8. Impugnatura
9. Interruttore ON/OFF
10. Arresto della leva dell'acceleratore
11. Blocco della leva dell'acceleratore
12. Leva dell'acceleratore
13. Connettore della candela di accensione
14. Fune dello starter
15. Serbatoio di benzina / tappo di chiusura
16. Copertura dell'involucro del filtro dell'aria
17. Levetta dell'aria
18. Fascetta
19. 4 x viti
20. 4x dadi
21. Chiave a bocca 8/10
22. Brugola 4mm
23. Brugola 5mm
24. Protezione braccio
25. Tracolla
26. Recipiente di miscela olio/benzina
27. Utensile multifunzione
28. Niplo di lubrificazione
29. Pompa del carburante „Arricchitore“

2.2 Elementi forniti

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Attenzione!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

Il potatore telescopico a benzina è concepito per la potatura ed il taglio di rami degli alberi. Non è adatto per estesi lavori di taglio, per abbattere alberi o per tagliare materiali diversi dal legno.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Tipo di motore..... a 2 tempi,
raffreddato ad aria, cilindri cromati
 Potenza del motore (max.) 0,8 kW/ 1,1 PS
 Cilindrata 25,4 cm³
 Numero di giri del motore in folle..... 3200 min⁻¹
 Numero max. di giri del motore 8500 min⁻¹
 Lunghezza del braccio: 200 mm
 Lunghezza max. di taglio: 180 mm
 Velocità di taglio con numero
 di giri nominale: 18 m/s
 Capacità del serbatoio dell'olio: 120 ml
 Peso con braccio + catena: 5,9 kg
 Catena: Oregon 91P033X
 Braccio: Oregon 080SDEA318
 Accensione elettronica
 Azionamento..... innesto centrifugo
 Capacità serbatoio..... 450 ml
 Candela di accensione Champion RCJ6Y

Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica L_{pA} 102 dB(A)
 Incertezza K_{pA} 3 dB
 Livello di potenza acustica L_{pA} 112 dB(A)
 Incertezza K^{WA} 3 dB

Indossate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Esercizio

Valore emissione vibrazioni a_h = 14.8 m/s²
 Incertezza K = 3 m/s²

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sottoponetelo a sollecitazioni eccessive.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

5. Montaggio

Attenzione!

Avviate la motosega solo dopo averla completamente montata e aver regolato la tensione della catena. Per evitare lesioni portate sempre guanti protettivi quando eseguite lavori sulla motosega.

5.1 Montaggio degli ingranaggi all'asta telescopica (Fig. 4-6)

Utensile necessario: brugola 4mm / 5mm (tra gli elementi forniti).

Spingete gli ingranaggi (Pos. 3b) nell'asta telescopica (Pos. 4). Fissate l'uno al centro dell'altro avvitando la vite (Pos. K). Attenzione! Accertatevi che la vite (Pos. K) venga avvitata esattamente nel foro di guida (Pos. F). Altrimenti l'asta telescopica superiore potrebbe venir danneggiata. Per collegare saldamente le due parti, serrate la vite (Pos. I). Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

5.2 Montaggio dell'asta telescopica al relativo raccordo (Fig. 7-10)

Svitate la vite dell'impugnatura (Pos. G) e spingete l'asta telescopica (Pos. 4) nel raccordo (Pos. 5). Accertatevi che la leva di centraggio (Pos. R) si ingrani nel foro di guida (Pos. H). Chiudete il tappo protettivo (Pos. N) e serrate la vite dell'impugnatura. Per smontare il tutto, allentate la vite dell'impugnatura e aprite il tappo protettivo. Premete la leva di centraggio e contemporaneamente sfilate l'asta telescopica dal raccordo.

5.3 Montaggio di braccio e catena della sega (Fig. 11-16)

Utensile necessario: brugola da 5mm. Togliete la copertura della catena (Fig. 13 / Pos. O) allentando la vite di fissaggio (Pos. P). La catena della sega (Pos. 2), come raffigurato, viene inserita nella scanalatura perimetrale del braccio (Pos. 1). Tenete in considerazione l'orientamento dei denti della catena (Fig. 12). Inserite il braccio nella sede sull'ingranaggio, come indicato nella figura 12. Mettete la catena intorno al rocchetto (Pos. S). Fate attenzione che i denti della catena della sega facciano ben presa sul rocchetto. Il braccio deve venire agganciato al bullone tendicatena (Pos. L). Rimontate la copertura della catena.

Attenzione! Serrate definitivamente la vite di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena (vedi Punto 5.4).

5.4 Tendere la catena della sega (Fig. 14-16)

Attenzione! Prima di ogni lavoro di controllo e di regolazione staccate sempre il connettore della candela di accensione.

Allentate di alcuni giri la vite di fissaggio (Pos. P) per la copertura della catena (Fig. 13). Regolate la tensione della catena usando la vite tendicatena (Fig. 15/Pos. M). Ruotando verso destra si aumenta la tensione della catena, verso sinistra si diminuisce. La catena della sega è tesa correttamente se al centro del braccio può essere sollevata di ca. 2 mm (Fig. 14). Serrate la vite di fissaggio per la copertura della catena (Fig. 16). Attenzione! Tutti gli elementi della catena devono trovarsi nella scanalatura di guida del braccio.

Avvertenze per la tensione della catena

La catena della sega deve essere tesa correttamente per garantire un esercizio sicuro. Potete vedere che la catena della sega è tesa correttamente se al centro del braccio può essere sollevata di ca. 2 mm. Dato che la catena della sega si riscalda durante l'uso e quindi cambia la sua

lunghezza, controllate la tensione almeno ogni 10 min e regolatela se necessario. Ciò vale in particolare per catene nuove. Una volta terminato il lavoro allentate la catena della sega perché raffreddandosi si accorcia. In tal modo evitate che la catena subisca danni.

5.5 Montaggio dell'impugnatura aggiuntiva

Montate l'impugnatura aggiuntiva come indicato nelle Fig. 17-18.

6. Prima della messa in esercizio

Controllate, prima di ogni messa in esercizio dell'apparecchio, che:

- il sistema di alimentazione del carburante non presenti perdite
- i dispositivi di protezione e il dispositivo di taglio siano tutti presenti e in perfetto stato
- tutti i collegamenti a vite siano ben saldi
- tutte le parti mobili si muovano facilmente

6.1 Carburante e olio

Carburanti consigliati

Utilizzate solo una miscela di benzina senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi. Preparate la miscela di carburante in base alla tabella corrispondente.

Attenzione: non impiegate una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni. Attenzione: non utilizzate oli per motori a 2 tempi per cui è consigliato un rapporto di miscela di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a una lubrificazione insufficiente decade la garanzia del produttore. Attenzione: per il trasporto e la conservazione del carburante utilizzate solo i recipienti previsti e consentiti.

Versate rispettivamente la giusta quantità di benzina e di olio per motore a 2 tempi nel recipiente per la miscela fornito (vedi scala riportata). Agitate quindi bene il recipiente.

6.2 Tabella miscela carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti benzina su 1 parte olio

Benzina	Olio per 2 tempi
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

6.3 Lubrificazione della catena della sega

Attenzione! Non usate mai la catena senza l'apposito olio. L'uso della motosega senza l'olio per la catena o con un livello dell'olio al di sotto della marcatura del minimo comporta dei danni alla motosega!

Attenzione! Tenete presente la temperatura del momento: temperature ambiente diverse richiedono lubrificanti con una viscosità molto differente. In caso di basse temperature avete bisogno di oli fluidi (bassa viscosità) per creare una pellicola di lubrificante sufficiente. Se usate lo stesso olio anche in estate, questo diventerebbe ancora più fluido a causa delle temperature più elevate. In tal modo si possono creare dei vuoti nella pellicola di lubrificante, la catena potrebbe surriscaldarsi e subire dei danni. Inoltre l'olio lubrificante si brucia sviluppando inutilmente sostanze nocive.

Riempire il serbatoio dell'olio (Fig. 1)

Appoggiate la motosega su una superficie piana. Pulite la zona del tappo del serbatoio dell'olio (Pos. 3a) per poi aprirlo.

Riempite il serbatoio (Pos. 3a) di olio per motoseghe. Nel fare questo fate attenzione che nel serbatoio non penetri dello sporco in modo che l'ugello dell'olio non si ostruisca.

Chiudete il tappo del serbatoio dell'olio.

7. Esercizio

Rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego.

7.1 Avvio con motore a freddo

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. Si veda anche Carburante e olio.

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Premete la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 2/Pos. 29) 10 volte.
3. Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 2/Pos. 9) su „I“.
4. Fissate la leva dell'acceleratore. A tal fine azionate il blocco della leva dell'acceleratore (Fig. 2/Pos. 11) e poi la leva dell'acceleratore (Fig. 1/Pos. 12) e, premendo contemporaneamente l'arresto (Fig. 2/Pos. 10), fissate la leva dell'acceleratore.
5. Portate la levetta dell'aria (Fig. 2/Pos. 17) su „N“.

6. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter (Fig. 2/Pos. 14) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune di avvio 4 volte. L'apparecchio dovrebbe avviarsi.

Attenzione: non fate riavvolgere la fune dello starter in modo incontrollato. Ciò può provocare danni.

Se il motore è avviato, portate la leva dell'aria su „♦“ e lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.

Attenzione: con la leva dell'acceleratore fissata l'utensile da taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore.

Sbloccate quindi la leva dell'acceleratore semplicemente azionandola.

7. Se il motore non si dovesse avviare, ripetete le operazioni 4-6.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto „Soluzioni di eventuali problemi al motore“.

Da tenere presente: estraete la fune di avvio sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dell'avviamento mentre la fune si riavvolge.

Evitate sempre che la fune si riavvolga di colpo una volta sfilata.

7.2 Avvio con motore a caldo

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF su „I“.
3. Fissate la leva dell'acceleratore (in modo analogo a „Avvio a motore freddo“).
4. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune dello starter. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-7 in „Avvio a motore freddo“.

7.3 Arresto del motore

Procedura d'emergenza

Se è necessario fermare subito l'apparecchio, portate l'interruttore ON/OFF su „Stop“ o „0“.



Procedura normale

Lasciate andare la leva dell'acceleratore e aspettate che il motore passi al minimo. Portate poi l'interruttore ON/OFF su „Stop“ o „0“.

7.4 Mettere la tracolla

Attenzione! Usate sempre la tracolla mentre lavorate. Spegnete sempre l'apparecchio prima di staccare la tracolla. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Mettete la tracolla infilandola sopra la spalla.
2. Regolate la lunghezza della tracolla in modo che il supporto si trovi all'altezza del fianco.

7.5 Avvertenze per l'uso

Prima dell'impiego dell'apparecchio esercitate e provate tutte le tecniche di lavoro a motore spento.

8. Lavorare con la motosega

Preparazione

Prima di ogni impiego della motosega controllate i seguenti punti al fine di poter lavorare sicuri.

Condizioni della motosega

Esaminate la motosega prima di iniziare qualsiasi lavoro assicurandovi che non ci siano danni all'involucro, alla catena della sega e al braccio. Non mettete in esercizio un apparecchio chiaramente danneggiato.

Serbatoio dell'olio

Livello di riempimento del serbatoio dell'olio. Controllate anche durante il lavoro che ci sia sempre una quantità sufficiente di olio. Per evitare danni alla motosega, non azionatela mai se non c'è abbastanza olio o il livello dell'olio è sceso al di sotto della marcatura min. Un pieno è sufficiente in media per 10 minuti. Ciò dipende dalle pause e dalla sollecitazione.

Catena della sega

Tensione della catena, condizioni del filo di taglio. Più la catena è affilata, tanto più facilmente e in modo più controllato si può usare la motosega. Lo stesso vale per la tensione della catena. Controllate la tensione della catena anche durante il lavoro almeno ogni 10 minuti al fine di aumentare la vostra sicurezza! Soprattutto le catene nuove tendono ad un maggiore allungamento.

Indumenti protettivi

Indossate assolutamente gli indumenti protettivi adatti e attillati come pantaloni antitaglio, guanti e scarpe di sicurezza.

Cuffie antirumore e occhiali protettivi

Portate un casco protettivo con protezione integrata dell'udito e del viso. Questo protegge da rami che cadono e da colpi di frusta di ramoscelli.

Lavoro sicuro

Non sostate mai sotto al ramo da segare. Attenzione nel segare rami sotto tensione e legno che produce schegge.

Possibile pericolo di lesioni a causa della caduta di rami e di pezzi di legno scagliati all'intorno!

Quando l'apparecchio è in esercizio tenete lontani persone e animali dalla zona di pericolo.

L'apparecchio non è protetto da scosse elettriche nel caso di contatto con linee dell'alta tensione. Mantenete una distanza minima di 10 m da linee di corrente elettrica. Sussiste pericolo di morte a causa di scosse elettriche!

Su un pendio rimanete sempre di lato o al di sopra del ramo da segare.

Tenete l'apparecchio il più vicino al corpo. In questo modo potete mantenere meglio l'equilibrio.

Tecniche di taglio

Tagliate prima i rami più bassi dell'albero. In tal modo i rami tagliati possono cadere a terra senza incontrare ostacoli.

Al termine del taglio il peso della sega aumenta improvvisamente per l'operatore perché essa non è più appoggiata al ramo. Vi è il rischio di perdere il controllo della sega.

Sfilate la sega dal taglio solo con la motosega in funzione. In tal modo si evita che rimanga incastata.

Non segate mai con la punta del braccio.

Non eseguite il taglio attraverso il colletto dell'inserzione di un ramo. Ciò impedisce una rapida cicatrizzazione della ferita.

Tagliare piccoli rami (Fig. 22)

Appoggiate la superficie di battuta della sega sul ramo. Ciò impedisce movimenti a scatti della sega all'inizio del taglio. Conducete la sega con una leggera pressione attraverso il ramo dall'alto verso il basso.



Tagliare rami più grandi e più lunghi (Fig. 23)

Fate un pre-taglio nella parte basale nel caso di rami più grossi.

Tagliate prima con la parte superiore del braccio dal basso verso l'alto ca. 1/3 del diametro del ramo (a). Poi con la parte inferiore del braccio tagliate dall'alto verso il basso in direzione del primo taglio (b).

Tagliate i rami di una certa lunghezza a più riprese per mantenere il controllo del punto di caduta.

Contraccolpo

Con contraccolpo si intende il sollevamento ed il rinculo improvviso della motosega in movimento. Le cause sono per lo più il contatto del pezzo da lavorare con la punta del braccio o l'incastarsi della catena. Nel caso di un contraccolpo si sviluppano immediatamente notevoli forze. Per questo la motosega reagisce per lo più in modo incontrollato. Le conseguenze sono spesso gravi lesioni per l'operatore o per le persone nelle vicinanze. Il pericolo maggiore di un contraccolpo si ha quando appoggiate la sega nell'area della punta del braccio perché lì l'effetto leva è più forte. Iniziate quindi il taglio tenendo la sega sempre il più possibile in posizione orizzontale.

Attenzione!

- Fate sempre attenzione che la catena sia tesa correttamente!
- Utilizzate solo motoseghe in perfette condizioni!
- Lavorate solo con una catena regolarmente affilata!
- Non segate mai con lo spigolo superiore o la punta del braccio!
- Tenete sempre ben ferma la motosega con entrambe le mani!

Taglio di legno sotto tensione

Segare legno che è sotto tensione richiede un'attenzione particolare! Il legno sotto tensione che viene liberato segandolo da tale tensione reagisce qualche volta in modo completamente incontrollato. Ciò può causare lesioni molto gravi e persino mortali. Tali lavori devono essere eseguiti solo da persone professionalmente specializzate.

9. Manutenzione

9.1 Cambio della catena e del braccio

Il braccio deve essere cambiato quando la scanalatura di guida del braccio è consumata. In merito a questo procedete come descritto nel capitolo „Montaggio del braccio e della catena“!

9.2 Controllo della lubrificazione automatica della catena

Controllate regolarmente la funzione della lubrificazione automatica della catena per evitare un surriscaldamento e quindi il conseguente danneggiamento del braccio e della catena. Indirizzate a tal fine la punta del braccio verso una superficie liscia (tavola, superficie di taglio di un albero) e lasciate la motosega in movimento. Se durante questa procedura si presenta una traccia d'olio in aumento, la lubrificazione automatica della catena funziona correttamente. Se non si presenta una chiara traccia d'olio, leggete le avvertenze corrispondenti nel capitolo „Ricerca degli errori“! Se anche queste avvertenze non vi sono di aiuto rivolgetevi al nostro servizio assistenza o ad un'officina ugualmente qualificata.

Attenzione! Non toccate la superficie. Tenete una sufficiente distanza di sicurezza (ca.20 cm).

9.3 Affilamento della catena della sega

Un lavoro efficiente con la motosega è possibile solo se la catena è in buone condizioni ed è affilata. In tal modo si riduce anche il pericolo di un contraccolpo.

La catena può venire affilata presso qualsiasi rivenditore autorizzato. Non tentate di affilare la catena da soli se non disponete degli utensili adatti e dell'esperienza necessaria.

9.4 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 24-26)

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria al carburatore. Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria (T) dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

1. Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 24)
2. Togliete il filtro dell'aria (Fig. 25/26)
3. Pulite il filtro dell'aria dando dei leggeri colpi o soffiando.
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Attenzione: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

9.5 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 27)

Tratto di scintilla della candela = 0,6mm. Avvitare la candela con 12-15 Nm. Controllate, per la prima volta dopo 10 ore di esercizio, che la candela di accensione non sia sporca ed eventualmente pulitela con una spazzola a setole di rame. In seguito eseguite la manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

1. Togliete il connettore della candela (Fig. 13).
2. Togliete la candela di accensione (Fig. 27) facendo uso dell'apposito utensile multifunzione (27).
3. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

9.6 Impostazioni del carburatore

Attenzione! Le regolazioni sul carburatore devono essere eseguite soltanto dal servizio autorizzato di assistenza clienti.

Per tutti i lavori sul carburatore deve essere smontato prima di tutto il coperchio del filtro dell'aria, come mostrato nelle Fig. 24 e 25.

9.7 Regolazione del comando a fune dell'acceleratore

Se con il tempo il numero massimo di giri dell'apparecchio non dovesse essere più raggiunto e tutte le altre cause elencate al punto 12 „Soluzioni di eventuali problemi“ dovessero venire escluse, potrebbe essere necessaria una regolazione del comando a fune dell'acceleratore. Per far ciò verificate prima di tutto se il carburatore si apre completamente, premendo a fondo l'acceleratore. Ciò avviene quando lo scorrevole del carburatore (Fig. 28) con l'acceleratore al massimo è completamente aperto. La figura 28 mostra l'impostazione corretta. Se lo scorrevole del carburatore non dovesse essere completamente aperto, è necessario regolarlo nuovamente. Per regolare il comando a fune dell'acceleratore sono necessarie le operazioni seguenti.

Allentate il controdado (Fig. 29/Pos. C) di alcuni giri.

Svitate la vite di regolazione (Fig. 29/Pos. D) fino a quando lo scorrevole del carburatore con l'acceleratore al massimo è completamente aperto, come mostrato nella Fig. 28.

Serrate di nuovo saldamente il controdado.

9.8 Regolazione del minimo

Attenzione! Impostate il minimo in stato di esercizio a caldo.

Se l'apparecchio si dovesse spegnere in caso di mancato azionamento della leva dell'acceleratore, e tutte le altre cause secondo il punto 12 „Soluzioni di eventuali problemi“ dovessero venire escluse, allora è necessaria una nuova regolazione del minimo. A tal fine girate la vite del minimo (Fig. 29/Pos. E) in senso orario fino a quando l'apparecchio funziona al minimo in modo sicuro. Se il minimo dovesse essere così alto che gira anche l'utensile da taglio, allora deve essere ridotto girando a sinistra la vite del minimo fino a quando l'utensile da taglio non gira più.

9.9 Ingrassare l'ingranaggio

Aggiungere un po' di grasso fluido (ca. 10g) al nipplo di lubrificazione (Fig. 4/Pos. 28) ogni 20 ore di esercizio.

10. Pulizia, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

10.1 Pulizia

- Pulite regolarmente il meccanismo di tensione con aria compressa o con una spazzola. Per la pulizia non impiegate utensili.
- Tenete le impugnature libere da tracce di olio affinché abbiate sempre una presa sicura.
- Se necessario pulite l'apparecchio con un panno umido e eventualmente con un detergente neutro.
- Se non utilizzate la motosega per un periodo prolungato, togliete l'olio della catena dal serbatoio. Immergete brevemente la catena ed il braccio in un bagno d'olio e avvolgeteli poi in carta oleata.

Attenzione!

Prima di ogni lavoro di pulizia staccate il connettore della candela di accensione. Per la pulizia non immergete assolutamente l'apparecchio in acqua o altri liquidi.

Tenete la motosega in un luogo asciutto e sicuro, fuori dalla portata dei bambini.

10.2 Conservazione

Attenzione: non riporre mai l'apparecchio per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni.

Riporre l'apparecchio

Se dovete riporre l'apparecchio per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formata nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la sega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate raffreddare il motore (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.5).
5. Versate un cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte piano la fune dello starter perché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Inserite di nuovo la candela di accensione.

Avvertenza: tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Riutilizzo

1. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.5).
2. Tirate velocemente la fune dello starter per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela di accensione, oppure inserite una nuova candela con la distanza giusta degli elettrodi.
4. Preparate l'apparecchio per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il paragrafo Carburante e olio.

10.3 Trasporto

Se desiderate trasportare l'apparecchio, vuotate il serbatoio della benzina come descritto nel capitolo 10. Pulite regolarmente l'apparecchio con una spazzola o con uno scopino per togliere lo sporco più grossolano. Smontate l'asta telescopica come spiegato al punto 5.2.

10.4 Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi a un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

12. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

La seguente tabella presenta dei sintomi di errori e descrive come potete porvi rimedio qualora il vostro apparecchio non funzioni correttamente. Se in tal modo non riuscite a localizzare ed eliminare il problema, rivolgetevi alla vostra officina del servizio assistenza.

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende.	<ul style="list-style-type: none"> - Procedura di avvio errata. - Candela di accensione arrugginita o umida. - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Seguite le istruzioni di avvio. - Pulite la candela e sostituitedla con una nuova. - Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
L'apparecchio si avvia ma non raggiunge il rendimento massimo.	<ul style="list-style-type: none"> - Regolazione errata della levetta dell'aria - Filtro dell'aria sporco - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Regolate la levetta dell'aria su „♦“. - Pulite il filtro dell'aria - Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore non funziona regolarmente.	<ul style="list-style-type: none"> - Distanza errata degli elettrodi della candela di accensione - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulite la candela e regolate la distanza degli elettrodi o sostituite la candela con una nuova. - Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Il motore produce troppo fumo.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela errata del carburante - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilizzate la miscela corretta di carburante (vedi la tabella di miscela del carburante) - Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH.
Catena della sega asciutta	<ul style="list-style-type: none"> - Manca olio nel serbatoio - Sfiato ostruito nel tappo dell'olio - Canale di deflusso dell'olio ostruito 	<ul style="list-style-type: none"> - Rabboccate l'olio - Pulite il tappo del serbatoio dell'olio - Liberare il canale di deflusso dell'olio
Catena/guida per catena molto calda	<ul style="list-style-type: none"> - Manca olio nel serbatoio - Sfiato ostruito nel tappo dell'olio - Canale di deflusso dell'olio ostruito - Catena non più affilata - Catena troppo tesa 	<ul style="list-style-type: none"> - Rabboccate l'olio - Pulite il tappo del serbatoio dell'olio - Liberare il canale di deflusso dell'olio - Affilate o sostituite la catena - Controllate la tensione della catena
La motosega lavora a scossoni, vibra o non taglia correttamente	<ul style="list-style-type: none"> - Tensione della catena insufficiente - Catena non più affilata - Catena consumata - I denti della catena sono rivolti nella direzione sbagliata 	<ul style="list-style-type: none"> - Regolate la tensione della catena - Affilate o sostituite la catena - Sostituite la catena - Montate di nuovo la catena della sega in direzione corretta



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettrodomestici nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia. Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

Indholdsfortegnelse

1. Sikkerhedsanvisninger	59
2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang	59
3. Formålsbestemt anvendelse	60
4. Tekniske data	60
5. Samling	60
6. Før ibrugtagning	61
7. Drift.....	62
8. Arbejde med saven.....	63
9. Vedligeholdelse	64
10. Renholdelse, opbevaring, transport og reservedelsbestilling	65
11. Bortskaffelse og genanvendelse	66
12. Fejlsøgningssekema.....	67
Garantibevis	69

⚠️ Vigtigt!

Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundigt igennem. Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne følge med værktøjet, hvis du overdrager det til andre. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.

⚠️ Advarsel!

Læs alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger. Følges anvisningerne, navnlig sikkerhedsanvisningerne, ikke nøje som beskrevet, kan elektrisk stød, brand og/eller svære kvæstelser være følgen. **Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal gemmes.**

Forklaring på symbolerne på maskinen (fig. 30):

1. Advarsel!
2. Bær øjen-/hoved- og høreværn!
3. Brug beskyttelseshandsker!
4. Pas på nedfaldende udslyngede dele!
5. Læs betjeningsvejledningen, inden du tager maskinen i brug!
6. Bær solidt fodtøj!
7. Beskyt maskinen mod regn og fugt!
8. Sluk maskinen, og træk tændrørshætten ud før vedligeholdelsesarbejder!
9. Livsfare som følge af elektrisk stød. Afstanden til strømledninger skal være mindst 10 m!
10. Retning for kædebevægelse og kædetænder.
11. Pas på varme dele! Hold afstand.

2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang**2.1 Produktbeskrivelse**

1. Sværd
2. Savkæde
- 3a. Olietank/ tankdæksel
- 3b. Gearkasse
4. Drivstangssystem
5. Mellemstykke
6. Hjælpegreb
7. Ring
8. Håndtag
9. Tænd/Sluk-knap
10. Fastlåsning gasregulator
11. Spærreknap til gasregulator
12. Gasregulator
13. Tændrørshætte
14. Startsnor
15. Benzintank/ tankdæksel
16. Afdækning luftfilterhus
17. Chokerarm
18. Spændebånd
19. 4 x skrue
20. 4x møtrik
21. 8/10 gaffelnøgle
22. Unbrakonøgle 4 mm
23. Unbrakonøgle 5 mm
24. Sværdbeskyttelse
25. Bæresele
- 26.olie/ benzinblandingsflaske
27. Multifunktionsværktøj
28. Smørenippel
29. Brændstofpumpe "Primer"

2.2 Leveringsomfang

- Åbn pakken, og tag forsigtigt produktet ud af emballagen.
- Fjern emballagematerialet samt emballage- og transportsikringer (hvis sådanne forefindes).
- Kontroller, at der ikke mangler noget.
- Undersøg produkt og tilbehør for transportskader.
- Smid ikke emballagen ud, før garantiperioden er udløbet.

Vigtigt!

Produktet og emballagen er ikke legetøj!

Børn må ikke lege med plastikposer, folier og smådele! Fare for indtagelse og kvælning!

- Original betjeningsvejledning
- Sikkerhedsanvisninger

3. Formålsbestemt anvendelse

Den benzindrevne stangsav er beregnet til afgrening af træer. Den er ikke beregnet til omfattende savearbejder og træfældning eller til savning af andre materialer end træ.

Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med det tiltænkte formål. Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt.

Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, der måtte opstå som følge af, at maskinen ikke er blevet anvendt korrekt. Dette er alene brugerens/ejerens ansvar.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt maskinen anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

4. Tekniske data

Motortype	2-taktsmotor,
.....	luftkølet, chromcylinder
Motoreffekt (maks.).....	0,8 kW/ 1,1 PS
Kubikindhold	25,4 cm ³
Tomgangshastighed motor	3200 min ⁻¹
Maks. omdrejningstal motor	8500 min ⁻¹
Sværdlængde:	200 mm
Skærelængde maks.:	180 mm
Skærehastighed ved nominelt omdrejningstal:	18 m/s
Påfyldningsmængde olietank:	120 ml
Vægt med sværd+kæde:	5,9 kg
Kæde:	Oregon 91P033X
Sværd:	Oregon 080SDEA318
Tænding	Elektronisk
Drev	Centrifugalkobling
Tankindhold	450 ml
Tændrør	Champion RCJ6Y

Støj og vibration

Lydtryksniveau L_{pA}	102 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	112 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Brug høreværn

Støjudviklingen fra maskinen kan føre til nedsat hørelse.

Drift

Svingningsemissionstal $a_n = 14,8 \text{ m/s}^2$

Usikkerhed $K = 3 \text{ m/s}^2$

Støjudvikling og vibration skal begrænses til et minimum!

- Brug kun intakte og ubeskadigede maskiner og enheder.
- Vedligehold og rengør maskinen med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejds måden efter maskinen.
- Overbelast ikke maskinen.
- Lad i givet fald maskinen underkaste et eftersyn.
- Sluk maskinen, når den ikke benyttes.
- Brug handsker.

5. Samling

Vigtigt!

Vent med at starte saven, til den er komplet samlet og kædespændingen er indstillet. Bær altid sikkerhedshandsker, når du arbejder med saven.

5.1 Sammensætning gearkasse - drivstangssystem (fig. 4-6)

Nødvendigt værktøj: Unbrakonøgle 4 mm/5 mm (følger med).

Skub gearkassen (pos. 3b) og drivstangssystemet (pos. 4) ind i hinanden. Centrér dem begge ved at dreje skruen ind (pos. K). Vigtigt! Sørg for, at skruen (pos. K) drejes nøjagtigt ind i føringshullet (pos. F). Ellers kan den øverste del af drivstangssystemet blive beskadiget. For at forbinde de to delmontager med hinanden spændes skruen (pos. I) til. Adskillelse sker tilsvarende i modsat rækkefølge.

5.2 Sammensætning drivstangssystem - mellemstykke drivstangssystem (fig. 7-10)

Åbn grebskruen (pos. G), og skub drivstangssystemet (pos. 4) ind i mellemstykket (pos. 5). Sørg for, at centrerrarmen (pos. R) går i indgreb i føringshullet (pos. H). Luk beskyttelseskappen (pos. N), og spænd grebskruen. Afmontering foretages ved at løsne grebskruen og åbne beskyttelseskappen. Tryk på centrerrarmen, samtidig trækker du drivstangssystemet ud af mellemstykket.

5.3 Samling af svæd og savkæde (fig. 11-16)

Nødvendigt værktøj: Unbrakonøgle 5 mm
Fjern kædehjulsskærmen (fig. 13/ pos. O) ved at løsne fastgørelsesskruen (pos. P). Savkæden (pos. 2) indlægges, som afbildet, i sværdets (pos. 1) omløbende spor. Vær påpasselig med, at kædetænderne (fig. 12) vender i den rigtige retning. Læg sværdet ind i indtaget på gearkassen, som vist på figur 12. Før savkæden omkring kædehjulet (pos. S). Sørg her for, at savkædens tænder griber sikkert ind i kædehjulet. Sværdet skal sættes på kædespændebolten (pos. L). Sæt kædehjulsskærmen på.

Vigtigt! Vent med at spænde fastgørelsesskruen endeligt fast, til kædespændingen er blevet indstillet (se punkt 5.4).

5.4 Spænding af savkæden (fig. 14-16)

Vigtigt! Husk altid at trække tændrørshætten ud inden eftersyn og indstillingsarbejde.

Skrue fastgørelsesskruen (pos. P) til kædehjulsskærmen nogle omgange løs (fig. 13) . Indstil kædespændingen med kædespændingsskruen (fig. 15/pos. M). Drejning mod højre øger kædespændingen, drejning mod venstre mindsker kædespændingen. Kæden er spændt rigtigt, hvis den kan løftes ca. 2 mm op midt på sværdet (fig. 14). Skru fastgørelsesskruen til kædehjulsskærmen (fig. 16) fast.

Vigtigt! Alle kædeled skal ligge rigtigt i sværdets føringsnot.

Anvisninger til spænding af kæde:

Kæden skal være spændt rigtigt, for at en sikker drift kan garanteres. Den optimale spænding er indikeret ved, at kæden kan løftes ca. 2 mm op midt på sværdet. Da kæden varmes op under savningen og herved ændrer længde, skal kædespændingen kontrolleres senest hver 10. min. og ved behov indjusteres. Det gælder navnlig nye savkæder. Når arbejdet er færdigt, skal savkæden afspændes, da afkølingen gør den kortere. Her ved undgås det, at kæden tager skade.

5.5 Påsætning hjælpegreb

Sæt hjælpegrebet på som vist på fig. 17-18.

6. Før ibrugtagning

Kontroller hver gang, inden du begynder arbejdet, om:

- brændstofsyste­met er tæt
- beskyttelses­anordningerne og skæreindretningen er intakte og intet mangler
- alle skruesamlinger sidder godt fast
- alle bevægelige dele bevæger sig uden træghed.

6.1 Brændstof og olie

Anbefalet brændstof

Der må udelukkende benyttes en blanding af blyfri benzin og særlig 2-taktsmotorolie. Brændstofblandingen sammensættes i henhold til brændstof-blandetabellen.

Vigtigt: Benyt aldrig en brændstofblanding, som har stået i mere end 90 dage.

Vigtigt: Anvend ikke 2-taktsolie med et anbefalet blandingsforhold på 100:1. Motorskader, som skyldes utilstrækkelig smøring, vil medføre, at motorgarantien mister sin gyldighed. Vigtigt: Transport og opbevaring af brændstof må udelukkende ske i de særlige brændstofbeholdere.

Hæld den rigtige mængde benzin og 2-taktsolie i den medfølgende blandeflaske (se påtrykt skala). Ryst flasken godt.

6.2 Blandingstabel for brændstof

Blandingsprocedure: 40 dele benzin til 1 del olie

Benzin	2-taktsolie
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

6.3 Savkædesmøring

Vigtigt! Brug aldrig kæden uden kædeolie!

Bruges kædesaven uden kædeolie eller med en oliestand, der ligger under minimumsmærket, vil kædesaven blive beskadiget!

Vigtigt! Vær opmærksom på temperaturforholdene: Forskellige omgivende temperaturer kræver smøremidler med meget varierende viskositet. Lave temperaturer kræver tyndflydende olier (lav viskositet) for at sikre en tilstrækkelig smørefilm. Hvis du f.eks. anvendte denne olie om sommeren, ville den blive endnu mere flydende på grund af de høje temperaturer. Herved kan smørefilmen briste, hvilket vil overophede og måske ødelægge kæden. Derudover vil smøreolien forbrænde og forårsage unødigt forurening.

Fyldning af olietank (fig. 1):

Stil kædesaven på en plan flade. Rens området omkring olietankdækslet (pos. 3a), og åbn dækslet.

Fyld tanken (pos. 3a) op med savkædeolie. Pas på, at der ikke kommer snavs ned i tanken, så oliedysen stopper til.

Luk olietankdækslet.

7. Drift

Bemærk venligst lovmæssige bestemmelser vedrørende støjbeskyttelse, som kan variere lokalt.

7.1 Start ved kold motor

Fyld tanken op med en passende mængde benzin/olie-blanding. Se også afsnit om brændstof og olie.

1. Stil maskinen på en hård, plan overflade.
2. Tryk på brændstofpumpen (primer) (fig. 2/pos. 29) 10x.
3. Sæt tænd/sluk-knappen (fig. 2/pos.9) på „I“.
4. Fikser gasregulatoren. Det gøres ved at aktivere spærreknappen til gasregulatoren (fig. 2/pos. 11) og derefter gasregulatoren (fig. 1/pos. 12) og så fikser gasregulatoren ved samtidigt at trykke på låseknappen (fig. 2/pos. 10) .
5. Sæt chokerarmen (fig. 2/pos. 17) på „I“.
6. Hold godt fast i maskinen, og træk ud i startsnoren (fig. 2/pos. 14), indtil du mærker den første modstand. Træk nu ud i startkablet 4x hurtigt efter hinanden. Maskinen skal nu starte.

Vigtigt: Pas på, at startsnoren ikke smælder tilbage. Dette kan medføre beskadigelse.

Når motoren er startet, stiller du straks chokerarmen på „I“ og lader maskinen køre varm i ca. 10 sek.

Vigtigt: Den fikserede gasregulator gør, at skæreværktøjet begynder at arbejde, når motoren startes.

Frigør herefter gasregulatoren ved at trykke på den.

7. Hvis motoren ikke vil starte, gentages skridt 4-6.

Bemærk: Vil motoren ikke starte efter flere forsøg, henvises til afsnittet „Fejlafhjælpning motor“.

Bemærk: Træk altid lige ud i startkablet. Trækkes kablet ud i en vinkel, vil den skure mod ringen.

Grundet friktionen vil snoren slides og efterhånden blive gnavet over. Hold altid fat i startergrebet, når snoren trækker sig ind igen.

Slip ikke snoren, når den er trukket ud, så den smælder tilbage.

7.2 Start ved varm motor

(Maskinen har været standset i mindre end 15-20 min.)

1. Stil maskinen på en hård, plan overflade.
2. Sæt tænd/sluk-knappen på „I“.
3. Fikser gasregulatoren (ligesom ved „Start ved kold motor“).
4. Hold godt fast i maskinen, og træk ud i startsnoren, indtil du mærker den første modstand. Træk nu hurtigt ud i startsnoren. Maskinen skal starte efter 1-2 træk. Hvis maskinen stadigvæk ikke starter efter 6 træk i snoren, skal du gentage skridt 1-7 under ”Start af kold motor“.

7.3 Slukning af motor

Fremgangsmåde ved nødstop:

Hvis det bliver nødvendigt at standse maskinen omgående, sætter du tænd/sluk-knappen på „Stop“ eller „0“

Normal fremgangsmåde:

Slip gasregulatoren, og vent, indtil motoren er slået over i tomgangshastighed. Sæt så tænd/sluk-knappen på „Stop“ eller „0“.

7.4 Anlægning af skulderrem

Vigtigt! Benyt altid skulderremmen under arbejdet. Sluk altid for motoren, inden du løsner skulderremmen. Fare for personskaade.

1. Læg skulderremmen hen over skulderen.
2. Indstil remmens længde, så remholderen befinder sig i hoftehøjde.

7.5 Arbejdsanvisninger

Indøv arbejdsteknikkerne med slukket motor, inden du tager maskinen i brug.

8. Arbejde med saven

Forberedelser

Af sikkerhedsmæssige grunde skal følgende punkter kontrolleres hver gang, inden saven tages i brug:

Savens tilstand

Undersøg saven for skader på hus, savkæde og sværd, inden du går i gang med arbejdet. En sav med åbenlyse skader må aldrig tages i brug.

Oliebeholder

Niveau i oliebeholder. Kontroller også under arbejdet, om der er tilstrækkelig olie. Brug aldrig saven, hvis der ikke er noget olie, eller hvis oliestanden er faldet til ned under min.-mærket, ellers vil saven kunne tage skade. En påfyldning rækker gennemsnitligt til 10 min., afhængig af pauser og belastning.

Savkæde

Savkædens spænding, skærenes tilstand. Jo skarpere savkæden er, desto lettere er den at betjene og kontrollere. Det samme gælder for kædespændingen. Kontroller også kædespændingen under arbejdet, senest hvert 10. minut – for din sikkerheds skyld! Især nye savkæder har tendens til at udvide sig ekstra meget.

Beskyttelsestøj

Det er vigtigt at bære beskyttelsestøj, som ligger tæt ind til kroppen, f.eks. skæresikre bukser, handsker og sikkerhedssko.

Høreværn og sikkerhedsbriller.

Bær sikkerhedshjelm med integreret høre- og ansigtsværn. Denne beskytter mod nedfaldne grene og tilbageslående kviste.

Sikkerhed i arbejdet

Stå aldrig neden under den gren, der skal saves. Vær forsigtig ved savning af grene, der er i spænd, og splintrende træ.
 Risiko for kvæstelse som følge af nedfaldne grene og udslyngede træstykker!
 Personer og dyr skal holdes borte fra farezonen, når saven er i brug.
 Saven er ikke beskyttet mod elektrisk stød ved kontakt med højspændingsledninger. Hold en mindsteafstand på 10 m til strømførende ledninger. Livsfare som følge af elektrisk stød!
 På hældninger skal du altid stå oven over eller med siden til den gren, der skal saves.

Hold saven så tæt ind til kroppen som muligt. Det giver den bedste balance.

Saveteknik

Start med at save de nederste grene af, så kan de savede grene længere oppe nemmere falde ned. Umiddelbart efter at snittet er gennemført, øges savens vægt abrupt, fordi den ikke længere støtter af på grenen. Dette indebærer en fare for at miste kontrollen over saven.
 Savkæden skal køre, når du trækker saven ud fra snittet. Herved undgås fastklemning.
 Sav ikke med spidsen af sværdet.
 Sav ikke i den fortykkede grenansats. Det vil modarbejde træets heling.

Oversavning af mindre grene (fig. 22):

Læg savens anslagsflade ind mod grenen. Herved undgås stødvise bevægelser af saven i begyndelsen af snittet. Før saven gennem grenen med et let tryk oppefra og ned.

Oversavning af større og længere grene (fig. 23):

Ved større grene skal der udføres et aflastnings-snit.
 Sav først med sværdets overside nedefra og op igennem 1/3 af grenens diameter (a). Sav herefter med undersiden af sværdet oppefra og ned mod det første savepunkt (b).
 Længere grene skal saves af i afsnit for at have kontrol over nedslaget.

Tilbageslag

Med tilbageslag menes det pludselige op- eller tilbagegående ryk, der kan komme fra en kørende kædesav. Årsagen er oftest berøring af saveemnet med sværdspidsen eller fastklemning af savkæden. Ved tilbageslag opstår en uventet stor kraftindvirkning. Derfor reagerer kædesaven oftest på ukontrolleret vis. Herved kan brugeren eller omkringstående personer pådrage sig svære kvæstelser. Faren for tilbageslag er størst, hvis saven sættes på emnet omkring sværdspidsen, da løftestangeffekten her er størst. Sæt derfor altid saven på så fladt som muligt.

Vigtigt!

- Vær altid opmærksom på, om kædespændingen er rigtig!
- Brug kun fejlfrie kædesave!
- Arbejd kun med en savkæde, som er skærpet ifølge forskrifterne!
- Sav ikke med overkanten eller spidsen af sværdet!

- Hold altid fast i kædesaven med begge hænder!

Savning af træ i spænd

Savning af træ, som sidder i spænd, kræver særlig forsigtighed! Træ, der sidder i spænd, og som frigøres under savningen, kan reagere helt ukontrolleret. Dette kan føre til svære kvæstelser, eventuelt med døden til følge. Arbejde af denne art er forbeholdt fagfolk.

9. Vedligeholdelse

9.1 Udskiftning af savkæde og sværd

Sværdet skal skiftes ud, hvis sværdets føringsnot er slidt ned. Fremgangsmåden er beskrevet i kapitlet „Montering af sværd og kæde“!

9.2 Kontrol af den automatiske kædesmøring

Kontroller med jævne mellemrum, om den automatiske kædesmøring fungerer, som den skal; på den måde kan overophedning undgås, som ellers vil kunne beskadige sværd og kæde. Kontrol foretages ved at rette sværdspidsen mod en glat overflade (bræt, et træs snitflade), og lad kædesaven køre. Hvis der her viser sig et tiltagende oliespor, arbejder den automatiske kædesmøring fejlfrit. Ses der derimod ikke noget tydeligt oliespor, henvises til anvisningerne i kapitlet „Fejlsøgning“! Hvis heller ikke dette hjælper, så kontakt vores kundeservice eller andet kvalificeret værksted.

Vigtigt! Rør ikke overfladen ved denne procedure. Hold en tilstrækkelig sikkerhedsafstand (ca. 20 cm).

9.3 Skærping af savkæden

Det er kun muligt at arbejde effektivt med kædesaven, hvis kæden er skarp og i god stand. Herved reduceres også faren for tilbageslag. Kæden kan efterslibes hos en fagmand. Forsøg ikke selv at skærpe kæden, med mindre du råder over et egnet værktøj og besidder den nødvendige erfaring.

9.4 Vedligeholdelse af luftfilter (fig. 24-26)

Et snavset luftfilter nedsætter lufttilførslen til karburatoren og forringer dermed motorydelsen. Regelmæssig kontrol er nødvendig. Luftfiltret (T) skal kontrolleres hver 25. driftstime og renses ved behov. Ved meget støvholdig luft skal luftfiltret efterses hyppigere.

1. Tag luftfilterdækslet af (fig. 24)
2. Tag luftfiltret ud (fig. 25/26)
3. Rens luftfiltret ved udbankning eller udblæsning.
4. Samling sker tilsvarende i modsat rækkefølge.

Vigtigt: Rens aldrig luftfiltret med benzin eller brændbare opløsningsmidler.

9.5 Vedligeholdelse af tændrør (fig. 27)

Tændrørets gnistgab = 0,6 mm. Spænd tændrøret med 12 - 15 Nm. Undersøg tændrøret for snavs første gang efter 10 driftstimer, og rens det om nødvendigt med en kobbertrådsbørste. Herefter efterses tændrøret i intervaller à 50 driftstimer.

1. Træk tændrørshætten (fig. 13) ud.
2. Fjern tændrøret (fig. 27) med det medfølgende multifunktionsværktøj (27).
3. Samling sker tilsvarende i modsat rækkefølge.

9.6 Karburatorindstillinger

Vigtigt! Indstillinger på karburatoren må kun foretages af autoriseret kundeservice. Ved arbejder på karburatoren skal luftfilterdækslet tages af først som vist på fig. 24 og 25.

9.7 Indstilling af gaskabel:

Hvis maskinens maksimale omdrejningstal med tiden ikke længere nås, og alle andre årsager kan udelukkes, jvf. afsnit 12 om fejlafhjælpning, kan det være nødvendigt at indstille gaskablet. Prøv først, om karburatoren åbner helt, når gashåndtaget trykkes i bund. Dette er tilfældet, hvis karburatorspjældet (fig. 28) er helt åbent, når gassen er i bund. Figur 28 viser den korrekte indstilling. Hvis karburatorspjældet ikke er helt åbent, er en efterjustering nødvendig. Efterjustering af gaskabel foretages på følgende måde:

Skru kontramøtrikken (fig. 29/pos. C) nogle omgange løs.

Drej justerskruen (fig. 29/pos. D) ud, indtil karburatorspjældet er helt åbent ved fuldgas som vist på fig. 28.

Spænd kontramøtrikken fast igen.

9.8 Indstilling af tomgangsgas:

Vigtigt! Indstil tomgangsgassen, mens maskinen er driftsvarm.

Hvis maskinen går ud, når gasregulatoren ikke er trykket ind, og alle andre årsager kan udelukkes, jvf. afsnit 12 om fejlafhjælpning, er det nødvendigt at efterjustere tomgangsgassen. Det gøres ved at dreje tomgangsskruen (fig. 29/pos. E) i urets retning, indtil maskinen kører stabilt i tomgang. Skulle tomgangsgassen være så høj, at skæreværktøjet drejer med rundt, skal den reduceres ved at dreje tomgangsskruen til venstre, indtil skæreværktøjet ikke længere drejer med.

9.9 Indfedtning af gearkasse

Hver 20. driftstime skal der fyldes lidt flydende gearfedt (ca. 10 g.) på smørepiplen (fig. 4/pos. 28).

10. Renholdelse, opbevaring, transport og reservedelsbestilling

10.1 Renholdelse

- Rengør med jævne mellemrum spændmekanismen ved at foretage udblæsning med trykluft, eller brug en børste. Brug ikke værktøj til renholdelse.
- Hold grebene fri for olie, så du altid har et sikkert greb om saven.
- Rengør ved behov saven med en fugtig klud og eventuelt et mildt opvaskemiddel.
- Hvis saven ikke benyttes over et længere tidsrum, skal tanken tømmes for kædeolie. Læg kæden og sværdet kortvarigt i oliebad, og vikl oliepapir om.

Vigtigt!

Træk tændrørshætten ud før alle former for renholdelse. Saven må under ingen omstændigheder dyppes ned i vand eller andre væsker. Opbevar saven et tørt og sikkert sted og uden for børns rækkevidde.

10.2 Opbevaring

Forsigtig: Skal saven opmagasineres længere end 30 dage, skal disse anvisninger følges:

Klargøring til opbevaring

Hvis saven skal opmagasineres i mere end 30 dage, skal den forberedes hertil. Ellers fordamper det resterende brændstof i karburatoren og efterlader et gummiagtigt udfældningsprodukt. Dette kan besværliggøre start af motoren og evt. nødvendiggøre en omkostningstung reparation.

1. Tag langsomt dækslet til brændstoftanken af for at lempe et eventuelt tryk i tanken. Tøm forsigtigt tanken.
2. Start motoren, og lad den køre, indtil saven standser for derved at fjerne brændstof fra karburatoren
3. Lad motoren køle af (i ca. 5 min.).
4. Tag tændrøret ud (se 9.5).
5. Put 1 teskefuld ren 2-taktsolie i forbrændingskammeret. Træk flere gange langsomt i startsnoren, så de indre maskindele belægges. Sæt tændrøret i igen.

Bemærk: Opmagasiner saven et tørt sted og på god afstand af mulige antændelseskilder, f.eks. ovne, varmtvandsbeholdere med gas, gasfyrede tørrere, etc.

Genoptagelse af drift

1. Tag tændrøret ud (se 9.5).
2. Træk hurtigt ud i startsnoren for at fjerne overskydende olie fra forbrændingskammeret.
3. Rens tændrøret, og sørg for, at elektrodeafstanden er rigtig; eller sæt et nyt tændrør i med den rigtige elektrodeafstand.
4. Gør maskinen klar til brug.
5. Fyld tanken op med den rigtige brændstof-/olieblanding. Se afsnittet Brændstof og olie.

10.3 Transport

Hvis maskinen skal transporteres, skal benzintanken først tømmes, jvf. kapitel 10. Groft snavs fjernes fra maskinen med en børste eller en håndkost. Afmonter drivstangssystemet, jvf. punkt 5.2.

10.4 Reservedelsbestilling

Følgende bedes oplyst ved bestilling af reservedele:

- Produktets typebetegnelse
- Produktets varenummer
- Produktets identifikationsnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrig information findes på www.isc-gmbh.info

11. Bortskaffelse og genanvendelse

Maskinen leveres indpakket for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Produktet og dets tilbehør består af forskelligartede materialer, f.eks. metal og plast. Defekte komponenter må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald, men skal bortskaffes sorteret ifølge miljøforskrifterne. Hvis du er i tvivl: Spørg din forhandler, eller forhør dig hos din kommune!

12. Fejlsøgningsskema

Nedenstående oversigt angiver fejlsymptomer og beskriver, hvordan afhjælpning foretages, hvis saven ikke skulle fungere korrekt. Hvis oversigten ikke fører til problemløsning, skal du kontakte dit serviceværksted.

Driftsforstyrrelse	Mulig årsag	Afhjælpning
Maskinen starter ikke.	<ul style="list-style-type: none"> - Fejl i startprocedure - Tilsodet eller fugtigt tændrør - Forkert karburatorindstilling 	<ul style="list-style-type: none"> - Følg startanvisningerne - Rens tændrør, eller sæt nyt i. - Kontakt autoriseret kundeservice, eller indsend maskinen til ISC-GmbH.
Maskinen starter, men arbejder ikke med fuld ydelse.	<ul style="list-style-type: none"> - Forkert indstilling af chokerarm - Snavset luffilter - Forkert karburatorindstilling 	<ul style="list-style-type: none"> - Sæt chokerarmen på „♦“. - Rens luffiltret - Kontakt autoriseret kundeservice, eller indsend maskinen til ISC-GmbH.
Motor kører uregelmæssigt.	<ul style="list-style-type: none"> - Forkert elektrodeafstand ved tændrør - Forkert karburatorindstilling 	<ul style="list-style-type: none"> - Rens tændrør, og indstil elektrodeafstanden, eller indsæt nyt tændrør. - Kontakt autoriseret kundeservice, eller indsend maskinen til ISC-GmbH.
Kraftig røg fra motor.	<ul style="list-style-type: none"> - Forkert brændstofblanding. - Forkert karburatorindstilling 	<ul style="list-style-type: none"> - Brug den rigtige brændstofblanding (se brændstof-blandetabel). - Kontakt autoriseret kundeservice, eller indsend maskinen til ISC-GmbH.
Savkæde tør.	<ul style="list-style-type: none"> - Ingen olie i tanken - Udluftning i olietankdæksel tilstoppet - Olieudstrømningskanal tilstoppet 	<ul style="list-style-type: none"> - Fyld mere olie på - Rengør olietankdæksel - Frigør olieudstrømningskanalen
Kæde/Ledeskinne meget varm.	<ul style="list-style-type: none"> - Ingen olie i tanken - Udluftning i olietankdæksel tilstoppet - Olieudstrømningskanal tilstoppet - Kæde stump - Kæde for kraftigt spændt 	<ul style="list-style-type: none"> - Fyld mere olie på - Rengør olietankdæksel - Frigør olieudstrømningskanalen - Efterslib kæde, eller isæt ny - Kontroller kædespænding
Saven hakker, vibrerer eller saver ikke ordentligt.	<ul style="list-style-type: none"> - Kædespænding for løs - Kæde stump - Kæde slidt ned - Savtænder vender i den forkerte retning 	<ul style="list-style-type: none"> - Indstil kædespænding - Efterslib kæde, eller isæt ny - Udskift kæde - Genmonter savkæde med tænder i den rigtige retning



Kun for EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald!

I medfør af Rådets direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og dets omsættelse i den nationale lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles separat og indleveres til videreanvendende formål på miljømæssig forsvarlig vis.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse:

Ejeren af el-værktøjet er – med mindre denne tilbagesender maskinen – forpligtet til at bortskaffe maskinen og dens dele ifølge miljøforskrifterne. Den brugte maskine kan indleveres hos en genbrugsstation – spørg evt. personalet her, eller forhør dig hos din kommune. Tilbehør og hjælpemidler, som følger med maskinen, og som ikke indeholder elektriske dele, er ikke omfattet af ovenstående.

Genoptryk eller anden kopiering af dokumentation og følgedokumenter til produkter, også i uddrag, er kun tilladt med udtrykkelig tilladelse fra iSC GmbH.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Garantibevis

Kære kunde!

Vore produkter er underlagt streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette og beder dig kontakte vores kundeservice på adressen, som står angivet på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det nedenfor angivne servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Nærværende garanti fastsætter betingelserne for udvidede garantiydelser. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelse er gratis.
2. Garantiydelser omfatter udelukkende mangler, som kan føres tilbage til materiale- eller produktionsfejl, og begrænses sig til afhjælpning af disse resp. levering af erstatningsprodukt. Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Garantitale kan derfor ikke anses for indgået, såfremt produktet anvendes i erhvervmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed. Endvidere dækker garantien ikke erstatningsydelser for transportskader, skader som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert netspænding eller strømtype), misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter, indtrængen af fremmedlegemer i apparatet (f.eks. sand, sten eller støv), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes) samt skader, der hidrører fra almindelig slitage. Dette gælder især batterier, som vi dog alligevel yder 12 måneders garanti på. Garantien mister sin gyldighed, hvis der allerede er blevet foretaget indgreb i apparatet.
3. Garantiperioden udgør 2 år at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af apparatet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
4. For at kunne gøre garantikrav gældende skal du sende det defekte produkt portofrit til nedenstående adresse. Original købskvittering eller lignende dateret dokumentation skal vedsendes. Købskvitteringen skal gemmes som dokumentation! Beskriv venligst så nøjagtigt som muligt grunden til din reklamation. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar	71
2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning	71
3. Ändamålsenlig användning	72
4. Tekniska data	72
5. Montera maskinen.....	72
6. Innan du använder maskinen	73
7. Använda maskinen.....	74
8. Arbeta med kedjesågen	75
9. Underhåll.....	76
10. Rengöring, förvaring, transport och reservdelsbeställning.....	77
11. Skrotning och återvinning.....	78
12. Felsökning.....	79
Garantibevis	81

⚠ Obs!

Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

⚠ Varning!

Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Försummelse vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador. **Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**

Förklaring av skyltar på maskinen (bild 30)

1. Varning!
2. Bär huvud-, ögon- och hörselskydd!
3. Bär skyddshandskar!
4. Se upp för delar som faller ned eller slungas iväg.
5. Läs igenom bruksanvisningen före användning!
6. Bär fasta skor!
7. Skydda maskinen mot regn och våta!
8. Slå ifrån maskinen och dra av tändstiftskontakten inför underhåll!
9. Risk för livsfarligt elektrisk slag. Avståndet till strömledningar måste uppgå till minst 10 m!
10. Kedjans och kedjetändernas riktning.
11. Varning! Heta delar. Håll tillräckligt avstånd.

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning**2.1 Beskrivning av maskinen**

1. Svärd
2. Sågkedja
- 3a. Oljetank / lock
- 3b. Växel
4. Driftstång
5. Koppling
6. Stödhandtag
7. Ögla
8. Handtag
9. Strömbrytare
10. Fixering till gasreglage
11. Spärr till gasreglage
12. Gasreglage
13. Tändstiftskontakt
14. Startsnöre
15. Bensintank / lock
16. Lock till luftfilterkåpa
17. Chokeregglage
18. Klämma
19. 4 st skruvar
20. 4 st muttrar
21. Gaffelnöckel 8/10
22. Sexkantnyckel 4 mm
23. Sexkantnyckel 5 mm
24. Svärdskydd
25. Bärsele
26. Blandningsflaska för olja/bensin
27. Multifunktionsverktyg
28. Smörjnippel
29. Bränslepump (primer)

2.2 Leveransomfattning

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut maskinen ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om maskinen eller tillbehörsdelen har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Obs!

Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Den bensindrivna stamkvistaren är avsedd för avkvistning i träd. Maskinen är inte avsedd för omfattande sågning och trädfällning samt för sågning av andra material än virke.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personsador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren övertar inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för kommersiell, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om maskinen används inom kommersiella, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

4. Tekniska data

Motortyp	tvåtaktsmotor, luftkyld, kromcylinder
Motoreffekt (max.).....	0,8 kW/ 1,1 hk
Cylindervolym	25,4 cm ³
Motorns tomgångsvarvtal	3200 min ⁻¹
Max. varvtal motor	8500 min ⁻¹
Svärdlängd	200 mm
Såglängd max.:.....	180 mm
Såghastighet vid nominellt varvtal:.....	18 m/s
Oljetankens volym:.....	120 ml
Vikt med svärd + kedja.....	5,9 kg
Kedja	Oregon 91P033X
Svärd	Oregon 080SDEA318
Tändning.....	elektronisk
Drift	centrifugalkoppling
Tankvolym	450 ml
Tändstift	Champion RCJ6Y

Buller och vibration

Ljudtrycksnivå L_{pA}	102 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	112 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Buller kan leda till nedsatt hörsel.

Använda maskinen

Vibrationsemissionsvärde $a_h = 14,8 \text{ m/s}^2$

Osäkerhet $K = 3 \text{ m/s}^2$

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!

- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte längre används.
- Bär handskar.

5. Montera maskinen

Obs!

Start inte kedjesågen förrän den har monterats komplett och kedjespänningen har ställts in. För att undvika skador måste du alltid bära skyddshandskar när du utför arbeten på kedjesågen.

5.1 Montera driften med driftstång (bild 4-6)

Erforderligt verktyg: Sexkantnyckel 4 mm/5 mm (medföljer)

Skjut samman växeln (pos. 3b) driftstången (pos. 4). Centrera dessa båda delar genom att skruva in skruven (pos. K). Obs! Kontrollera att skruven (pos. K) skruvas in rakt i styrhålet (pos. F). I annat fall finns det risk för att den övre driftstången skadas. Dra åt skruven (pos. I) för att båda delar ska monteras samman. Delarna kan demonteras i omvänd följd.

5.2 Montera driftstången med koppling till driftstång (bild 7-10)

Vrid loss stjärnvredet (pos. G) och skjut in driftstången (pos. 4) i kopplingen (pos. 5). Kontrollera att centeringsarmen (pos. F) snäpper in i styrhålet (pos. H). Stäng skyddskåpan (pos. N) och dra åt stjärnvredet. Inför demontering ska stjärnvredet lossas och skyddskåpan öppnas. Tryck ned centeringsarmen och dra samtidigt ut driftstången ur kopplingen.

5.3 Montera svärd och sågkedja (bild 11-16)

Erforderligt verktyg: Sexkantnyckel 5 mm
Lossa på fästskruven (pos. P) och ta av kedjeskyddshjulet (bild 13/pos. O). Lägg in sågkedjan (pos. 2) i det omlöpande spåret i svärdet (pos. 1) enligt beskrivningen i bilden. Kontrollera kedjetändernas riktning (bild 12). Lägg svärdet i fästet på växeln enligt beskrivningen i bild 12. För sågkedjan runt om kedjehjulet (pos. S). Kontrollera att tänderna på sågkedjan griper in säkert i kedjehjulet. Svärdet måste hängas in i kedjespännskruven (pos. L). Montera kedjehjulsskyddet.
Obs! Dra inte åt fästskruven slutgiltigt förrän kedjespänningen har ställts in (se punkt 5.4).

5.4 Spänna åt sågkedjan (bild 14-16)

Obs! Dra alltid av tändstiftskontakten innan du kontrollerar eller ställer in maskinen.
Lossa på fästskruven (pos. P) till kedjehjulsskyddet med ett par varv (bild 13). Ställ in kedjespänningen med kedjespännskruven (bild 15/pos. M). Vrid åt höger för att höja kedjespänningen, vrid åt vänster för att sänka kedjespänningen. Sågkedjan är rätt spänd när den kan lyftas med ca 2 mm i mitten av svärdet (bild 14). Skruva fast fästskruven till kedjehjulsskyddet (bild 16).
Obs! Alla kedjelänkar måste ligga i svärdets styrspår på avsett vis.

Instruktioner för att spänna kedjan:

Sågkedjan måste ha spänts korrekt för att sågen ska kunna användas säkert. Kedjespänningen stämmer om kedjan kan lyftas med 2 mm i mitten av svärdet. Eftersom sågkedjan värms upp under sågning, vilket innebär att den blir längre, måste du kontrollera kedjespänningen senast var 10:e minut och justera in spänningen vid behov. Detta gäller särskilt för nya sågkedjor. Spänn av sågkedjan efter att du har sågat färdigt eftersom kedjan blir kortare när den svalnar. På så sätt kan du förhindra att kedjan skadas.

5.5 Montera stödhandtaget

Montera stödhandtaget enligt beskrivningen i bild 17-18.

6. Innan du använder maskinen

Kontrollera alltid följande innan du använder maskinen:

- att bränslesystemet är tätt
- att skyddsanordningarna och skåranordningen är kompletta samt i fullgott skick
- att samtliga förskruvningar sitter fast
- att samtliga rörliga delar går lätt

6.1 Bränsle och olja

Rekommenderade bränslen

Använd endast en blandning av blyfri bensin och en speciell tvåtaktsmotorolja. Tillred bränsleblandningen enligt blandningstabellen.

Obs! Använd inga bränsleblandningar som har lagrats längre än 90 dagar. Obs! Använd ingen tvåtakts-olja med ett rekommenderat blandningsförhållande på 100:1. Tillverkarens motorgaranti gäller inte vid motorskador pga otillräcklig smörjning. Obs! Bränsle får endast transporteras och lagras i härför avsedda och godkända behållare. Mät upp avsedd mängd bensin och tvåtaktsolja i den bifogade blandningsflaskan (se skalan på flaskan). Skaka därefter flaskan ordentligt.

6.2 Blandningstabell för bränsle

Blandningsförhållande: 40 delar bensin på 1 del olja

Bensin	Tvåtaktsolja
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

6.3 Smörjning till sågkedjan

Obs! Använd aldrig kedjan utan sågkedjeolja! Kedjesågen kommer att skadas om den används utan sågkedjeolja eller om oljenivån befinner sig under minimum-markeringen!

Obs! Beakta temperaturförhållandena: Olika omgivningstemperaturer kräver smörjmedel med mycket olika viskositet. Vid låga temperaturer behövs tunnflytande oljor (låg viskositet) för att skapa en tillräcklig smörjfilm. Om du använder samma slags olja under sommaren, kommer denna att bli ännu mer flytande på grund av de högre temperaturerna. Därigenom finns det risk för att smörjfilmen inte längre täcker alla avsedda ytor.

Kedjan kan överhettas och skadas. Dessutom förbränner smörjoljan vilket leder till onödiga utsläpp till luften.

Fylla på oljetanken (bild 1):

Ställ kedjesågen på en jämn yta. Rengör området runt omkring oljetanklocket (pos. 3a) och öppna sedan locket.

Fyll på tanken (pos. 3a) med sågkedjeolja. Se till att ingen smuts tränger in i tanken eftersom detta kan leda till att oljemunstycket täpps till.

Stäng oljetanklocket.

7. Använda maskinen

Beakta de lokala bullerbestämmelserna. Dessa kan avvika mellan olika orter.

7.1 Starta vid kall motor

Fyll på tanken med en lämplig mängd bensen-/oljeblandning. Se även avsnittet „Bränsle och olja“.

1. Ställ maskinen på en fast och jämn yta.
2. Tryck 10 ggr. på bränslepumpen (primern) (bild 2/pos. 29).
3. Ställ strömbrytaren (bild 2/pos. 9) på „I“.
4. Fixera gasreglaget. Tryck in spärren till gasreglaget (bild 2/pos. 11) och sedan gasreglaget (bild 1/pos. 12). Tryck samtidigt in spärren (bild 2/pos. 10) för att spärra gasreglaget.
5. Ställ chokereglaget (bild 2/pos. 17) på „...“.
6. Håll fast maskinen ordentligt och dra ut startsnöret (bild 2/pos. 14) tills du märker av ett motstånd. Dra nu ut startsnöret snabbt fyra gånger. Maskinen ska nu starta.
Obs! Låt inte startsnöret slå tillbaka plötsligt. Detta kan leda till skador.
Om motorn har startat måste du genast ställa chokereglaget på „X“ och låta maskinen köra varm under ca 10 sekunder.
Obs! Eftersom gasreglaget har fixerats börjar knivarna genast slå när motorn startar.
Regla sedan upp gasreglaget igen genom att trycka in det.
7. Om motorn inte startar måste du upprepa steg 4-6.

Kom ihåg: Om motorn inte startar fastän du har försökt flera gånger, läs igenom kapitlet „Störningsåtgärder på motorn“.

Kom ihåg: Dra alltid startsnöret rakt ut. Om snöret dras ut i vinkel uppstår en friktionsverkan på öglan. På grund av denna friktion utsätts snöret för slitage vilket innebär att det slits ned snabbare. Håll alltid i starthandtaget när snöret dras tillbaka

in i maskinen.

Låt aldrig snöret snärta tillbaka när du har dragit det.

7.2 Starta vid varm motor

(Maskinen har slagits ifrån för max. 15-20 minuter sedan)

1. Ställ maskinen på en fast och jämn yta.
2. Ställ strömbrytaren på „I“.
3. Spärra gasreglaget (på samma sätt som vid „Starta vid kall motor“).
4. Håll fast maskinen ordentligt och dra ut startsnöret tills du märker av ett motstånd. Dra nu ut startsnöret snabbt. Efter 1-2 drag ska maskinen starta. Om maskinen inte har startat efter sex drag måste du upprepa steg 1-7 under „Starta vid kall motor“.

7.3 Stänga av motorn

Arbetsfölj vid nödstopp

Ställ strömbrytaren på „Stopp“ resp. „0“ om du måste stoppa maskinen genast.

Normal arbetsfölj

Släpp gasreglaget och vänta tills motorn kör i tomgångsvarvtal. Ställ därefter strömbrytaren på „Stopp“ resp. „0“.

7.4 Ta på skulderbälte

Obs! Bär alltid skulderbälte när du använder maskinen. Slå alltid ifrån maskinen innan du lossar på skulderbältet. I annat fall finns det risk för att du skadas.

1. Lägg skulderbältet över skuldran.
2. Ställ in bältets längd så att bältefastet befinner sig vid höften.

7.5 Användningstips

Innan du använder maskinen ska du gå igenom och öva alla arbetsmetoder medan motorn är frånslagen.

8. Arbeta med kedjesågen

Förberedelser

Kontrollera nedanstående punkter varje gång innan du använder maskinen så att du kan arbeta säkert:

Kedjesågens skick

Granska kedjesågen innan du börjar arbeta. Kontrollera om kåpan, sågkedjan eller svärdet har skadats. Använd aldrig en maskin som har uppenbara skador.

Oljetank

Nivån i oljetanken. Kontrollera även medan du använder maskinen att tillräcklig mängd olja finns i tanken. Använd aldrig sågen om olja saknas eller om oljenivån har sjunkit under minimi-markeringen. I annat fall finns det risk för att kedjesågen skadas. En påfyllning räcker i genomsnitt till 10 minuters sågning, beroende av pauser och belastning.

Sågkedja

Sågkedjans spänning, skärens skick. Ju vassare sågkedjan är, desto lättare kan kedjesågen hanteras, samtidigt som den kan kontrolleras bättre. Detsamma gäller för kedjespänningen. Kontrollera även kedjespänningen senast var 10:e minut medan du använder maskinen. Detta förbättrar din arbetssäkerhet! Särskilt nya sågkedjor tenderar att tänjas i större mån.

Skyddskläder

Bär tvunget passande, tätt åtsittande skyddskläder som t ex byxor med sågskydd, handskar och skyddsskor.

Hörselskydd och skyddsglasögon

Bär en skyddshjälm med integrerat hörselskydd och ansiktsskydd. Detta skyddar dig mot grenar som faller ned och som slår tillbaka.

Säkert arbete

Stå aldrig under en gren som just sågas av. Var försiktig när du sågar splittrar virke och grenar som står under spänning.

Risk för personskador av grenar som faller ned eller virkesdelar som slungas ut.

När maskinen är i drift får inga personer eller djur vistas i farozonen.

Tänk på att maskinen inte är skyddad mot elektriskt slag om du skulle komma i kontakt med högspänningsledningar. Se till att avståndet till

strömledande ledningar uppgår till minst 10 m.

Livsfara vid elektriskt slag!

Om du måste arbeta på en sluttning ska du se till att stå ovanför eller vid sidan om grenen som ska sågas av.

Håll maskinen så nära kroppen som möjligt. Detta ger den bästa balansen.

Sågningsmetoder

Såga först av trädets nedre grenar. Därmed kan grenarna som sågas av falla ned lättare.

När du har sågat igenom en gren kommer sågens vikt att öka plötsligt eftersom sågen inte längre vilar mot grenen. Det finns då risk för att du tappar kontrollen över sågen.

Tänk på att sågkedjan måste vara i rörelse när du drar ut sågen ur snittet. Detta krävs för att sågkedjan inte ska klämmas fast.

Såga inte med svärdets spets.

Såga inte i den tjockare delen av grenfästet. Det finns annars risk för att snittytan på trädet inte läks.

Såga av små grenar (bild 22)

Lägg sågens anslagsyta mot grenen. Detta motverkar ryckiga rörelser i sågen när du startar sågningen. För sågen med svagt tryck uppifrån och ned genom grenen.

Såga av stora och långa grenar (bild 23)

Gör ett avlastningssnitt om en stor gren ska sågas av.

Såga först igenom 1/3 av grenens diameter med svärdets ovansida underifrån och upp (a). Såga därefter mot det första snittet med svärdets undersida uppifrån och ned (b).

Såga av längre grenar i olika delar så att du kan kontrollera var delarna faller ned.

Rekyler

En rekyl innebär att den löpande kedjesågen plötsligt slår uppåt och bakåt. Orsaken är ofta att svärdets spets har kommit åt virket eller att sågkedjan har klämts fast. Vid en rekyl uppstår plötsligt stora krafter utan förvarning. Detta innebär att kedjesågen ofta reagerar okontrollerat. Följden kan bli allvarliga personskador på användaren eller personer i omgivningen. Risken för rekyler är särskilt stor om du sätter svärdspetsen mot virket eftersom detta ger den största hävstångseffekten. Av denna anledning måste du alltid se till att sågen läggs emot så plant som möjligt.

Obs!

- Se alltid till att kedjespänningen stämmer!
- Använd endast intakta kedjesågar!
- Använd endast sågkedjor som har slipats på föreskrivet sätt!
- Såga aldrig med svärdets ovankant eller spets!
- Håll alltid fast kedjesågen med båda händerna!

Såga virke som står under spänning

Var särskilt försiktig när du sågar virke som står under mekanisk spänning! Virke som står under spänning och som frigörs från denna spänning när det sågas igenom kan under vissa omständigheter reagera helt okontrollerat. Detta kan leda till allvarliga personsador eller dödsolyckor. Endast utbildad yrkesfolk får utföra sådana arbeten.

9. Underhåll**9.1 Byta ut sågkedjan och svärdet**

Svärdet måste bytas ut om styrspåret i svärdet har slitits ned. Följ instruktionerna i kapitel „Montera svärd och sågkedja“.

9.2 Kontrollera den automatiska kedjesmörjningen

Kontrollera regelbundet den automatiska kedjefunktionen för att förebygga överhettning. Det finns annars risk för skador på svärd och sågkedja. Rikta svärdspetsen mot en jämn yta (bräda, såggyta på timmer) och låt kedjesågen köra. Om du nu kan se ett oljespår som blir allt kraftigare är detta ett bevis för att den automatiska kedjesmörjningen fungerar. Om inget tydligt oljespår syns, läs igenom motsvarande instruktioner i kapitel „Felsökning“. Om dessa instruktioner inte är tillräckliga för att åtgärda felet, kontakta vår service eller en liknande kvalificerad verkstad.

Obs! Rör inte vid ytan. Håll ett tillräckligt säkerhetsavstånd (ca 20 cm).

9.3 Slipa sågkedjan

Kedjesågen kan endast användas effektivt om sågkedjan är vass och befinner sig i fullgott skick. Därigenom sänks även risken för rekylar. Vänd dig till en återförsäljare som kan slipa sågkedjan åt dig. Försök inte slipa sågkedjan på egen hand, såvida du inte har lämpliga verktyg och tillräcklig erfarenhet av sådana arbeten.

9.4 Underhålla luftfiltret (bild 24-26)

Smutsiga luftfilter försämrar motorprestandan eftersom luftmatningen till förgasaren är reducerad. Kontrollera filtret med jämna mellanrum. Luftfiltret (T) bör kontrolleras var 25:e drifttimme och rengöras vid behov. Kontrollera luftfiltret oftare om luften är mycket dammig.

1. Demontera luftfilterlocket (bild 24).
2. Ta ut luftfiltret (bild 25/26).
3. Rengör luftfiltret genom att slå ur det eller blåsa rent.
4. Montera samman i omvänd ordningsföljd.

Obs! Rengör aldrig luftfiltret med bensin eller brännbara lösningsmedel.

9.5 Underhålla tändstiftet (bild 27)

Tändstiftets gnistgap = 0,6 mm. Dra åt tändstiftet med 12 till 15 Nm. Kontrollera om tändstiftet är smutsigt för första gången efter 10 drifttimmar. Rengör det vid behov med en trådborste av koppar. Utför därefter underhåll på tändstiftet var 50:e drifttimme.

1. Dra av tändstiftskontakten (bild 13).
2. Ta av tändstiftet (bild 27) med bifogat multifunktionsverktyg (27).
3. Montera samman i omvänd ordningsföljd.

9.6 Förgasarinställningar

Obs! Endast personal från behörig kundtjänst får utföra inställningar på förgasaren. Inför alla arbeten på förgasaren måste luftfilterlocket först demonteras, se beskrivningen i bild 24 och 25.

9.7 Ställa in gasvajern

Om maskinens maximala varvtal inte längre kan uppnås och samtliga andra orsaker som anges i kapitel 12 „Störningsåtgärder“ kan uteslutas, kan det vara nödvändigt att ställa in gasvajern. Kontrollera först om förgasaren öppnas helt när gasreglaget trycks ända in. Detta är fallet om förgasarspjället (bild 28) är helt öppet vid fullt gaspådrag. I bild 28 visas rätt inställning. Om förgasarspjället inte är helt öppet måste vajern justeras in. Följande arbetssteg krävs för att justera in gasvajern:

- Lossa på kontramuttern (bild 29/pos. C) med ett par varv.
- Skruva ut justerskruven (bild 29/pos. D) så att förgasarspjället är helt öppet, se bild 28, när gasreglaget trycks ända in.
- Dra sedan åt kontramuttern på nytt.

9.8 Ställa in tomgångsgas

Obs! Ställ in tomgångsgas medan maskinen är driftvarm.

Om maskinen stannar medan gasreglaget inte trycks in och samtliga andra orsaker som anges i kapitel 12 „Störningsåtgärder“ kan uteslutas, kan det vara nödvändigt att justera in tomgångsgasen. Vrid runt skruven till tomgångsgas (bild 29/ pos. E) i medsols riktning tills maskinen kör säkert i tomgång. Om tomgångsgasen är så pass hög att skäranordningen roterar, måste tomgångsgasen reduceras med skruven tills skäranordningen står stilla.

9.9 Smörja in växeln

Fyll på en aning växelfett (ca 10 g) vid smörjnipeln (bild 4/pos. 28) var 20:e timme.

10. Rengöring, förvaring, transport och reservdelsbeställning

10.1 Rengöring

- Rengör spännmekanismen regelbundet. Blås av med tryckluft eller rengör med en borste. Använd inga verktyg till rengöringen.
- Se till att handtagen hålls fria från olja så att du alltid kan hålla fast maskinen säkert.
- Rengör maskinen vid behov med en fuktig tygduk och ev. med mildt diskmedel.
- Om kedjesågen inte ska användas under längre tid ska kedjeoljan tappas ut ur tanken. Lägg sågkedjan och svärdet under kort tid i ett oljebad och linda sedan in i oljepapper.

Obs!

Dra alltid av tändstiftskontakten inför rengöring. Doppa aldrig ned maskinen i vatten eller andra vätskor för rengöring.

Förvara kedjesågen på en säker och torr plats utom räckhåll för barn.

10.2 Förvaring

Obs! Om maskinen ska förvaras under längre tid än 30 dagar måste följande arbeten utföras.

Förvara maskinen

Maskinen måste förberedas om den ska förvaras längre tid än 30 dagar. I annat fall kommer resterande bränsle som finns i förgasaren att avdunsta och lämna kvar en gummiliknande bottensats. Detta kan göra det svårt att starta maskinen och leda till att maskinen måste repareras.

1. Ta försiktigt av locket till bränsletanken för att släppa ut ev. tryck från tanken. Töm tanken försiktigt.
2. Starta motorn och låt den köra tills maskinen stannar. Därmed har förgasaren tömts på bränsle.
3. Låt motorn svalna (ca 5 minuter).
4. Skruva ut tändstiftet (se 9.5).
5. Fyll på en tesked ren tvåtaktsolja i förbränningskammaren. Dra ut startsnöret långsamt flera gånger för att maskinens inre komponenter ska smörjas in. Sätt in tändstiftet på nytt.

Obs! Förvara maskinen på en torr plats och långt bort från ev. tändkällor, t ex kaminer, gasdrivna varmvattenberedare, gastorkare.

Ta maskinen i drift på nytt

1. Skruva ut tändstiftet (se 9.5).
2. Dra ut startsnöret snabbt för att få ut överflödiga olja ur förbränningskammaren.
3. Rengör tändstiftet och kontrollera elektrodavståndet, eller sätt in ett nytt tändstift med rätt avstånd.
4. Förbered maskinen för användning.
5. Fyll på tanken med rätt bränsle-/oljablandning. Se avsnitt Bränsle och olja

10.3 Transport

Om du vill transportera maskinen måste du först tömma bensintanken enligt beskrivningen i kapitel 10. Ta bort smuts från maskinen med en kvast eller en handborste. Demontera driftstången enligt beskrivningen under punkt 5.2.

10.4 Reservdelsbeställning

Ange följande information när du beställer reservdelar:

- Produkttyp
- Produktens artikelnummer
- Produktens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info

11. Skrotning och återvinning

Apparaten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett samlingsställe för återvinning. Apparaten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Lämna in defekta delar till ett godkänt samlingsställe i din kommun. Hör efter med din kommun eller med försäljaren i din specialbutik.

12. Felsökning

I tabellen nedan visas en del störningssymptom samt beskrivningar för att åtgärda dessa störningar om maskinen inte fungerar på rätt sätt. Kontakta din serviceverkstad om du inte kan lokalisera och åtgärda problemet.

Störning	Möjlig orsak	Åtgärder
Maskinen startar inte.	<ul style="list-style-type: none"> - Maskinen har startats felaktigt - Sotigt eller fuktigt tändstift. - Förgasaren är felaktigt inställd. 	<ul style="list-style-type: none"> - Följ instruktionerna för start. - Rengör tändstiftet eller byt ut det mot ett nytt. - Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.
Maskinen startar, men avger inte full effekt.	<ul style="list-style-type: none"> - Chokereglaget är felaktigt inställt. - Luftfiltret är smutsigt. - Förgasaren är felaktigt inställd. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ställ chokereglaget på „♦“. - Rengör luftfiltret. - Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.
Motorn kör ryckigt.	<ul style="list-style-type: none"> - Felaktigt elektrod–avstånd i tändstiftet. - Förgasaren är felaktigt inställd. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rengör tändstiftet och ställ in elektrodavståndet, eller sätt in ett nytt tändstift. - Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.
Motorn avger ovanligt mycket rök.	<ul style="list-style-type: none"> - Felaktig bränsle–blandning. - Förgasaren är felaktigt inställd. 	<ul style="list-style-type: none"> - Använd rätt bränsleblandning (se blandningstabellen) - Kontakta behörig kundtjänst eller skicka in maskinen till ISC GmbH.
Sågkedjan är torr	<ul style="list-style-type: none"> - Ingen olja i tanken - Avluftningen i oljetanklocket är tilltäppt - Oljeutloppskanalen är tilltäppt 	<ul style="list-style-type: none"> - Fyll på olja - Rengör oljetanklocket - Rengör oljeutloppskanalen
Kedjan/svärdet blir hett	<ul style="list-style-type: none"> - Ingen olja i tanken - Avluftningen i oljetanklocket är tilltäppt - Oljeutloppskanalen är tilltäppt - Kedjan är trubbig - Kedjan har spänts åt för hårt 	<ul style="list-style-type: none"> - Fyll på olja - Rengör oljetanklocket - Rengör oljeutloppskanalen - Slipa eller byt ut kedjan - Kontrollera kedjespänningen
Kedjesågen rycker, vibrerar eller sågar dåligt	<ul style="list-style-type: none"> - Kedjespänningen är för låg - Kedjan är trubbig - Kedjan är sliten - Sågtänderna pekar på fel håll 	<ul style="list-style-type: none"> - Ställ in kedjespänningen - Slipa eller byt ut kedjan - Byt ut kedjan - Montera sågkedjan med tänderna på rätt håll



Endast för EU-länder

Kasta inte elverktyg i hushållssoporna.

Enligt det europeiska direktivet 2002/96/EG om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess tillämpning i den nationella lagstiftningen, måste förbrukade elverktyg källsorteras och lämnas in för miljövänlig återvinning.

Återvinnings-alternativ till begäran om återsändning:

Som ett alternativ till returnering är ägaren av elutrustningen skyldig att bidra till ändamålsenlig avfallshantering för det fall att utrustningen ska skrotas. Efter att den förbrukade utrustningen har lämnats in till en avfallsstation kan den omhändertas i enlighet med gällande nationella lagstiftning om återvinning och avfallshantering. Detta gäller inte för tillbehörsdelar och hjälpmedel utan elektriska komponenter vars syfte har varit att komplettera den förbrukade utrustningen.

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkterna, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från iSC GmbH.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

Garantibevis

Bästa kund,

Våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. I dessa garantivillkor regleras extra garantitjänster. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna täcker endast in sådana brister som kan härledas till material- eller fabriktionsfel och är begränsade till arbetsuppgifter som syftar till att åtgärda dessa brister eller byta ut produkten. Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter. Vår garanti omfattar dessutom inte ersättning för transportskador, skador som kan härledas till missaktade monteringsanvisningar eller ej föreskriven installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missbruk eller ej ändamålsenliga användningar (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), åsidosatta underhålls- och säkerhetsbestämmelser, främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador om produkten har fallit ned) samt normalt och användningsbundet slitage. Detta gäller särskilt för batterier som täcks av en 12 månaders garanti. Anspråk på garanti upphör att gälla om ingrepp redan har gjorts i produkten.
3. Garantitiden uppgår till 2 år och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
4. För att du ska kunna ställa anspråk på garantin ska den defekta produkten skickas in i tillräckligt frankerat skick till adressen som anges nedan. Bifoga kvittot i original eller ett annat daterat köpebevis. Förvara därför kassakvittot på en säker plats! Beskriv orsaken till reklamationen så noggrant som möjligt. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny apparat av oss.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen	83
2. Beschrijving van het toestel en leveringsomvang	83
3. Doelmatig gebruik	84
4. Technische gegevens	84
5. Montage	84
6. Vóór inbedrijfstelling	85
7. Bedrijf	86
8. Werken met de kettingzaag	87
9. Onderhoud	88
10. Reiniging, opbergen, transport en bestellen van wisselstukken	89
11. Verwijdering en recyclage	90
12. Foutopsporing	91
Garantiebewijs	93

⚠ Let op!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

⚠ Waarschuwing!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

Verklaring van de symbolen op het toestel (fig. 30):

1. Waarschuwing !
2. Oog-/hoofd en gehoorbeschermer dragen!
3. Veiligheidshandschoenen dragen!
4. Let op neervallende en wegspringende stukken!
5. Vóór inbedrijfstelling handleiding lezen!
6. Vast schoeisel dragen!
7. Toestel beschermen tegen regen en vocht!
8. Voor onderhoudswerkzaamheden het toestel stopzetten en de bougiestekker aftrekken!
9. Levensgevaar door elektrische schok. De afstand tot stroomleidingen moet minstens 10 m bedragen!
10. Richting van de kettingbeweging en kettingtanden.
11. Let op! Warme onderdelen. Op afstand blijven.

2. Beschrijving van het toestel en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het toestel**

1. Zwaard
2. Zaagketting
- 3a. Olietank/afsluitdeksel
- 3b. Transmissie
4. Aandrijfstangenstelsel
5. Verbindingsstuk
6. Extra handgreep
7. Oog
8. Handgreep
9. AAN / UIT-schakelaar
10. Arrêtering gashendel
11. Vergrendeling van de gashendel
12. Gashendel
13. Bougiestekker
14. Starterkoord
15. Benzinetank/sluitdop
16. Afdekking luchtfilterhuis
17. Chokehendel
18. Klem
19. 4x schroef
20. 4x moer
21. Platte open sleutel van 8/10
22. Inbussleutel 4mm
23. Inbussleutel 5mm
24. Zwaardbeschermer
25. Draagriem
26. Olie-/benzinemengfles
27. Multifunctioneel gereedschap
28. Smeernippel
29. Brandstofpomp "primer"

2.2 Omvang van de levering

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot aan het einde van de garantieperiode.

Let op!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Originele handleiding
- Veiligheidsvoorschriften

3. Doelmatig gebruik

De benzine-hoogsnoeier is bedoeld om onttakingswerkzaamheden aan bomen te verrichten. Zij is niet geschikt voor omvangrijke zaagwerkzaamheden en het vellen van bomen en is evenmin geschikt voor het zagen van andere materialen dan hout.

Het toestel mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor daaruit voortvloeiende schade of letsel van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij zijn niet aansprakelijk indien het toestel in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Motorstype	2-taktmotor,
.....	luchtgekoeld, chroomcilinder
Motorvermogen (max.)	0,8 kW/ 1,1 pk
Cilinderinhoud.....	25,4 cm ³
Stationair toerental motor.....	3200 t/min.
Max. toerental	8500 t/min.
Lengte van het zwaard:	200 mm
Snijlengte max.:	180 mm
Snij snelheid bij nominaal toerental:.....	18 m/s
Vulhoeveelheid olietank:	120 ml
Gewicht met zwaard + ketting:	5,9 kg
Ketting	Oregon 91P033X
Zwaard:.....	Oregon 080SDEA318
Ontsteking	Elektronisch
Aandrijving	centrifugale koppeling
Tankinhoud	450 ml
Bougie	Champion RCJ6Y

Geluid en vibratie

Geluidsdruk niveau L_{pA}	102 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	112 dB(A)
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Bedrijf

Trillingsemisiewaarde $a_h = 14,8 \text{ m/s}^2$

Onzekerheid $K = 3 \text{ m/s}^2$

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.
- Draag handschoenen.

5. Montage

Let op!

Start de kettingzaag pas als die helemaal gemonteerd is en de kettingspanning afgesteld is. Draag altijd veiligheidshandschoenen als u werkzaamheden op de kettingzaag verricht om letsel te voorkomen.

5.1 Montage transmissie met aandrijfstangenstelsel (fig. 4-6)

Vereist gereedschap: inbusleutel 4mm/5mm (bij de leveringsomvang begrepen). Schuif de transmissie (pos. 3b) en het aandrijfstangenstelsel (pos. 4) ineen. Centreer beide ondergroepen door er de schroef (pos. K) in te draaien. LET OP! Zorg ervoor dat de schroef (pos. K) exact het geleideboorgat (pos. F) in wordt gedraaid. Anders zou schade aan het bovenste aandrijfstangenstelsel kunnen worden berokkend. Om beide ondergroepen goed met elkaar te verbinden moet u de schroef (pos. I) aanhalen. Het ontmantelen gebeurt in omgekeerde volgorde.

5.2 Montage aandrijfstangenstelsel met verbindingstuk aandrijfstangenstelsel (fig. 7-10)

Open de greepschroef (pos. G) en schuif het aandrijfstangenstelsel (pos. 4) het verbindingstuk (pos. 5) in. Zorg ervoor dat de centreerhefboom (pos. R) vastklikt in het geleideboorgat (pos. H). Sluit de beschermkap (pos. N) en haal de greepschroef aan. Voor de demontage draait u de greepschroef los en opent u de beschermkap. Druk op de centreerhefboom en trek tegelijkertijd het aandrijfstangenstelsel het verbindingstuk uit.

5.3 Montage van zwaard en zaagketting (fig. 11-16)

Vereist gereedschap: inbussleutel 5mm
Verwijder de kettingwielafdekking (pos. 13, pos. O) door de bevestigingsschroef (pos. P) los te draaien. De zaagketting (pos. 2) wordt, zoals in de figuur getoond, in de omlopende groef van het zwaard (pos. 1) gelegd. Let op de oriëntatie van de kettingtanden (fig. 12). Leg het zwaard, zoals in fig. 12 getoond, in de opname op de transmissie. Leid de zaagketting rond het kettingwiel (pos. S). Zorg ervoor dat de tanden van de zaagketting naar behoren in het kettingwiel grijpen. Het zwaard moet op de kettingspanbout (pos. L) worden gehangen. Breng de kettingwielafdekking aan.

Let op! Bevestigingsschroef pas na het afstellen van de kettingspanning (zie punt 5.4) definitief vastschroeven.

5.4 Spannen van de zaagketting (fig. 14-16)

Let op! Voor controles en afstelwerkzaamheden altijd de bougiestekker uittrekken.
Bevestigingsschroef (pos. P) voor kettingwielafdekking met enkele slagen losdraaien (fig. 13). Kettingspanning afstellen m.b.v. de kettingspannschroef (fig. 15, pos. M). Door draaien met de wijzers van de klok mee (naar rechts) verhoogt u de kettingspanning, door draaien tegen de richting van de wijzers van de klok in (naar links) verlaagt u de kettingspanning. De zaagketting is correct gespannen als ze in het midden van het zwaard ca. 2 mm kan worden opgeheven (fig. 14). Bevestigingsschroef voor kettingwielafdekking vastdraaien (fig. 16).

Let op! Alle kettingschakels moeten naar behoren in de geleidegroef van het zwaard liggen.

Aanwijzing omtrent het spannen van de ketting:

De zaagketting dient omwille van de bedrijfszekerheid en veiligheid altijd correct te zijn gespannen. De zaagketting is optimaal gespannen als ze in het midden van het zwaard ca. 2 mm kan worden opgeheven. Aangezien de zaagketting bij het zagen warm wordt en bijgevolg van lengte verandert, dient u de kettingspanning ten laatste om de 10 minuten te controleren en, indien nodig, bij te regelen. Dit geldt vooral voor nieuwe zaagkettingen. Ontspan de zaagketting aan het einde van het werk omdat de ketting bij het afkoelen korter wordt. Daardoor voorkomt u dat schade aan de ketting wordt berokkend.

5.5 Montage extra handgreep

Breng de extra handgreep aan zoals getoond in fig. 17-18.

6. Vóór inbedrijfstelling

Ga voor iedere ingebruikneming na of:

- Het brandstofsysteem geen lekkage vertoont,
- De beschermrichtingen en de snijrichting in perfecte staat verkeren en volledig zijn,
- Alle schroefverbindingen goed vast zitten,
- Alle beweegbare onderdelen gemakkelijk bewegen.

6.1 Brandstof en olie

Aanbevolen brandstoffen

Gebruik alleen een mengeling van loodvrije benzine en speciale tweetaktmotorolie. Meng de brandstofmengeling volgens de brandstofmengtabel.

Let op: Gebruik geen brandstofmengeling die langer dan 90 dagen werd bewaard.

Let op: Gebruik geen tweetaktolie waarvoor een mengverhouding van 100 tot 1 wordt aanbevolen. Bij motorschade als gevolg van onvoldoende smering vervalt de motorgarantie van de fabrikant. Let op: Gebruik voor het transport en bewaren van brandstof alleen vaten die daarvoor voorzien en toegelaten zijn.

Giet telkens de juiste hoeveelheid benzine en tweetaktolie de bijgaande mengfles in (zie opgedrukte schaal). Schud daarna de fles flink door.

6.2 Brandstofmengtabel

Mengmethode: 40 delen benzine op 1 deel olie

Benzine	2-taktolie
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

6.3 Zaagkettingsmering

Let op! Stel de ketting nooit zonder zaagkettingolie in werking! Het gebruik van de zaagketting zonder zaagkettingolie of bij een oliepeil beneden het minimummerk heeft een beschadiging van de kettingzaag tot gevolg!

Let op! Hou rekening met de temperaturomstandigheden: verschillende omgevingstemperaturen eisen smeermiddelen van zeer verschillende viscositeit. Bij lage temperaturen hebt u dunvloeibare oliën (lage viscositeit) nodig om een voldoende smeefilm te doen ontstaan. Als u dezelfde olie in de zomer gebruikt, zou de olie alleen door de hogere temperaturen nog meer vloeibaar worden gemaakt. Een onderbreking van de smeefilm zou het gevolg kunnen zijn, de ketting zou kunnen worden oververhit en zou kunnen worden beschadigd. Bovendien zou de smeerolie verbranden, waardoor het milieu onnodig met schadelijke stoffen zou worden belast.

Olietank vullen (fig. 1):

Kettingzaag op een effen plaats neerzetten. Het gebied rond de olietankdop (pos. 3a) schoonmaken en daarna de tank openen.

Tank (pos. 3a) vullen met zaagkettingolie. Let er goed op dat geen vuil in de tank terecht komt om te voorkomen dat de oliesproeier verstopt geraakt.

Olietankdop sluiten.

7. Bedrijf

Gelieve de wettelijke bepalingen m.b.t. de verordening inzake de bestrijding van lawaaioverlast na te leven die plaatselijk kunnen verschillen.

7.1 Starten bij koude motor

Giet in de tank een behoorlijke hoeveelheid benzine-/oliemengeling. Zie ook brandstof en olie.

1. Het toestel op een hard effen vlak plaatsen.
2. 10 keer op de brandstofpomp (primer) drukken (fig. 2, pos. 29).
3. AAN/UIT-schakelaar (fig. 2, pos. 9) naar de stand "I" brengen.

4. Gashendel vastzetten. Daarvoor gashendelgrendel (fig. 2, pos. 11) en daarna gashendel (fig. 1, pos. 12) bedienen en de gashendel vastzetten door tegelijkertijd de arrêtering (fig. 2, pos. 10) in te drukken.
5. Choke-hendel (fig. 2, pos. 17) naar de stand „I“ brengen.
6. Het toestel goed vasthouden en de starterkoord (fig. 2, pos. 14) eruit trekken tot de eerste weerstand. Dan de startkabel vier keer flink doorhalen. Het toestel zou moeten starten. **Let op:** De starterkoord niet terug laten springen. Dit zou tot beschadigingen kunnen leiden.
Is de motor gestart, de choke-hendel onmiddellijk naar de stand „I“ brengen en het toestel ca. 10 s laten warmdraaien.
Let op: Door de vastgezette gashendel begint het snijgereedschap bij startende motor te werken.
Daarna de gashendel gewoon bedienen om het los te zetten.
7. Mocht de motor niet aanslaan, herhaalt u de stappen 4 tot 6.

Opgelet! Slaat de motor ook na meerdere pogingen niet aan, gelieve het hoofdstuk "Fouten verhelpen aan de motor" te raadplegen.
Opgelet! Haal de startkoord steeds recht door. Wordt de koord met een hoek doorgehaald, ontstaat wrijving aan het oog. Door deze wrijving wordt de koord open geschuurd en gaat sneller verslijten. Hou steeds de startergreep vast wanneer de koord weer vanzelf naar binnen wordt getrokken.
Laat de koord nooit terugspringen vanuit de doorgehaalde toestand.

7.2 Starten bij warme motor

(Het toestel stond voor minder dan 15 tot 20 min. stil)

1. Het toestel op een hard effen vlak plaatsen.
2. AAN/UIT schakelaar naar de stand "I" brengen.
3. Gashendel vastzetten (zoals bij „Starten bij koude motor“).
4. Het toestel goed vasthouden en de starterkoord tot de eerste weerstand uittrekken. Haal dan de starterkoord flink door. Het toestel zou na 1 tot 2 keer doorhalen moeten starten. Mocht het toestel na 6 keer doorhalen nog altijd niet starten, herhaalt u de stappen 1 tot 7 beschreven onder "Koude motor starten".

7.3 Motor afzetten

Stappenvolgorde bij noodstop:

Wanneer het nodig is het toestel onmiddellijk te stoppen brengt u de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "Stop" of "0".

Normale stappenvolgorde:

Laat de gashendel los en wacht tot de motor stationair draait. Breng dan de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "Stop" of "0".

7.4 Schouderriem aanleggen

Let op! Draag een schouderriem bij het werken. Schakel het toestel steeds uit voordat u de schouderriem losmaakt. Er bestaat lichamelijk gevaar.

1. Leg de schouderriem over uw schouder.
2. Stel de riemlengte zodanig in dat de riemhouder zich ter hoogte van uw heup bevindt.

7.5 Werkinstructies

Train voor gebruik van het toestel alle werktechnieken bij afgezette motor.

8. Werken met de kettingzaag

Vorbereiding

Controleer voor elk gebruik volgende punten om veilig te kunnen werken:

Toestand van de kettingzaag

Ga voor werkbegint na of de behuizing, de zaagketting en het zwaard eventueel beschadigd zijn. Neem nooit een toestel in gebruik dat blijkbaar beschadigd is.

Olietank

Oliepeil van de tank. Controleer ook tijdens het werk of er steeds voldoende olie voorhanden is. Werk nooit met de zaag als er geen olie voorhanden is of als het oliepeil onder het minimummerk is gezakt om een beschadiging van de kettingzaag te vermijden. Een vulling volstaat gemiddeld voor 10 minuten naargelang de ingelaste pauzen en de belasting.

Zaagketting

Spanning van de zaagketting, toestand van de snijkanten. Hoe scherper de zaagketting is des te gemakkelijker kan u de kettingzaag bedienen en onder controle houden. Hetzelfde geldt voor de

kettingspanning. Controleer ook tijdens het werk ten laatste om de 10 minuten de kettingspanning om uw veiligheid te verhogen! Vooral nieuwe zaagkettingen neigen tot verhoogd uitzetten.

Beschermende kleding

Draag zeker de gepaste beschermende nauw sluitende kleding zoals een speciale broek die u beschermt tegen snijwonden, alsmede handschoenen en veiligheidsschoenen.

Gehoorbeschermer en veiligheidsbril

Draag een veiligheidshelm met geïntegreerde gehoor- en gelaatsbescherming. Die biedt bescherming tegen neervallende dikke takken en terugschietende takjes.

Veilig werken

Nooit onder de te zagen tak gaan staan. Voorzichtig bij het zagen van onder spanning staande takken en splinterend hout.

Mogelijk lichamelijk gevaar door neervallende takken en wegspringende houtstukken!

Als de machine in werking is, personen en dieren weghouden uit de gevarenzone.

Het toestel is bij het aanraken van hoogspanningsleidingen niet beschermd tegen elektrische schok. Blijf minstens op een afstand van 10 m tot stroomvoerende leidingen. Er bestaat levensgevaar door elektrische schok!

Op een helling boven of zijdelings ten opzichte van de te zagen tak staan.

Het toestel zo dicht mogelijk tegen het lichaam houden. Op die manier bewaart u best uw evenwicht.

Zaagtechnieken

Zaag eerst de onderste takken van de boom af. Dat vergemakkelijkt het neervallen van de gesneden takken.

Aan het einde van de snede verhoogt plots het gewicht van de zaag voor de bediener omdat de zaag niet meer ondersteund is door de tak. Er bestaat het gevaar de controle over de zaag de verliezen.

Trek de zaag alleen uit de snede terwijl de zaagketting draait. Zodoende voorkomt u het vastklemmen.

Zaag niet met de top van het zwaard.

Zaag niet de dikke takaanzet. Anders zou dit de wondgenezing van de boom verhinderen.

Kleinere takken afzagen (fig. 22):

Leg het aanslagvlak van de zaag tegen de tak. Daardoor wordt voorkomen dat de zaag aan het begin van de snede met rukken beweegt. Leid de zaag met lichte druk van boven naar beneden doorheen de tak.

Vrij grote en langere takken afzagen (fig. 23):

Maak bij vrij grote takken een ontlastingsnede. Zaag eerst met de bovenkant van het zwaard van beneden naar boven 1/3 van de diameter van de tak door (a). Zaag daarna met de onderkant van het zwaard van boven naar beneden naar de eerste snede toe (b). Zaag de langere takken in secties af om de controle over de valplaats te behouden.

Terugstoot

Onder terugstoot verstaat men het plots omhoog- of terugschieten van de draaiende kettingzaag. De oorzaken zijn meestal het raken van het werkstuk met de top van het zwaard of het beklemd raken van de zaagketting. Bij een terugstoot doen zich onverhoeds grote krachten voor. Daardoor reageert de kettingzaag meestal ongecontroleerd. Het gevolg zijn vaak zwaarsletsels bij de werkmans of bij personen in de omgeving. Het gevaar voor een terugstoot is het grootst als u de zaag in de zone rond de top van het zwaard aanzet omdat daar de hefboomwerking het sterkst is. Zet de zaag daarom steeds zo vlak mogelijk aan.

Let op!

- Let er steeds op dat de ketting correct is gespannen!
- Gebruik enkel kettingzagen die in onberispelijke staat verkeren!
- Werk alleen met een naar behoren gescherpte zaagketting!
- Zaag nooit met de bovenkant of top van het zwaard!
- Hou de kettingzaag steeds met beide handen vast!

Zagen van hout onder spanning

Bij het zagen van hout dat onder spanning staat dient u uiterst voorzichtig te werk te gaan! Onder spanning staand hout waarvan de spanning door zagen vrijkomt reageert soms volledig ongecontroleerd. Dat kan leiden tot zwaarste en zelfs dodelijke letsels. Dergelijke werkzaamheden mogen slechts door geschoolde vakmensen worden verricht.

9. Onderhoud**9.1 Vervangen van zaagketting en zwaard**

Het zwaard moet worden vernieuwd als de geleidegroef van het zwaard versleten is. Ga hiervoor te werk zoals toegelicht in het hoofdstuk "Montage van zwaard en zaagketting"!

9.2 Controleren van de automatische kettingsmering

Ga regelmatig na of de automatische kettingsmering functioneert teneinde een oververhitting en de daaruit voortvloeiende beschadiging van zwaard en zaagketting te voorkomen. Richt daarvoor de top van het zwaard tegen een glad oppervlak (plank, aansnede van een boom) en laat de kettingzaag draaien. Indien zich dan een toenemend oliespoor vertoont, werkt de automatische smering van de ketting perfect. Is geen duidelijk oliespoor te zien gelieve de overeenkomstige aanwijzingen in het hoofdstuk "foutopsporing" te lezen! Indien ook deze aanwijzingen niet vooruithelpen wendt u zich tot onze service of tot een overeenkomstig gekwalificeerde werkplaats.

Let op! Raak daarbij niet het oppervlak. Neem een voldoende veiligheidsafstand (ca. 20 cm) in acht.

9.3 Scherpen van de zaagketting

U kan met de kettingzaag enkel effectief werken als de zaagketting in goede staat verkeert en scherp is. Daardoor vermindert ook het gevaar voor een terugstoot.

De zaagketting kan bij elke gespecialiseerde handelaar worden bijgeslepen. Probeer niet de zaagketting zelf te scherpen als u niet over het gepaste gereedschap en de nodige ervaring beschikt.

9.4 Onderhoud van de luchtfilter (fig. 24-26)

Door verontreinigde luchtfilters gaat het motorvermogen achteruit omdat te weinig lucht naar de carburator wordt toegevoerd. Regelmatige controle is dan ook absoluut noodzakelijk. De luchtfilter (T) dient om de 25 bedrijfsuren te worden gecontroleerd en, indien nodig, schoongemaakt. Bij zeer stoffige lucht dient de luchtfilter vaker te worden gecontroleerd.

1. Verwijder het luchtfilterdeksel (fig. 24).
2. Neem er de luchtfilter (fig. 25/26) uit.
3. Maak de luchtfilter door uitkloppen of uitblazen schoon.
4. De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let op: Luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen schoonmaken.

9.5 Onderhoud van de bougie (fig. 27)

Vonkafstand van de bougie = 0,6 mm. Haal de bougie met 12 tot 15 Nm aan. Controleer de bougie voor het eerst na 10 bedrijfsuren op vervuiling en reinig haar, indien nodig, m.b.v. een koperen draadborstel. Daarna de bougie om de 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Trek er de bougiestekker (fig. 13) af.
2. Verwijder de bougie (fig. 27) m.b.v. het bijgaande multifunctionele gereedschap (27).
3. De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

9.6 Carburator afstellingen

Let op! Afstellingen van de carburator mogen slechts door de geautoriseerde klantenservice worden uitgevoerd.

Voor alle werkzaamheden op de carburator dient eerst de luchtfilterafdekking te worden gedemonteerd zoals getoond in fig. 24 en 25.

9.7 Afstellen van de gastrekkabel:

Mocht het maximumtoerental van het toestel mettertijd niet meer worden behaald en mochten alle andere oorzaken volgens hoofdstuk 12 "Verhelpen van fouten" uitgesloten zijn, kan het nodig zijn de gastrekkabel bij te regelen. Controleer daarvoor eerst of de carburator bij volledig doorgedrukte gashendel helemaal opengaat. Dit is het geval als de carburatorschuif (fig. 28) bij vol gas volledig geopend is. Fig. 28 toont de correcte afstelling. Mocht de carburatorschuif niet helemaal geopend zijn moet er een bijregeling gebeuren. Om de gastrekkabel bij te regelen zijn volgende stappen vereist:

Draai de contraoer (fig. 29, pos. C) met enkele slagen los.

Draai er de afstelschroef (fig. 29, pos. D) uit tot de schuif van de carburator bij volledig ingedrukte gashendel, zoals in fig. 28 getoond, helemaal open staat.

Haal de contraoer terug aan.

9.8 Afstellen van het stationaire toerental:

Let op! Het stationaire toerental bij warme motor afstellen.

Mocht de motor van het toestel bij niet ingedrukte gashendel afslaan en alle andere oorzaken volgens hoofdstuk 12 "Verhelpen van fouten" uitgesloten zijn, dient het stationaire toerental te worden bijgeregeld. Draai te dien einde de afstelschroef voor het stationaire toerental (fig. 29, pos. E) met de wijzers van de klok mee tot de motor zonder te haperen stationair blijft draaien. Mocht het stationaire toerental te hoog zijn zodat het snijgereedschap meedraait, dient u het stationaire toerental door draaien van de desbetreffende afstelschroef tegen de richting van de wijzers van de klok in te verlagen tot het snijgereedschap niet meer meedraait.

9.9 Vetten van de transmissie

Vul om de 20 bedrijfsuren wat transmissievet (ca. 10 g) in de smeernippel (fig. 4, pos. 28).

10. Reiniging, opbergen, transport en bestellen van wisselstukken

10.1 Reiniging

- Maak het spanmechanisme regelmatig door uitblazen met perslucht of met een borstel schoon. Gebruik voor het schoonmaken geen gereedschappen.
- Hou de handgrepen vrij van olie zodat u altijd een veilige houvast hebt.
- Maak het toestel, indien nodig, met een vochtige doek en eventueel met een mild spoelmiddel schoon.
- Als u de kettingzaag een langere tijd niet gebruikt, verwijdert u de kettingolie uit de tank. Leg de zaagketting en het zwaard kort in een oliebad en draai het daarna in oliepapier.

Let op!

Voor elke schoonmaakbeurt de bougiestekker aftrekken. Dompel het toestel voor het schoonmaken geenszins in water of andere vloeistoffen. Bewaar de kettingzaag op een veilige en droge plaats buiten bereik van kinderen.

10.2 Oplegging

Voorzichtig: Berg het toestel nooit langer dan 30 dagen weg zonder de volgende stappen te doorlopen.

Opbergen van het toestel

Als u het toestel langer dan 30 dagen opbergt, dient het hiervoor klaargemaakt te worden. Anders zou de rest van de brandstof die zich in de carburator bevindt verdampen en een rubberachtig bezinsel achterlaten. Dit zou de start kunnen bemoeilijken en dure herstelwerkzaamheden tot gevolg hebben.

1. Neem de dop van de brandstoftank langzaam eraf om eventuele druk in de tank af te laten. Maak de tank voorzichtig leeg.
2. Start de motor en laat hem draaien tot de zaag stopt teneinde de brandstof uit de carburator te verwijderen.
3. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
4. Verwijder de bougie (zie 9,5).
5. Giet een koffielepel schone tweekantolie de verbrandingskamer in. Trek meermaals langzaam aan de starterkoord om de binnenste componenten van een laag te voorzien. Draai de bougie er terug in.

Aanwijzing: Berg het toestel op een droge plaats en zo ver mogelijk verwijderd van eventuele ontstekingsbronnen, b.v. kachel, warmwaterboiler die op gas draait, gasdroger etc. op.

Herinbedrijfstelling

1. Verwijder de bougie (zie 9,5).
2. Haal de starterkoord flink door om overtollige olie uit de verbrandingskamer te verwijderen.
3. Maak de bougie schoon en let op de juiste elektrodeafstand op de bougie of monteer een nieuwe bougie met de juiste elektrodeafstand.
4. Maak het toestel klaar voor gebruik.
5. Vul de tank met de juiste brandstof-oliemengeling. Zie hoofdst. "Brandstof en olie".

10.3 Transport

Moet u het toestel transporteren, maak dan de benzinetank leeg zoals toegelicht in hoofdstuk 10. Ontdoe het toestel met een borstel of handveger van grof vuil. Demonteer het aandrijfstangenstelsel zoals beschreven in punt 5.2.

10.4 Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden :

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk.

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

11. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

12. Foutopsporing

De volgende tabel toont foutsymptomen aan en legt uit hoe u een fout kan verhelpen mocht uw toestel ooit niet naar behoren werken. Indien u het probleem desondanks niet kan lokaliseren en verhelpen gelieve zich tot uw servicewerkplaats te wenden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
Het toestel start niet.	<ul style="list-style-type: none"> - Foutieve procedure bij het starten. - Bougie vol roet of vochtig - Carburator fout afgesteld 	<ul style="list-style-type: none"> - Neem de aanwijzingen voor het starten in acht. - Bougie reinigen of door een nieuwe vervangen. - Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het toestel naar ISC-GmbH opsturen.
De motor van het toestel slaat aan maar heeft niet het volle vermogen	<ul style="list-style-type: none"> - Choke-hendel niet correct afgesteld - Vervuilde luchtfilter - Carburator fout afgesteld 	<ul style="list-style-type: none"> - Chokehendel naar de stand „\uparrow“ brengen. - Luchtfilter reinigen - Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het toestel naar ISC-GmbH opsturen.
Motor draait onregelmatig	<ul style="list-style-type: none"> - Foutieve elektrodeafstand van de bougie - Carburator fout afgesteld 	<ul style="list-style-type: none"> - Bougie reinigen en elektrodeafstand instellen of een nieuwe bougie indraaien. - Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het toestel naar ISC-GmbH opsturen.
Motor rookt bovenmatig	<ul style="list-style-type: none"> - Verkeerd brandstofmengsel - Carburator fout afgesteld 	<ul style="list-style-type: none"> - Correct brandstofmengsel gebruiken (zie brandstofmengtabel) - Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het toestel naar ISC-GmbH opsturen.
Zaagketting droog	<ul style="list-style-type: none"> - Geen olie in de tank - Ontluchting in de olietankdop verstopt geraakt - Olieuitlaatkanaal verstopt geraakt 	<ul style="list-style-type: none"> - Olie bijvullen - Olietankdop reinigen - Olieuitlaatkanaal ontstoppen
Ketting/geleiderail warm	<ul style="list-style-type: none"> - Geen olie in de tank - Ontluchting in de olietankdop verstopt geraakt - Olieuitlaatkanaal verstopt geraakt - Ketting bot - Ketting te strak gespannen 	<ul style="list-style-type: none"> - Olie bijvullen - Olietankdop reinigen - Olieuitlaatkanaal ontstoppen - Ketting laten bijslippen of vervangen - Kettingsspanning controleren
Kettingzaag werkt met rukken, trilt of zaagt niet correct	<ul style="list-style-type: none"> - Ketting onvoldoende gespannen - Ketting bot - Ketting versleten - Zaagtanden wijzen in de verkeerde richting 	<ul style="list-style-type: none"> - Ketting bijspannen - Ketting laten bijslippen of vervangen - Ketting vervangen - Zaagketting met de tanden in de correcte richting wijzend hermonten



Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis!

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het toestel terug te sturen:

De eigenaar van het elektrische toestel is alternatief verplicht, i.p.v. het toestel terug te sturen, mede te werken bij de behoorlijke recyclage in geval hij zich van het eigendom ontdoet. Het afgedankte toestel kan hiervoor ook bij een verzamelplaats worden afgegeven die voor een verwijdering als bedoeld in de wetgeving in zake recyclage en afvalverwerking zorgt. Hieronder vallen niet bij de afgedankte toestellen gevoegde accessoires en hulpmiddelen zonder elektrische componenten.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

Garantiebewijs

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hi-eronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven. Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.
3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Índice

1. Instruções de segurança	95
2. Descrição do aparelho e material a fornecer	95
3. Utilização adequada	96
4. Dados técnicos.....	96
5. Montagem	96
6. Antes da colocação em funcionamento.....	97
7. Funcionamento.....	98
8. Trabalhar com a serra	99
9. Manutenção	100
10. Limpeza, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes	101
11. Eliminação e reciclagem.....	102
12. Plano de localização de falhas	103
Certificado de garantia	105

⚠ **Atenção!**

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

⚠ **Aviso!**

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves. **Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.**

Explicação dos símbolos no aparelho (figura 30):

1. Aviso!
2. Use óculos de protecção, capacete de protecção e protecção auditiva!
3. Use luvas de protecção.
4. Tenha atenção às peças que caiem e às que são projectadas!
5. Antes da colocação em funcionamento leia o manual de instruções!
6. Use calçado firme!
7. Mantenha o aparelho protegido da chuva ou da humidade!
8. Antes de realizar qualquer trabalho de manutenção, desligue o aparelho e retire o cachimbo da vela de ignição!
9. Perigo de vida devido a choque eléctrico. A distância em relação a cabos eléctricos tem de ser sempre de, pelo menos, 10 m!
10. Sentido do movimento da corrente e dos dentes da corrente.
11. Atenção às peças quentes! Mantenha a distância.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer

2.1 Descrição do aparelho

1. Lâmina
2. Corrente da serra
- 3a. Tanque do óleo/ tampa de fecho
- 3b. Engrenagem
4. Barra de accionamento
5. Peça de união
6. Punho adicional
7. Olhal
8. Punho
9. Interruptor para ligar/desligar
10. Fixador do acelerador
11. Bloqueio do acelerador
12. Acelerador
13. Cachimbo da vela de ignição
14. Cordão de arranque
15. Depósito da gasolina/ tampa de fecho
16. Cobertura da carcaça do filtro de ar
17. Choke - alavanca
18. Braçadeira
19. 4 parafusos
20. 4 porcas
21. Chave de bocas 8/10
22. Chave sextavada interior 4mm
23. Chave sextavada interior 5mm
24. Protecção da lâmina
25. Alça de transporte
26. Garrafa de mistura de óleo/ gasolina
27. Ferramenta multifunções
28. Niple de lubrificação
29. Bomba de combustível „botão injectador de gasolina“

2.2 Material a fornecer

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo.
- Verifique se o aparelho e as peças acessórios apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Atenção!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo

de deglutição e asfixia!

- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A podadora-desramadora de haste a gasolina está indicada para a desrama de árvores. Não é adequada para trabalhos de corte extensos, para abate de árvores, nem para o corte de outros materiais que não a madeira.

O aparelho só pode ser utilizado para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado.

Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

4. Dados técnicos

Tipo do motor.....motor a 2 tempos,
.....arrefecido a ar, cilindro cromado
Potência do motor (máx.)0,8 kW/ 1,1 CV
Cilindrada 25,4 cm³
Rotações em vazio do motor3200 r.p.m.
Rotações máx. do motor8500 r.p.m.
Comprimento da lâmina: 200 mm
Comprimento de corte máx.: 180 mm
Velocidade de corte à velocidade nominal: 18 m/s
Capacidade do tanque do óleo: 120 ml
Peso com lâmina+corrente:5,9 kg
Corrente:Oregon 91P033X
Lâmina:.....Oregon 080SDEA318
Ignição.....electrónica
Accionamento acoplamento centrífugo
Capacidade do tanque450 ml
Vela de igniçãoChampion RCJ6Y

Ruído e vibração

Nível de pressão acústica L_{pA} 102 dB(A)
Incerteza K_{pA} 3 dB
Nível de potência acústica L_{WA} 112 dB(A)
Incerteza K_{WA} 3 dB

Use uma protecção auditiva.

O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.

Funcionamento

Valor de emissão de vibração $a_h = 14,8 \text{ m/s}^2$
Incerteza $K = 3 \text{ m/s}^2$

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

5. Montagem

Atenção!

Só accione a serra depois de esta se encontrar totalmente montada e com a tensão da corrente ajustada. Quando efectuar trabalhos na serra use sempre luvas de protecção, de forma a evitar ferimentos.

5.1 Montagem da engrenagem na barra de accionamento (fig. 4-6)

Ferramenta necessária: chave sextavada interior 4mm/5mm (incluída no material a fornecer)
Encaixe a engrenagem (pos. 3b) e a barra de accionamento (pos. 4) uma na outra. Centre-as apertando o parafuso (pos. K). Atenção! Certifique-se de que o parafuso (pos. K) é correctamente enroscado para dentro no furo da guia (pos. F). Caso contrário, a barra de accionamento superior poderá ficar danificada. Para unir bem os dois conjuntos um no outro, aperte o parafuso (pos. I). A desmontagem é feita na sequência inversa.

5.2 Montagem da barra de accionamento na peça de união da barra de accionamento (fig. 7-10)

Desaperte o parafuso da pega (pos. G) e insira a barra de accionamento (pos. 4) na peça de união (pos. 5). Certifique-se de que a alavanca de centragem (pos. R) encaixa no furo da guia (pos. H). Feche a capa de protecção (pos. N) e aperte o parafuso da pega. Para desmontar, desaperte o parafuso da pega e abra a capa de protecção. Pressione a alavanca de centragem, retirando simultaneamente a barra de accionamento da peça de união.

5.3 Montagem da lâmina e da corrente da serra (fig. 11-16)

Ferramenta necessária: chave sextavada interior 5mm

Remova a cobertura da roda dentada (fig. 13/ pos. O) desapertando o parafuso de fixação (pos. P). A corrente da serra (pos. 2) é colocada, como indicado na figura, na ranhura da lâmina em rotação (pos. 1). Respeite o alinhamento dos dentes da corrente (fig. 12). Coloque a lâmina, como indicado na figura 12, no encaixe da engrenagem. Coloque a corrente da serra em torno da roda dentada (pos. S). Certifique-se de que os dentes da corrente da serra ficam bem agarrados à roda dentada. A lâmina tem de encaixar no perno tensor da corrente (pos. L). Coloque a cobertura da roda dentada.

Atenção! Aperte o parafuso de fixação só depois de ajustar a tensão da corrente (ver ponto 5.4).

5.4 Esticar a corrente da serra (fig. 14-16)

Atenção! Retire sempre o cachimbo da vela de ignição antes de realizar qualquer verificação ou trabalhos de ajuste.

Solte o parafuso de fixação (pos. P) para a cobertura da roda dentada girando-o algumas voltas (fig. 13). Com o parafuso tensor da corrente ajuste a tensão da corrente (fig. 15/pos. M). Se rodar para a direita aumenta a tensão da corrente, se rodar para a esquerda está a diminuí-la. A corrente da serra está bem esticada se for possível erguê-la aprox. 2 mm no centro da lâmina (fig. 14). Aparafuse o parafuso de fixação para a cobertura da roda dentada (fig. 16).

Atenção! Todos os elos da corrente têm de estar devidamente inseridos na ranhura-guia da lâmina.

Instruções para esticar a corrente:

A corrente da serra tem de estar correctamente esticada para garantir um funcionamento em segurança. Saberá que a corrente está bem esticada se for possível erguê-la aprox. 2 mm no centro da lâmina. Como o corte provoca o aquecimento da corrente da serra e, conseqüentemente, a alteração do seu tamanho, verifique a tensão da serra de 10 em 10 minutos e, se necessário, regule-a. Isto é especialmente válido para correntes de serra novas. Como durante o arrefecimento a corrente da serra tem tendência para encurtar, deve afrouxá-la depois de ter concluído o trabalho. Desta forma, evita danos na corrente.

5.5 Montagem do punho adicional

Monte o punho adicional como indicado na fig. 17-18.

6. Antes da colocação em funcionamento

Antes de cada colocação em funcionamento do aparelho, verifique:

- Estanqueidade do sistema de combustível.
- Se os dispositivos de protecção e de corte se encontram em boas condições e completos.
- Assento correcto de todas as uniões rosca-das.
- Boa mobilidade de todas as peças móveis.

6.1 Combustível e óleo

Combustíveis recomendados

Utilize apenas uma mistura composta por gasolina sem chumbo e óleo especial para motor a 2 tempos. Misture a mistura de combustível de acordo com a tabela de mistura de combustível. Atenção: não utilize uma mistura de combustível que esteja guardada há mais de 90 dias. Atenção: não utilize óleo para motores a 2 tempos com uma relação de mistura recomendada de 100:1. Em caso de danos no motor provocados por uma lubrificação insuficiente, a garantia do fabricante perde a validade. Atenção: para o transporte e armazenagem de combustível use unicamente reservatórios previstos e adequados. Ponha a quantidade correcta de gasolina e óleo para motor a 2 tempos respectivamente na garrafa de mistura fornecida (ver a escala impressa). De seguida, agite bem o reservatório.

6.2 Tabela de mistura de combustível

Procedimento de mistura: 40 partes de gasolina para 1 parte de óleo

Gasolina	Óleo para motores a 2 tempos
1 litro	25 ml
5 litros	125 ml

6.3 Lubrificação das correntes de serra

Atenção! Nunca utilize a corrente sem óleo para a corrente de serra! A não utilização de óleo na serra, ou a sua utilização com o nível do óleo abaixo da marca mínima, conduz a danos na serra!

Atenção! Tenha em atenção as condições térmicas: a viscosidade do lubrificante varia muito consoante a temperatura ambiente. Para obter uma lubrificação suficiente a temperaturas baixas necessita de óleos líquidos (de baixa viscosidade). Se utilizar o mesmo óleo no Verão, ele ficará ainda mais fluído devido às altas temperaturas. Desta forma, o filme lubrificante pode romper-se, a corrente pode sobreaquecer e podem surgir danos. Para além disso, o óleo lubrificante fica queimado, levando a uma sobrecarga desnecessária devido a substâncias nocivas.

Enchimento do tanque do óleo (fig. 1):

Coloque a serra sobre uma superfície plana. Limpe a área em volta da tampa do tanque do óleo (pos. 3a) e, de seguida, abra-a.

Encha o tanque (pos. 3a) com óleo próprio para correntes de serra. Tenha atenção para que não entre sujidade no tanque e para que o bocal do óleo não fique entupido.

Feche a tampa do tanque do óleo.



7. Funcionamento

Respeite as disposições legais que regulam a protecção contra o ruído, pois estas podem divergir de local para local.

7.1 Arranque com o motor a frio

Ateste o tanque com uma quantidade adequada de mistura de gasolina/óleo. Ver também Combustível e óleo.

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Pressione a bomba de combustível (botão injector de gasolina) (fig. 2/pos. 29) 10x.

3. Coloque o interruptor para ligar/desligar (fig. 2/pos. 9) na posição „I“.
4. Fixe o acelerador. Para tal, accione o bloqueio do acelerador (fig. 2/pos. 11) e de seguida o acelerador (fig. 1/pos. 12) e, pressionando simultaneamente o fixador (fig. 2/pos. 10), fixe o acelerador.
5. Coloque a alavanca Choke (fig. 2/pos. 17) na posição „“.
6. Segure bem o aparelho e puxe o cordão de arranque (fig. 2/pos. 14) para fora até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente o cabo de arranque 4 vezes. O aparelho liga-se.
Atenção: não deixe que o cordão de arranque seja projectado para trás. Tal pode causar danos.
Com o motor ligado, coloque a alavanca Choke imediatamente na posição „“ e deixe o aparelho aquecer durante aprox. 10 s. Atenção: o acelerador fixo faz com que, com o motor ligado, o dispositivo de corte comece a funcionar.
De seguida, basta accionar o acelerador para o destravar.
7. Se o motor não arrançar, repita os passos 4 a 6.

Indicação: se o motor não pegar após várias tentativas, leia a secção „Eliminação de falhas no motor“.

Indicação: puxe sempre o cabo de arranque em linha recta. Se for puxado em ângulo, haverá fricção no olhal, fazendo com que o cabo sofra um desgaste mais acentuado. Segure sempre o punho de arranque quando puxa o cabo.

Nunca deixe o cabo saltar para a posição inicial após ser puxado.

7.2 Arranque com o motor quente

(O aparelho esteve parado não mais de 15 a 20 min.)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar na posição „I“.
3. Fixe o acelerador (como em „Arranque com o motor frio“).
4. Segure bem o aparelho e puxe o cordão de arranque para fora até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque. O aparelho liga-se depois de 1 a 2 puxões. Se depois de 6 puxões a máquina continuar a não arrançar repita os passos 1 a 7 sob „Ligar o motor frio“.

7.3 Desligar o motor

Etapas da paragem de emergência:

se necessário, pare imediatamente a máquina. Para tal, coloque o interruptor para ligar/desligar na posição „Stop“ ou „0“.

Etapas normais:

largue a alavanca aceleradora e aguarde até o motor passar para a velocidade de marcha em vazio. Então, coloque o interruptor para ligar/desligar na posição „Stop“ ou „0“.

7.4 Colocação do cinto peitoral

Atenção! Use sempre um cinto peitoral durante o trabalho. Desligue sempre o aparelho antes de soltar o cinto peitoral. Existe perigo de ferimento.

1. Coloque o cinto peitoral sobre o ombro.
2. Ajuste o comprimento do cinto de modo que o suporte do cinto fique à altura da anca.

7.5 Indicações de trabalho

Antes de utilizar o aparelho familiarize-se com todas as técnicas de trabalho com o motor desligado.

8. Trabalhar com a serra

Preparação

Sempre que utilizar a serra, verifique os seguintes pontos, para que possa trabalhar em segurança:

Estado da serra

Antes de iniciar os trabalhos, verifique se a serra apresenta danos na carcaça, na corrente da serra ou na lâmina. Nunca coloque uma serra danificada em funcionamento.

Tanque do óleo

Nível de enchimento do tanque do óleo. Durante o trabalho, verifique também se existe óleo em quantidade suficiente. Nunca ponha a serra a trabalhar se o nível do óleo tiver descido abaixo da marcação mínima, de forma a evitar danos na serra. Dependendo dos intervalos e da carga, um enchimento é suficiente para cortar durante 10 minutos.

Corrente da serra

Tensão da corrente da serra, estado dos gumes. Quanto mais afiada a corrente da serra estiver, mais fácil será o seu manuseamento e o controlo

será maior. O mesmo é válido para a tensão da corrente. Durante o trabalho verifique também, o mais tardar a cada 10 minutos, a tensão da corrente, para aumentar a sua segurança! Em especial as correntes de serra novas têm tendência para uma elevada dilatação.

Vestuário de protecção

Use sempre um vestuário de protecção adequado, justo ao corpo e, nomeadamente, calças, luvas e calçado de segurança adequado.

Protecção auditiva e óculos de protecção.

Use um capacete de protecção com protecção auditiva e facial integrada. Este oferece protecção contra a queda e rechaço de ramos.

Trabalho seguro

Nunca se coloque por baixo do ramo a ser cortado. Cuidado ao cortar ramos que estão sob tensão e madeira estilhaçável.

Possível perigo de ferimento devido à queda de ramos e projecção de partes de madeira!

Durante o funcionamento da serra, mantenha sempre pessoas e animais afastadas da zona de perigo.

A serra não está protegida contra choques eléctricos se tocar em cabos de alta tensão. Mantenha sempre uma distância mínima de 10 m em relação a cabos condutores de corrente. Existe perigo de vida devido a choque eléctrico!

Ao trabalhar em declives, mantenha-se sempre acima ou ao lado do ramo a ser cortado.

Mantenha a serra tão próximo quanto possível do corpo. Assim, mantém um melhor equilíbrio.

Técnicas de corte

Corte em primeiro lugar os ramos inferiores da árvore. Isto facilita a queda dos ramos cortados.

Quando a serra acaba de cortar o ramo, o seu peso aumenta abruptamente para o operador, pois deixa de estar apoiada no ramo. Existe o perigo de perder o controlo da serra.

Só deve retirar a serra do corte com a corrente da serra a funcionar. Isso evita eventuais entalamentos.

Não serre com a ponta da lâmina.

Não serre o ramo na parte mais grossa do nó. Isso impede a cicatrização da árvore.

Corte de ramos mais pequenos (fig. 22):

Apoie a superfície de encosto da serra contra o ramo. Isto evita movimentos bruscos da serra ao iniciar o corte. Exercendo uma ligeira pressão, dirija a serra de cima para baixo através do ramo.

Corte de ramos maiores e mais compridos (fig. 23):

Faça uma incisão de alívio nos ramos maiores. Primeiro, serre 1/3 do diâmetro do ramo com o lado superior da lâmina e dirigindo o corte de baixo para cima (a). A seguir, serre com o lado inferior da lâmina, de cima para baixo, em direcção ao primeiro corte (b).

Corte os ramos mais compridos por secções, para poder controlar melhor o local de impacto.

Rechaço

Por rechaço entende-se o súbito escapar e rechaçar da serra em funcionamento. Na maior parte dos casos as causas estão relacionadas com o tocar na peça a trabalhar com a ponta da lâmina ou o encravar da corrente da serra. Em caso de rechaço surgem elevadas forças súbitas. Por conseguinte, na maior parte das vezes a serra reage de forma descontrolada. Tal resulta frequentemente em ferimentos graves para a pessoa que está a trabalhar com o aparelho ou para as pessoas que se encontram nas suas imediações. O risco de rechaço é maior quando apoia a serra com a zona da ponta da lâmina, pois é aí que o efeito alavanca é mais forte. Assim, mantenha sempre a serra o mais bem assente possível.

Atenção!

- Certifique-se sempre de que a tensão da corrente é a correcta!
- Utilize apenas a serra se esta estiver em bom estado!
- Trabalhe apenas com uma corrente de serra correctamente afiada!
- Nunca corte com o rebordo superior ou com a ponta da lâmina!
- Segure a serra firmemente, sempre com as duas mãos!

Corte de madeira sob tensão

O corte de madeira que se encontra sob tensão requer um cuidado especial! Por vezes, a madeira sob tensão reage de forma totalmente descontrolada quando é cortada e libertada da tensão em que se encontrava. Isso pode originar ferimentos graves ou fatais. Esses trabalhos só devem ser executados por pessoas especializadas e qualificadas.

9. Manutenção**9.1 Substituição da corrente da serra e da lâmina**

A lâmina tem de ser substituída quando a ranhura-guia da lâmina estiver gasta. Para o efeito, proceda como indicado no capítulo „Montagem da lâmina e da corrente da serra“!

9.2 Verificação da lubrificação automática da corrente

Para evitar um sobreaquecimento e os danos na lâmina e na corrente da serra daí decorrentes, verifique regularmente o funcionamento da lubrificação automática da corrente. Para tal, alinhe a ponta da lâmina contra uma superfície lisa (tábua, corte de uma árvore) e deixe a serra trabalhar durante uns instantes. A lubrificação automática da corrente funciona sem problemas se durante este processo for visível um aumento do rasto de óleo. Se o rasto de óleo não for claramente visível leia as respectivas instruções no capítulo „Diagnóstico de avarias“! Se estas instruções também não ajudarem, dirija-se a um agente ou a uma oficina autorizada.

Atenção! Não toque na superfície. Mantenha uma distância de segurança suficiente (aprox. 20 cm).

9.3 Afiar a corrente da serra

Só é possível trabalhar de forma eficaz com a serra se a sua corrente estiver afiada e em bom estado. Desta forma, diminui também o risco de rechaço.

A corrente da serra pode ser afiada em qualquer agente autorizado. Nunca tente afiar a corrente da serra se não dispõe da ferramenta adequada e da experiência necessária.

9.4 Manutenção do filtro de ar (fig. 24-26)

O filtro de ar sujo diminui a potência do motor devido a uma entrada de ar muito reduzida para o carburador. É, assim, indispensável um controlo regular. Verifique o filtro de ar (T) a cada 25 horas de serviço e, se necessário, limpe-o. Se o ar tiver muito pó, o filtro de ar deve ser verificado mais frequentemente.

1. Retire a tampa do filtro de ar (fig. 24)
2. Remova o filtro de ar (fig. 25/26)
3. Limpe o filtro de ar sacudindo-o ou soprando-o.
4. A montagem é realizada na sequência inversa.

Atenção: Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

9.5 Manutenção da vela de ignição (fig. 27)

Distância entre os eléctrodos da vela de ignição = 0,6mm. Aperte a vela de ignição com 12 a 15 Nm. Verifique a vela de ignição quanto a sujidade, pela primeira vez, após 10 horas de serviço e, se necessário, limpe-a com uma escova de arame de cobre. A seguir, faça a manutenção à vela de ignição a cada 50 horas de serviço.

1. Tire o cachimbo da vela de ignição (fig. 13).
2. Retire a vela de ignição (fig. 27) com a ferramenta multifunções (27) fornecida.
3. A montagem é realizada na sequência inversa.

9.6 Ajustes do carburador

Atenção! Só o serviço de assistência técnica autorizado pode efectuar ajustes no carburador. A cobertura do filtro de ar tem de ser desmontada antes da execução de trabalhos no carburador, como ilustrado nas figuras 24 e 25.

9.7 Ajuste do cabo do acelerador:

Se com o passar do tempo já não forem atingidas as rotações máximas do aparelho e se tiverem sido excluídas todas as outras causas, de acordo com a secção 12 „Eliminação de falhas“, pode ser necessário ajustar o cabo do acelerador. Para tal, comece por verificar se, com o punho de potência carregado a fundo, o carburador abre completamente. Isto sucede quando o carburador (fig. 28), com o acelerador totalmente accionado, se encontra completamente aberto. A figura 28 indica o ajuste correcto. Se o carburador não estiver totalmente aberto, é necessário fazer um reajuste. Para afinar o cabo do acelerador são necessários os seguintes passos:
Desaperte a contraporca (fig. 29/pos. C) girando-a.
Desaperte o parafuso de ajuste (fig. 29/pos. D) até que o carburador, na velocidade máxima, como representado na figura 28, fique totalmente aberto.
Volte a apertar bem as contraporcas.

9.8 Ajuste do ralenti:

Atenção! Ajuste o ralenti com a máquina quente. Se o aparelho se desligar sem a alavanca aceleradora estar activada e tiverem sido excluídas todas as outras causas, de acordo com a secção 12 „Eliminação de falhas“, é necessário reajustar o ralenti. Para o efeito, rode o parafuso do ralenti (fig. 29/ pos. E) no sentido dos ponteiros do relógio até o aparelho entrar, em segurança, na marcha em vazio. Se o ralenti estiver tão elevado que o dispositivo de corte continua a girar, tem de se rodar o parafuso do ralenti para a esquerda de modo a diminuir o ralenti até que o dispositivo de corte já não gire.

9.9 Lubrificação da engrenagem

Aplique, a cada 20 horas de serviço, alguma massa lubrificante fluida (aprox. 10 g.) no niple de lubrificação (fig. 4/pos. 28).

10. Limpeza, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes

10.1 Limpeza

- Limpe regularmente o mecanismo tensor com ar comprimido ou com uma escova. Não utilize ferramentas para fazer a limpeza.
- Mantenha os punhos limpos de óleo para que possa segurar sempre em segurança.
- Se necessário, limpe o aparelho com um pano húmido e com um detergente suave.
- Remova o óleo para correntes do tanque se a serra não for utilizada durante muito tempo. Coloque a lâmina e a corrente da serra num banho de óleo e, de seguida, enrole-as em papel embebido em óleo.

Atenção!

Antes de cada limpeza, retire o cachimbo da vela de ignição. Para limpar o aparelho, nunca o mergulhe em água ou noutros líquidos. Guarde a serra num local seco e seguro e fora do alcance das crianças.

10.2 Armazenagem

Cuidado: Nunca acondicione o aparelho por mais de 30 dias sem executar os seguintes passos.

Armazenar o aparelho

Se quiser guardar o aparelho durante mais de 30 dias, é necessário prepará-lo para tal. Caso contrário, evapora-se o combustível restante que se encontra no carburador deixando um resíduo semelhante a borracha. Isso poderia dificultar o arranque e ter como consequência a realização de trabalhos de reparação caros.

1. Retire lentamente a cobertura do tanque do combustível para deixar sair a eventual pressão existente. Esvazie cuidadosamente o tanque.
2. Para retirar o combustível do carburador, ligue o motor e deixe-o a trabalhar até a serra parar.
3. Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
4. Retire a vela de ignição (ver ponto 9.5)
5. Deite uma colher de chá de óleo novo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe por diversas vezes lentamente o cordão de arranque, para lubrificar os componentes internos. Volte a colocar a vela de ignição.

Nota: Armazene o aparelho num local seco e bastante afastado de possíveis fontes de ignição, p. ex. fogão, caldeira de água quente com gás, secador a gás, etc.

Colocar novamente em funcionamento

1. Retire a vela de ignição (ver ponto 9.5)
2. Puxe rapidamente o cordão de arranque, para eliminar o óleo em excesso existente na câmara de combustão.
3. Limpe a vela de ignição e tenha atenção à distância correcta entre os respectivos eléctrodos; ou insira uma nova vela de ignição com a distância correcta.
4. Prepare o aparelho para ser colocado em funcionamento
5. Encha o tanque com a mistura de combustível/ óleo correcta. Ver secção Combustível e óleo.

10.3 Transporte

Antes de transportar o aparelho, esvazie o depósito da gasolina, como descrito no capítulo 10. Limpe a sujidade maior do aparelho com uma escova ou uma vassoura das pequenas. Desmonte a barra de accionamento, como descrito no ponto 5.2.

10.4 Encomenda de peças sobressalentes

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:

- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- n.º de identificação do aparelho
- n.º da peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

11. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ser alvo de tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou junto da sua administração autárquica!

12. Plano de localização de falhas

A seguinte tabela indica os sintomas de falha e descreve o modo como pode obter uma resolução no caso de o seu aparelho não trabalhar bem. Se com esta tabela não conseguir localizar e eliminar o problema dirija-se a uma oficina autorizada.

Avaria	Possível causa	Solução
O aparelho não pega.	<ul style="list-style-type: none"> - Procedimento errado ao ligar. - Vela de ignição coberta de fuligem ou húmida - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Siga as instruções para ligar - Limpe a vela de ignição ou substitua-a. - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISC GmbH.
O aparelho pega mas não tem a potência total.	<ul style="list-style-type: none"> - Ajuste errado da alavanca do Choke - Filtro de ar sujo - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Coloque a alavanca do choke na posição „\uparrow“. - Limpe o filtro do ar - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISCGmbH.
O motor funciona de forma irregular	<ul style="list-style-type: none"> - Distância incorrecta entre os eléctrodos da vela de ignição - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpe a vela de ignição e ajuste a distância entre os eléctrodos ou coloque uma vela de ignição nova. - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISCGmbH.
O motor deita demasiado fumo	<ul style="list-style-type: none"> - Mistura de combustível incorrecta - Ajuste incorrecto do carburador 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilize a mistura de combustível correcta (ver tabela de mistura de combustível) - Consulte o serviço de assistência técnica autorizado ou envie o aparelho para a ISCGmbH.
Corrente da serra sem óleo	<ul style="list-style-type: none"> - Não existe óleo no tanque - O respiro da tampa do tanque do óleo está entupido - O canal de saída do óleo está entupido 	<ul style="list-style-type: none"> - Reateste com óleo - Limpe a tampa do tanque do óleo - Desbloqueie o canal de saída do óleo
Corrente/barra-guia quente	<ul style="list-style-type: none"> - Não existe óleo no tanque - O respiro da tampa do tanque do óleo está entupido - O canal de saída do óleo está entupido - A corrente está romba - A corrente está demasiado esticada 	<ul style="list-style-type: none"> - Reateste com óleo - Limpe a tampa do tanque do óleo - Desbloqueie o canal de saída do óleo - Afie ou substitua a corrente - Verifique a tensão da corrente
A serra funciona aos solavancos, vibra ou não corta bem	<ul style="list-style-type: none"> - A tensão da corrente está demasiado frouxa - A corrente está romba - A corrente está gasta - Os dentes da serra estão orientados na direcção errada 	<ul style="list-style-type: none"> - Ajuste a tensão da corrente - Afie ou substitua a corrente - Substitua a corrente - Volte a montar a corrente da serra com os dentes orientados na direcção correcta



Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico!

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas têm de ser recolhidas separadamente e entregues nos locais de recolha previstos para o efeito.

Alternativa de reciclagem relativa à solicitação de devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico, no caso de não optar pela devolução, é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a um ponto de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho. Isto é válido especialmente para os acumuladores aos quais concedemos uma garantia de 12 meses. O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.
3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Sisällysluettelo

1. Turvallisuusmääräykset	107
2. Laitteen kuvaus ja toimituksen laajuus.....	107
3. Määräysten mukainen käyttö.....	108
4. Tekniset tiedot	108
5. Asennus	108
6. Ennen käyttöönottoa	109
7. Käyttö.....	110
8. Työskentely ketjusahalla.....	111
9. Huolto.....	112
10. Puhdistus, säilytys, kuljetus ja varaosatilaus.....	113
11. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö.....	114
12. Vianhakukaavio	115
Takuutodistus	117

⚠️ **Huomio!**

Laitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvaroitointia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niissä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, ole hyvä ja anna heille myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta.

⚠️ **Varoitus!**

Lue kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet. Jos turvallisuusmääräyksiä tai muita ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja. **Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhempiä tarvetta varten.**

Laitteessa olevien merkkien selitys (kuva 30)

1. Varoitus!
2. Käytä silmä-/ pää- ja kuulosuojuksia!
3. Käytä suojakäsineitä!
4. Varo alasputoavia ja poissinkoutuvia kappaleita!
5. Lue käyttöohje ennen käyttöönottoa!
6. Käytä tukevia jalkineita!
7. Suojaa laitetta sateelta tai kosteudelta!
8. Ennen huoltotöihin ryhtymistä sammuta laite ja irroita sytytystulpan pistoke!
9. Sähköisku on hengenvaarallinen. Välimatkan sähköjohtoihin tulee olla vähintään 10 m!
10. Ketjun kulkusuunta ja ketjun hampaiden suunta.
11. Huomio, kuumia osia! Säilytä välimatka.

2. Laitteen kuvaus ja toimituksen laajuus

2.1 Laitteen kuvaus

1. Teräkisko
2. Teräketju
- 3a. Öljysäiliö / sulkutulppa
- 3b. Vaihteisto
4. Voimansiirtotangot
5. Liitoskappale
6. Tukikahva
7. Silmukka
8. Kahva
9. Päälle-/pois-katkaisin
10. Kaasuvivun lukitus
11. Kaasuvivun sulku
12. Kaasuvipu
13. Sytytystulpan pistoke
14. Käynnistysnuora
15. Bensiinisäiliö / sulkutulppa
16. Ilmansuodattimen kotelon kansi
17. Rikastinvipu
18. Sinkkilä
19. 4 kpl ruuveja
20. 4 kpl muttereita
21. Kiintoavain koko 8/10
22. Koloavain 4 mm
23. Koloavain 5 mm
24. Teräkiskon suojus
25. Kantohihna
26. Öljyn/bensiinin sekoituspullo
27. Monitoimityökalu
28. Voitelunippa
29. Polttoainepumppu „käynnistin“

2.2 Toimituksen laajuus

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti pakkauksesta.
- Poista pakkausmateriaalit sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (mikäli käytetty).
- Tarkasta, onko toimitus täysilukuinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai varusteissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkaus, mikäli mahdollista, takuuajan loppuun saakka.

Huomio!

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipusseilla, kelmuilla tai pienillä osilla! Niistä uhkaa nielaisu- ja tukehtumisvaara!

- Alkuperäiskäyttöohje
- Turvallisuusmääräykset

3. Määräysten mukainen käyttö

Bensiinikäyttöinen pystykarsintasaha on tarkoitettu puiden oksien karsintaan. Se ei sovi laajamittaisiin sahaustöihin tai puiden kaatamiseen, eikä myöskään muiden materiaalien kuin puun sahaamiseen.

Laitetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkien tämän ylittävää käyttöä katsotaan määräysten vastaiseksi.

Laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja on vastuussa kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista.

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu käytettäväksi pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustarkoituksiin. Emme hyväksy mitään takuuvaateita, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toiminna.

4. Tekniset tiedot

Moottorityyppi	2-tahtimoottori,
.....ilmajäähdytteinen, kromisynterit	
Moottorin teho (kork.):.....	0,8 kW/ 1,1 HV
Tilavuus	25,4 cm ³
Moottorin joutokäyntikierrosluku	3200 min ⁻¹
Moottorin kierrosluku kork	8500 min ⁻¹
Teräkiskon pituus:	200 mm
Leikkauspituus kork.:.....	180 mm
Leikkauksenopeus nimelliskierrosluvulla:	18 m/s
Öljysäiliön täyttömäärä:.....	120 ml
Paino teräkiskon + ketjun kera:.....	5,9 kg
Ketju:.....	Oregon 91P033X
Teräkisko:.....	Oregon 080SDEA318
Sytytys	elektronisesti
Voimansiirto	keskipakoiskytkin
Polttoainesäiliön tilavuus.....	450 ml
Sytytystulppa	Champion RCJ6Y

Melu ja tärinä

Äänen painetaso L_{pA}	102 dB(A)
Mittausepäätarkkuus K_{pA}	3 dB
Äänen tehotaso L_{WA}	112 dB(A)
Mittausepäätarkkuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulosuojuksia.

Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.

Käyttö

Tärinänpäästöarvo $a_n = 14,8 \text{ m/s}^2$

Mittausepäätarkkuus $K = 3 \text{ m/s}^2$

Rajoita melunpäästöt ja tärinä mahdollisimman vähäisiksi!

- Käytä ainoastaan moitteettomia laitteita.
- Huolla ja puhdista laite säännöllisesti.
- Sovita työskentelytapasi laitteen mukaiseksi.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Tarkastuta laite aina tarvittaessa.
- Sammuta laite, kun sitä ei käytetä.
- Käytä suojakäsineitä.

5. Asennus

Huomio!

Käynnistä ketjusaha vasta sitten, kun se on koottu täydellisesti ja ketjünkireys on säädetty. Käytä aina suojakäsineitä käsitellessäsi ketjusahaa, jotta vältät loukkaantumisen.

5.1 Vaihteiston ja voimansiirtotankojen asennus (kuvat 4-6)

Tarvittavat työkalut: Koloavaimet 4 mm / 5 mm (kuuluvat toimitukseen)

Työnnä vaihteisto (nro 3b) ja voimansiirtotangot (nro 4) sisäkkäin. Keskitä ne kiertämällä ruuvia (kohta K). Huomio! Varmista, että ruuvi (kohta K) kierretään tarkalleen johdatinreikään (kohta F) sisään. Muuten voimansiirtotangon yläosa saattaisi vahingoittua. Liitä molemmat osaryhmät lujasti toisiinsa kiristämällä ruuvi (kohta I). Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

5.2 Voimansiirtotangon ja liitoskappaleen asennus (kuvat 7-10)

Avaa kahvan ruuvi (kohta G) ja työnnä voimansiirtotanko (nro 4) liitoskappaleeseen (nro 5). Tarkasta, että keskitysvipu (kohta R) lukittuu kiinni johdatinreikään (kohta H). Sulje suojakappa (kohta N) ja kiristä kahvan ruuvi jälleen. Purkamista varten irrota kahvan ruuvi ja avaa suojakappa. Paina keskitysvipua ja vedä samalla voimansiirtotanko liitoskappaleesta.

5.3 Teräkiskon ja teräketjun asennus (kuvat 11-16)

Tarvittavat työkalut: koloavain 5 mm
Ota ketjupyörän suojus (kuva 13/khta O) pois irrottamalla kiinnitysruuvi (kohta P). Teräketju (nro 2) asetetaan kuvan mukaisesti teräkiskon (nro 1) ympäri kulkevaan uraan. Huomaa, että teräketjun hampaat ovat oikeaan suuntaan (kuva 12). Pane teräkisko kuvan 12 mukaisesti vaihteistossa olevaan kiinnittimeen. Kuljeta teräketju ketjupyörän (kohta S) ympäri. Huolehdi tässä siitä, että teräketjun hampaat tarttuvat tukevasti ketjupyörään. Teräkisko täytyy ripustaa ketjunkturistuspulttiin (kohta L). Pane sitten ketjupyörän suojus paikalleen.

Huomio! Kiristä kiinnitysruuvi vasta ketjunkturistuksen säädön (katso kohtaa 5.4) jälkeen lopullisesti kiinni.

5.4 Teräketjun kiristäminen (kuvat 14-16)

Huomio! Ennen tarkistusta ja säätötoimia irrota aina syytystulpan pistoke.

Löysennä ketjupyörän suojuksen kiinnitysruuvia (kohta P) muutama kierros (kuva 13). Säädä ketjun kireys ketjun kiristysruuvilla (kuva 15 / kohta M). Kierto oikealle lisää ketjun kireyttä, kierto vasemmalle vähentää ketjun kireyttä. Teräketju on kiristetty oikein, kun sitä voi nostaa teräkiskon keskikohdalta n. 2 mm:n verran (kuva 14). Kiristä ketjupyörän suojuksen kiinnitysruuvi (kuva 16). Huomio! Kaikkien ketjunnivelten tulee olla kunnollisesti teräkiskon ohjausurassa.

Ohjeita ketjun kiristämiseen:

Teräketjun tulee olla kiristetty oikein, jotta turvallinen käyttö on taattu. Tunnistat parhaan kireyden siitä, että teräketjua voi nostaa teräkiskon keskikohdalla 2 mm:n verran. Koska teräketju kuumenee sahattaessa ja siksi ketjun pituus muuttuu, tarkasta ketjun kireys vähintään 10 minuutin väliajoin ja korjaa säätöä tarvittaessa. Tämä on erityisen tärkeää uusien teräketjujen kohdalla. Löysennä teräketjua lopetettuasi työskentelyn, koska se lyhenee jäähtyessään. Täten estät ketjun vahingoittumisen.

5.5 Tukikahvan asennus

Asenna tukikahva kuten kuvissa 17-18 näytetään.

6. Ennen käyttöönottoa

Tarkasta ennen joka käyttöönottoa, että laitteet:

- polttoainejärjestelmä on tiivis.
- suojalaitteet ja leikkauslaite ovat moitteettomassa kunnossa ja täysilukuiset.
- kaikki ruuviliitännät on kiristetty tiukkaan.
- kaikki liikkuvat osat liikkuvat helposti.

6.1 Polttoaine ja öljy

Suosittelut polttoaineet

Käytä ainoastaan lyijyttömän bensiinin ja erityisen 2-tahtimoottoriöljyn seosta. Valmista polttoaineseos polttoaineen sekoitustaulukon mukaan.

Huomio: Älä käytä polttoainesesta, jota on säilytetty kauemmin kuin 90 päivän ajan. Huomio: Älä käytä sellaista 2-tahtiöljyä, jolle suositellaan sekoitussuhdetta 100:1. Valmistajan moottoritakuu ei kata riittämättömästi voitelusta aiheutuneita moottorivaurioita. Huomio: Käytä polttoaineita moottorivaurioita. Huomio: Käytä polttoaineita moottorivaurioita. Huomio: Käytä polttoaineita moottorivaurioita. Huomio: Käytä polttoaineita moottorivaurioita.

Täytä oikeat määrät bensiiniä ja 2-tahtiöljyä mukana toimitettuun sekoituspulloon (katso siihen painettua asteikkoo). Ravistele sitten suljettua astiaa perusteellisesti.

6.2 Polttoaineen sekoitustaulukko

Sekoitusmenettely: 40 osaa bensiiniä 1 osaan öljyä

Bensiini	2-tahtiöljy
1 litra	25 ml
5 litraa	125 ml

6.3 Teräketjun voitelu

Huomio! Älä koskaan käytä ketjua ilman teräketjuöljyä! Ketjusahan käyttö ilman teräketjuöljyä tai jos öljymäärä on minimi-merkin alapuolella aiheuttaa ketjusahan vahingoittumisen!

Huomio! Ota huomioon lämpötilaosuhteet: Eri ympäristölämpötilat vaativat voiteluaineita, joiden viskositeetit poikkeavat suuresti toisistaan. Alhaisissa lämpötiloissa tarvitsen ohutjuoksuista öljyä (alhainen viskositeetti), jotta syntyvä voitelukerros on riittävä. Jos käytät samaa öljyä kesällä, niin se olisi jo korkeampien lämpötilojen vuoksi paljon juoksevampaa. Tällöin voiteluvalvo saattaa revetä, ketju kuumenee liikaa ja saattaa vahingoittua. Sen lisäksi voiteluöljy palaa ja aiheuttaa tarpeetonta ilmansaastumista.

Öljysäiliön täyttäminen (kuva 1):

Aseta ketjusaha tasaiselle pinnalle. Puhdista öljysäiliön kannen (nro 3a) ympäristö ja avaa kansi sitten.

Täytä säiliö (nro 3a) teräketjuöljyllä. Huolehdi siitä, ettei säiliöön pääse likaa, joka saattaa tukkia öljysuuttimen.

Sulje öljysäiliön kansi.

7. Käyttö

Noudata lakimääräisiä meluntorjuntamääräyksiä, jotka saattavat vaihdella paikkakunnittain.

7.1 Kylmän moottorin käynnistäminen

Täytä polttoainesäiliöön sopiva määrä bensiini/öljy-seosta. Katso myös lukua Polttoaine ja öljy.

1. Aseta laite kovalle, tasaiselle pinnalle.
2. Paina polttoainepumppua (käynnistintä) (kuva 2/kohta 29) 10 kertaa.
3. Käännä päälle-/pois-katkaisin (kuva 2/nro 9) asentoon „I“.
4. Lukitse kaasuvipu. Paina tätä varten kaasuvivun lukitusta (kuva 2/nro 11) ja sitten kaasuvipua (kuva 1/nro 12) ja lukitse kaasuvipu painamalla samanaikaisesti lukitusnuppia (kuva 2/nro 10).
5. Aseta rikastinvipu (kuva 2/nro 17) asentoon „R“.
6. Pidä laitteesta tukevasti kiinni ja vedä käynnistysnuora (kuva 2/nro 14) ulos ensimmäiseen vastukseen asti. Vetäise sitten käynnistysnuorasta nopeasti 4 kertaa. Laitteen tulisi käynnistyä.
Huomio: Älä anna käynnistysnuoran sinkoutua takaisin. Siitä voisi aiheutua vaurioita. Kun moottori on käynnistynyt, aseta rikastinvipu heti asentoon „I“ ja anna laitteen käydä lämmitäkseen n. 10 sekunnin ajan.
Huomio: Lukitun kaasuvivun vuoksi leikkuulaitte käynnistyy moottorin käynnistyessä. Vapauta kaasuvipu sitten yksinkertaisesti painamalla sitä.
7. Jos moottori ei käynnisty, toista vaiheet 4-6.
Huomaa: Jos moottori ei käynnisty usean yrityksen jälkeenkään, lue tämän ohjeen luku „Moottorin häiriöiden poisto“.
Huomaa: Vedä käynnistysnuoraa aina suoraan ulospäin. Jos sitä vedetään ulos sivusuuntaan, niin aukon reunassa syntyy kitkaa. Tämä kitka kuluttaa nuoraa ja se kuluu nopeammin loppuun. Pidä käynnistyskavasta aina kiinni, kun nuora vedetään takaisin sisään.

Älä koskaan anna nuoran sinkoutua takaisin ulosvedetystä asemasta.

7.2 Lämpimän moottorin käynnistäminen

(Laitte on ollut pysähtyksissä vähemmän kuin 15-20 minuutin ajan)

1. Aseta laite kovalle, tasaiselle pinnalle.
2. Käännä päälle-/pois-katkaisin asentoon „I“.
3. Lukitse kaasuvipu (samoin kuin kohdassa „Kylmän moottorin käynnistäminen“).
4. Pidä laitteesta tukevasti kiinni ja vedä käynnistysnuora ulos ensimmäiseen vastukseen asti. Vedä sitten käynnistysnuorasta nopeasti. Laitteen tulisi käynnistyä 1-2 tempaisulla. Jos kone ei ole käynnistynyt 6 tempaisun jälkeen, toista vaiheet 1-7 kohdasta Kylmän moottorin käynnistäminen.

7.3 Moottorin sammuttaminen

Hätä-Seis-toimintajako:

Mikäli koneen pysäyttäminen heti on tarpeen, käännä päälle-/pois-katkaisin asentoon „Seis“ tai „0“.

Tavallinen toimintajako:

Päästä kaasuvipu irti ja odota, kunnes moottori on siirtynyt joutokäyntinopeudelle. Käännä sitten päälle-/pois-katkaisin asentoon „Seis“ tai „0“.

7.4 Olkahihnan sovittaminen

Huomio! Käytä työskennellessäsi aina olkahihnaa. Sammuta laite aina ennen kuin irrotat olkahihnan. Muuten uhkaa tapaturman vaara.

1. Pane olkahihna olkapääsi ylitse.
2. Säädä hihnan pituus niin, että hihnan pidike on lantion korkeudella.

7.5 Työskentelyohjeita

Harjoittele ennen laitteen käyttöä sen kaikkia käyttötoimintoja moottorin ollessa sammutettuna.

8. Työskentely ketjusahalla

Valmistelutoimet

Tarkasta ennen joka käyttöä seuraavat kohdat, jotta voit työskennellä turvallisesti:

Ketjusahon kunto

Tarkasta ennen työhön ryhtymistä, onko ketjusahon kotelossa, teräketjussa tai teräketjुकioskossa vaurioita. Älä koskaan ryhdy käyttämään ilmeisesti vahingoittunutta laitetta.

Öljysäiliö

Öljysäiliön täyttömäärä. Tarkasta myös työn aikana, että käytettävissä on aina riittävästi öljyä. Älä koskaan käytä sahaa, jos siinä ei ole öljyä tai jos öljymäärä on laskenut alle min-merkin, jotta vältät ketjusahon vahingoittumisen. Yksi täyttö riittää keskimäärin 10 minuutin ajaksi, riippuen tauoista ja rasituksesta.

Teräketju

Teräketjun kireys, leikkausterien kunto. Mitä terävämpi teräketju on, sitä helpommin ja valvottomin voit käyttää ketjusahaa. Sama koskee myös ketjun kireyttä. Tarkasta ketjun kireys myös työn aikana korkeintaan 10 minuutin välein, jotta työskentelet turvallisemmin! Erityisesti uusilla teräketjuilla on taipumusta venyä enemmän.

Suojavaatetus

Käytä ehdottomasti tarkoituksenmukaista, vartaloa myötäilevää suojavaatetusta, kuten leikkaussuojahousuja, käsineitä ja turvajalkineita.

Kuulosuojukset ja suojalasi

Käytä suojakypärää, jossa on integroidut kuulo- ja kasvosuojat. Se suojaa alas putoavilta oksilta ja takaisin piiskautuvilta latvuksilta.

Turvallinen työskentely

Älä koskaan seiso sahattavan oksan alla. Ole varovainen sahatessasi kireälle taipuneita oksia ja halkeilevaa puuta.

Putoavat oksat ja poissinkoutuvat puunpalat aiheuttavat tapaturman vaaran!

Konetta käytettäessä tulee muut henkilöt sekä eläimet pitää poissa vaara-alueelta.

Laitetta ei ole suojattu suurjännitejohtoihin koske- mista aiheutuvia sähköiskuja vastaan. Säilytä aina vähintään 10 m välimatka jännitteellisiin joh- toihin. Sähköiskusta uhkaa hengenvaara!

Seiso rinteessä aina sahattavan oksan yläpuolella tai sivulla.

Pidä laitetta mahdollisimman lähellä vartaloa. Sil- loin tasapainosi säilyy parhaiten.

Sahaustekniikat

Karsi ensimmäiseksi puun alemmat oksat. Se hel- pottaa karsittujen oksien alasputoamista.

Leikkauksen päättyessä sahan käyttäjään koh- distuva paino nousee äkillisesti, koska sahaa ei enää tueta oksaan. Tässä uhkaa sahan hallinnan menettäminen.

Vedä saha leikkauksesta pois vain sahanterän käydessä. Täten vältetään sen juuttuminen kiinni.

Älä sahaa teräkiskon kärjellä.

Älä sahaa oksantyven pullistumaan. Se estäisi puun oksantyngän paranemisen.

Pienempien oksien karsiminen (kuva 22):

Aseta sahan vastepinta oksaa vasten. Sillä vältät sahan äkilliset liikkeet sahaamisen alussa. Vedä saha kevyesti painaen ylhäältä alas oksan läpi.

Suurempien ja pitempien oksien karsiminen (kuva 23):

Tee paksumpiin oksiiin kevennysleikkaus.

Sahaa ensin teräkiskon yläreunalla alhaalta ylöspäin 1/3 oksan halkaisijasta (a). Sahaa sitten teräkiskon alareunalla ylhäältä alaspäin ensimmä- iseen leikkaukseen (b).

Sahaa pitemmät oksat useina pätkinä pois, jotta voit hallita niiden putoamisen.

Takapotku

Takapotkulla tarkoitetaan käyvän ketjusahon äkil- listä ylös- ja taaksepäin sinkoutumista. Syynä on useimmiten työstökappaleeseen koskettaminen teräkiskon kärjellä tai teräketjun juuttuminen kiin- ni. Takapotkussa esiintyy yllättävän suuria voimia. Siksi ketjusaha reagoi useimmiten hallitsemat- tomasti. Seurauksena on usein erittäin vaikeita vammoja käyttäjälle tai läsnäolijoille. Takapotkun vaara on suurimmillaan, kun asetat sahan työhön teräkiskon kärjellä, koska vipuvaikutus on siinä voimakas. Aseta saha siksi aina mahdollisim- man laakeasti sahauskohtaan.

Huomio!

- Huolehdi aina ketjun oikeasta kireydestä!
- Käytä vain moitteettomia ketjusahoja!
- Käytä työskennellessäsi vain määräysten mu- kaisesti teroitettua teräketjua!
- Älä koskaan sahaa teräkiskon yläreunalla tai kärjellä!
- Pidä ketjusahasta aina tukevasti molemmin käsin kiinni!

Jännitteisen puun sahaaminen

Jännitteisen puun sahaamisessa tulee olla erityisen varovainen! Jännitteellinen puu, jonka jännitys laukeaa sahausessa, käyttäytyy toisinaan täysin hallitsemattomasti. Tästä voi seurata erittäin vaikeita vammoja tai kuolema. Vain koulutetut ammattihenkilöt saavat suorittaa tällaisia töitä.

9. Huolto

9.1 Teräketjun ja teräkiskon vaihto

Teräkisko täytyy vaihtaa uuteen, kun teräkiskon ohjausura on kulunut loppuun. Toimi tässä samoin kuin luvussa „Teräkiskon ja teräketjun asennus“!

9.2 Automaattisen ketjunvoitelun tarkastus

Tarkasta säännöllisin väliajoin automaattisen ketjunvoitelun toiminta, jotta ehkäiset ylikuumentumisen ja siihen liittyvän teräkiskon ja teräketjun vahingoittumisen. Tätä varten kohdista teräkiskon kärki sileää pintaa (lautaa, sahattua puunrunkoa) päin ja anna ketjusahan käydä. Jos tässä esiintyy paksuuntuva öljyjälki, niin automaattinen ketjunvoitelu toimii moitteettomasti. Jos selvää öljyjälkeä ei havaita, lue vastaavat ohjeet luvusta „Häiriönpoisto“! Jos nämäkään ohjeet eivät auta, käännä asiakaspalvelumme tai yhtä pätevän korjaamon puoleen.

Huomio! Älä kosketa tässä pintaa. Säilytä riittävä turvallisuuksvälimatka (n. 20 cm).

9.3 Teräketjun teroittaminen

Voit työskennellä ketjusahalla tehokkaasti vain kun teräketju on hyväkuntoinen ja terävä. Se vähentää myös takapotkujen vaaraa. Teräketju voidaan teroittaa jokaisessa alan ammattiliikkeessä. Älä yritä teroittaa teräketjua itse, jos sinulla ei ole sopivia työkaluja ja riittävää kokemusta tässä asiassa.

9.4 Ilmansuodattimen huolto (kuvat 24-26)

Likaantuneet ilmansuodattimet alentavat moottorin tehoa, koska kaasuttimeen tulee liian vähän ilmaa. Säännöllinen tarkastus on tämän vuoksi välttämätöntä. Ilmansuodatin (T) tulee tarkastaa 25 käyttötunnin välein ja puhdistaa tarvittaessa. Jos ilma on hyvin pölyistä, tulee ilmansuodatin tarkastaa useammin.

1. Ota ilmansuodattimen kansi pois (kuva 24)
2. Ota ilmansuodatin pois (kuvat 25/26)
3. Puhdista suodatinpatruuna koputtelemalla tai puhaltamalla.

4. Kokoaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomio: Älä koskaan puhdista ilmansuodatinta bensiinillä tai tulenaroilla liuotteilla.

9.5 Sytytystulpan huolto (kuva 27)

Sytytystulpan kärkiväli = 0,6 mm. Kiristä sytytystulppa paikalleen 12 - 15 Nm momentilla. Tarkasta sytytystulpan puhtaus ensi kerran 10 käyttötunnin jälkeen ja puhdista se tarvittaessa kuparilankaharjalla. Huolla sen jälkeen sytytystulppa aina 50 käyttötunnin välein.

1. Vedä sytytystulpan pistoke (kuva 13) irti.
2. Ota sytytystulppa pois (kuva 27) mukana toimitetulla monitoimityökalulla (27).
3. Kokoaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

9.6 Kaasuttimen säädöt

Huomio! Kaasuttimen säädöt saa suorittaa ainoastaan valtuutettu asiakaspalvelu. Kaikkia kaasuttimeen tehtäviä toimia varten tulee ensin irroittaa ilmansuodattimen kansi, kuten kuvissa 24 ja 25 näytetään.

9.7 Kaasuvaijerin säätö:

Mikäli laitteen suurinta kierroslukua ei ajan mittaan enää saavuteta ja muut luvussa 12 Häiriönpoisto mainitut syyt eivät tule kysymykseen, niin kaasuvaijerin säätö saattaa olla tarpeen. Tarkasta tätä varten ensin, aukeaako kaasutin kokonaan, kun kaasukahva painetaan pohjaan. Tämä tapahtuu, kun kaasutinluisti (kuva 28) on täysin avoinna kaasuvivun ollessa pohjaan painettuna. Kuvasta 28 näet oikean säädön. Jos kaasuttimen luisti ei ole täysin avoinna, on jälkikäyttö tarpeen. Kaasuvaijerin jälkikäädössä tulee suorittaa seuraavat toimenpiteet:

Löysennä vastamutteria (kuva 29/kohta C) muuttaman kierroksen verran.

Kierrä säätöruuvia (kuva 29/kohta D) ulospäin, kunnes kaasuttimen luisti on täysin avoinna, kuten kuvassa 28 näytetään, kaasun ollessa pohjaan painettuna.

Kiristä vastamutteri jälleen.

9.8 Joutokäyntikaasun säätö:

Huomio! Joutokäyntikaasu tulee säätää moottorin käyttölämpötilassa.

Jos laite sammuu, kun kaasuvipu päästetään irti, ja kaikki muut luvussa 12 Häiriönpoisto mainitut syyt eivät tule kysymykseen, niin joutokäyntikaasua täytyy säätää. Käännä tätä varten joutokäyntikaasuruuvia (kuva 29/kohta E) myötäpäivään, kunnes laite käy joutokäynnillä tasaisesti. Jos joutokäyntikaasu on niin voimakas, että leikkuri pyörii mukana, niin sitä täytyy vähentää kiertämällä joutokäyntiruuvia vasemmalle niin kauan, kunnes leikkuri ei enää pyöri mukana.

9.9 Vaihteiston rasvaaminen

Lisää 20 käyttötunnin välein hieman vaihteistovalurasvaa (n. 10 g) voitelunippaan (kuva 4/ nro 28).

10. Puhdistus, säilytys, kuljetus ja varaosatilaus

10.1 Puhdistus

- Puhdista kiristysmekanismi säännöllisin väliajoin siten, että puhallat sen paineilmalla puhtaaksi tai harjaat lian pois. Älä käytä puhdistukseen työkaluja.
- Pidä kahvat puhtaina öljystä, jotta otteesi on aina pitävä.
- Puhdista laite tarvittaessa kostealla liinalla ja tarvittaessa miedolla astianpesuaineella.
- Poista ketjuöljy säiliöstä, jos ketjusahaa ei käytetä pitempään aikaan. Pane teräketju ja teräkisko lyhyeksi aikaa öljykylpyyn ja kiedo ne sen jälkeen öljypaperiin.

Huomio!

Irrota sytytystulpan pistoke ennen joka puhdistusta. Älä missään tapauksessa upota laitetta puhdistusta varten veteen tai muihin nesteisiin.

Säilytä ketjusaha turvallisessa, kuivassa paikassa poissa lasten ulottuvilta.

10.2 Säilytys

Varo: Älä koskaan säilytä laitetta pitempään kuin 30 päivän ajan ilman seuraavia toimia.

Laitteen säilytys

Jos panet laitteen säilöön yli 30 päivän ajaksi, täytyy siihen tehdä valmistelutoimet. Muuten kaasuttimessa olevat polttoaineen jäännökset haihtuvat ja jättävät jäljelle kumimaisen sakan. Tämä saattaa vaikeuttaa käynnistystä ja aiheuttaa kalliita korjauksia.

1. Ota polttoainesäiliön tulppa hitaasti pois, jotta mahdollisesti säiliössä oleva paine voi poistua. Tyhjennä säiliö varovasti.
2. Käynnistä moottori ja anna sen käydä, kunnes saha pysähtyy, jotta kaasuttimessa oleva polttoaine käytetään loppuun.
3. Anna moottorin jäähtyä (n. 5 minuuttia).
4. Ota sytytystulppa pois (katso kohtaa 9.5).
5. Kaada polttokammioon 1 teelusikallinen puhdasta 2-tahtiöljyä. Vedä muutaman kerran hitaasti käynnistysnuorasta, jotta öljy leviää sisäosien pinoille. Pane sytytystulppa takaisin paikalleen.

Viite: Säilytä laitetta kuivassa tilassa kaukana mahdollisista sytytyslähteistä, kuten esim. uuneista, kaasukäyttöisistä vedenkuumentimista ja kuivaimista, jne.

Uudelleenkäyttöön otto

1. Ota sytytystulppa pois (katso kohtaa 9.5).
2. Vedä nopeasti käynnistinnuorasta, jotta liiallinen öljy tulee pois polttokammioista.
3. Puhdista sytytystulppa ja tarkasta, että sytytystulpan kärkiväli on oikea; tai pane tilalle uusi sytytystulppa, jonka kärkiväli on oikea.
4. Valmistelee laite käyttöä varten
5. Täytä säiliö oikealla polttoaineen ja öljyn seoksella. Katso kohtaa Polttoaine ja öljy.

10.3 Kuljetus

Jos haluat kuljettaa laitetta, tyhjennä sitä ennen bensiniisäiliö kuten luvussa 10 on selitetty. Puhdista laitteesta karkea lika käsi- tai lattiaharjalla. Pura voimansiirtotangot osiin kuten kohdassa 5.2 selitetään.

10.4 Varaosatilais

Varaosatilausta tehtäessä tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosanumero

Aktuellit hinnat ja muita tietoja löydät verkkosivustosta www.isc-gmbh.info

11. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laitte on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekiertoon. Laitte ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Toimita violliset rakenneosat ongelmajätehävitykseen. Tiedustele ohjeita alan ammattiliikkeestä tai kunnanhallitukselta!

12. Vianhakukaavio

Seuraavasta taulukosta löydät vikojen ominaisuuksia ja miten ne voi poistaa, jos koneeseen ei työskentele kunnolla. Jos et voi löytää ja poistaa ongelmaasi näillä ohjeilla, käänny teknisen asiakaspalvelun puoleen.

Häiriö	Mahdollinen syy	Poisto
Laite ei käynnisty.	<ul style="list-style-type: none"> - Virheellinen käynnistysmenettely. - Nokinen tai kostea sytytystulppa - Virheellinen kaasuttimen säätö 	<ul style="list-style-type: none"> - Noudata käynnistyksestä annettuja ohjeita - Puhdista sytytystulppa tai pane tilalle uusi. - Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.
Laite käynnistyy, mutta siinä ei ole täyttä tehoa.	<ul style="list-style-type: none"> - Väärä rikastinvivun asento - Ilmansuodatin likainen - Virheellinen kaasuttimen säätö 	<ul style="list-style-type: none"> - Aseta rikastinvipu asentoon „\uparrow“. - Puhdista ilmansuodatin - Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.
Moottori käy epä-säännöllisesti	<ul style="list-style-type: none"> - Väärä sytytystulpan kärkiväli - Virheellinen kaasuttimen säätö 	<ul style="list-style-type: none"> - Puhdista sytytystulppa ja säädä kärkiväli tai pane tilalle uusi sytytystulppa. - Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.
Moottori savuttaa liikaa	<ul style="list-style-type: none"> - Väärä polttoainesekoitus - Virheellinen kaasuttimen säätö 	<ul style="list-style-type: none"> - Käytä oikeaa polttoainesekoitusta (katso polttoaineen sekoitustaulukkoa) - Mene valtuutettuun asiakaspalveluun tai lähetä laite ISC-GmbH:lle.
Teräketju kuiva	<ul style="list-style-type: none"> - Ei öljyä säiliössä - Öljysäiliön tulpan ilmanvaihto tukkeutunut - Öljyn vuotokanava tukkeutunut 	<ul style="list-style-type: none"> - Lisää öljyä - Puhdista öljysäiliön tulppa - Avaa öljyn poisvirtauskanava
Ketju/ohjaukisko kuuma	<ul style="list-style-type: none"> - Ei öljyä säiliössä - Öljysäiliön tulpan ilmanvaihto tukkeutunut - Öljyn vuotokanava tukkeutunut - Ketju tylstynyt - Ketju liian kireällä 	<ul style="list-style-type: none"> - Lisää öljyä - Puhdista öljysäiliön tulppa - Avaa öljyn poisvirtauskanava - Anna teroitaa ketju tai vaihda uuteen - Tarkasta ketjun kireys
Ketjusaha nykii, tärisee tai ei sahaa oikein	<ul style="list-style-type: none"> - Ketju liian löysällä - Ketju tylstynyt - Ketju on kulunut loppuun - Teränhampaat näyttävät väärään suuntaan 	<ul style="list-style-type: none"> - Säädä ketjun kireys - Anna teroitaa ketju tai vaihda uuteen - Vaihda ketju uuteen - Asenna teräketju uudelleen hampaat oikeaan suuntaan



Koskee ainoastaan EU-maita

Älä heitä sähkötyökaluja kotitalousjätteisiin!

Euroopan direktiivin 2002/96/EY loppuunkäytetyistä sähkö- ja elektronisista laitteista ja sen kansalliseksi laiksi muuntamisen mukaan tulee käytetyt sähkötyökalut koota erikseen ja toimittaa ne ympäristöystävälliseen kierrätykseen.

Kierrätysvaihtoehto takaisinlähetykselle:

Sähkölaitteen omistaja on veloitettu laitteen palauttamisen vaihtoehtona vaikuttamaan siihen, että hänen luovuttamansa omaisuus hävitetään asianmukaisesti. Loppuun käytetty laite voidaan tätä varten luovuttaa myös keräyspisteeseen, joka suorittaa sen käytöstäpoiston kansallisten kierrätystalous- ja jätehuoltolakien tarkoittamalla tavalla. Tämä ei koske käytettyihin laitteisiin liitettyjä lisävarusteita ja apuvälineitä, joissa ei ole sähköosia.

Tuotedokumentaation ja tuotteen mukana toimitettujen papereiden osittainenkin kopiointi tai muu monistaminen on sallittu ainoastaan iSC GmbH:n nimenomaisella luvalla.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

Takuutodistus

Arvoisa asiakas,

tuotteemme läpikäyvät erittäin tiukan laadunvalvontatarkastuksen. Mikäli tämä laite ei kuitenkaan toimi moitteettomasti, valitsemme tapahtunutta suuresti ja pyydämme sinua kääntymään teknisen asiakaspalvelumme puoleen käyttäen tässä takuukortissa annettua osoitetta. Voit halutessasi myös ottaa yhteyttä puhelimitse allaolevaan palvelunumeroon. Takuuvaateiden esittämistä koskevat seuraavat säädökset:

1. Nämä takuumääräykset koskevat laajennettuja takuusuurituksia. Ne eivät vaikuta lakimääräisiin takuusuuritusvaateisiin millään tavalla. Takuumme on sinulle maksuton.
2. Takuusuuritus kattaa ainoastaan sellaiset puutteellisuudet, jotka aiheutuvat materiaali- tai valmistusvirheistä, ja se on rajattu ainoastaan näiden puutteellisuuksien korjaamiseen tai laitteen korvaamiseen uudella. Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustarkoituksiin. Takuusopimusta ei siksi synny, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa. Takuumme ei myöskään sisällä kuljetusvaurioiden tai sellaisten vaurioiden korvaussuurituksia, jotka ovat aiheutuneet asennusohjeen noudattamatta jättämisestä tai asiantuntemattomasta asennuksesta, käyttöohjeen noudattamatta jättämisestä (esim. liitäntä vääärityyppiin verkkovirtaan), väärinkäytöstä tai virheellisestä käytöstä (esim. laitteen ylikuormittaminen tai hyväksymättömien työkalujen tai lisävarusteiden käyttäminen), huolto- ja turvallisuusmääräysten noudattamatta jättämisestä, vieraiden esineiden (esim. hiekan, kivien tai pölyjen) pääsystä laitteen sisään, väkivaltaisesta käsittelystä tai ulkopuolisista tekijöistä (esim. putoamisesta aiheutuneet vauriot) sekä käytöstä aiheutuvasta tavallisesta kulumisesta. Tämä koskee erityisesti niitä akkuja, joille me kuitenkin myönnämme 12 kuukauden pituisen takuun. Takuuvaateet raukeavat, jos laitteelle on jo tehty jotain toimenpiteitä.
3. Takuuaika on 2 vuotta ja se alkaa laitteen ostopäivästä. Takuuvaateet tulee esittää ennen takuuajan päättymistä kahden viikon kuluessa siitä, kun olet havainnut vian. Takuuvaateiden esittäminen takuuajan päätyttyä ei ole mahdollista. Laitteen korjaus tai vaihto ei johda takuuajan pitenemiseen tai laitteen tai siihen mahdollisesti asennettujen varaosien takuuajan alkamiseen uudelleen alusta. Tämä koskee myös paikan päällä suoritettuja palveluja.
4. Takuuvaateesi esittämiseksi tulee viallinen laite lähettää postikulut maksettuna allaolevaan osoitteeseen. Ole hyvä ja liitä mukaan alkuperäinen maksukuitti tai muu päiväyksellä varustettu ostotosite. Säilytä tämän vuoksi kassakuitti huolella tositteena! Ole hyvä ja kuvaa valituksen syy meille mahdollisimman tarkoin. Jos takuumme kattaa laitteessa olevan vian, saat korjatun tai uuden laitteen välittömästi takaisin.

Tietysti korjaamme mielellämme korvausta vastaan myös sellaiset laitteiden viat, jotka eivät kuulu tai eivät enää kuulu takuumme piiriin. Lähetä tätä varten laite tekniseen asiakaspalveluumme allaolevalla osoitteella.

Περιεχόμενα

1. Υποδείξεις ασφαλείας	119
2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα	119
3. Ενδεδειγμένη χρήση	120
4. Τεχνικά χαρακτηριστικά	120
5. Συναρμολόγηση	121
6. Πριν τη θέση σε λειτουργία	122
7. Λειτουργία	122
8. Εργασία με το αλυσοπρίονο	123
9. Συντήρηση	125
10. Καθαρισμός, φύλαξη, μεταφορά και παραγγελία ανταλλακτικών	126
11. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση	127
12. Πίνακας αναζήτησης αιτίας βλάβης	128
Εγγύηση	130

⚠ Προσοχή!

Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιário!

⚠ Προσοχή!

Διαβάστε όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες. Εάν δεν ακολουθήσετε τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες δεν αποκλείονται ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί. **Φυλάξτε προσεκτικά όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες για το μέλλον.**

Εξήγηση των συμβόλων επάνω στη συσκευή (εικ. 30):

1. Προσοχή!
2. Να χρησιμοποιείτε προστασία ματιών/κεφαλιού και ωτοασπίδες!
3. Να φοράτε προστατευτικά γάντια!
4. Προσέχετε τα αντικείμενα που πέφτουν ή εκσφενδονίζονται!
5. Πριν τη θέση σε λειτουργία να διαβάσετε τις οδηγίες χρήσης!
6. Να φορά γερά παπούτσια!
7. Να προστατεύετε τη συσκευή από υγρασία!
8. Πριν από εργασίες συντήρησης να απενεργοποιήσετε τη συσκευή και να βγάλετε το βύσμα του μπουζί!
9. Υφίσταται κίνδυνος ηλεκτροπληξίας. Η απόσταση προς αγωγούς ρεύματος να είναι τουλάχιστον 10 μέτρα!
10. Κατεύθυνση κίνησης της αλυσίδας και των δοντιών της αλυσίδας.
11. Προσοχή, καυτά τμήματα! Να κρατάτε απόσταση.

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα

2.1 Περιγραφή της συσκευής

1. Λόγχη
2. Αλυσίδα
- 3a. Δοχείο λαδιού/ πώμα
- 3b. Κιβώτιο ταχυτήτων
4. Μοχλός χειρισμού
5. Σύνδεσμος
6. Πρόσθετη χειρολαβή
7. Οπή
8. Χειρολαβή
9. Διακόπτης ενεργοποίησης / απενεργοποίησης
10. Ασφάλιση μοχλού γκαζιού
11. Φραγή μοχλού γκαζιού
12. Μοχλός γκαζιού
13. Βύσμα για μπουζί
14. Σχοινί εκκίνησης
15. Δοχείο βενζίνης/ πώμα
16. Κάλυμμα περιβλήματος φίλτρου αέρα
17. Μοχλός τσοκ
18. Κολάρο
19. 4 βίδες
20. 4 παξιμάδια
21. Διπλό κλειδί 8/10
22. Κλειδί άλλεν 4mm
23. Κλειδί άλλεν 5mm
24. Προστασία λόγχης
25. Ζώνη μεταφοράς
26. Μπουκάλι ανάμιξης λαδιού/βενζίνης
27. Πολυλειτουργικό εργαλείο
28. Γρασαδοράκι
29. Αντλία καύσιμου „Primer“

2.2 Συμπαραδιδόμενα

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύνετε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες βλάβες μεταφοράς.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι το πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης.

Προσοχή!

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Πρωτότυπο Οδηγιών χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

3. Ενδεδειγμένη χρήση

Ο βενζινοκίνητος κλαδοκόφτης ψηλών κλαδιών προορίζεται για την κοπή κλαδιών σε δέντρα. Δεν είναι κατάλληλος για εκτενέστερες εργασίες πριονίσματος ή για κόψιμο δέντρων ούτε και για κοπή άλλων υλικών εκτός του ξύλου.

Η συσκευή επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν είναι ενδεδειγμένη. Για ζημιές ή τραυματισμούς παντός είδους που οφείλονται σε μη ενδεδειγμένη χρήση ευθύνεται ο χρήστης / χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

Παρακαλούμε να προσέξετε, πως οι συσκευές μας δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική και βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε καμία εγγύηση, εάν η συσκευή χρησιμοποιηθεί σε βιοτεχνίες ή βιομηχανίες ή σε παρόμοιες εργασίες.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τύπος μηχανής..... δίχρονος κινητήρας
 αερόψυκτος κινητήρας, κύλινδρος χρωμίου
 (Μέγιστη) ισχύς κινητήρα:..... 0,8 kW / 1,1 PS
 Κυβισμός 25,4 cm³
 Λειτουργία ρελαντί 3200 min⁻¹
 Μέγ. αριθμός στροφών 8500 min⁻¹
 Μήκος λόγχης: 200 mm
 Μήκος κοπής μέγ. 180 mm
 Ταχύτητα κοπής με ονομαστικό
 αριθμό στροφών: 18 m/s
 Χωρητικότητα ντεπόζιτου λαδιού: 120 ml
 Βάρος με λόγχη και αλυσίδα: 5,9 kg
 Αλυσίδα: Oregon 91P033X
 Λόγχη: Oregon 080SDEA318
 Ανάφλεξη Ηλεκτρονική
 Μετάδοση κίνησης Φυγοκεντρικός συμπλέκτης
 Χωρητικότητα ρεζερβουάρ 450 ml
 Μπουζί Champion RCJ6Y

Θόρυβος και δόνηση

Στάθμη ηχητικής πίεσης L_{pA} 102 dB(A)
 Αβεβαιότητα K_{pA} 3 dB
 Στάθμη ηχητικής ισχύος L_{WA} 112 dB(A)
 Αβεβαιότητα K_{WA} 3 dB

Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες.

Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.

Λειτουργία

Εκπομπή δονήσεων $a_h = 14,8 \text{ m/s}^2$
 Αβεβαιότητα $K = 3 \text{ m/s}^2$

Περιορίστε τη δημιουργία θορύβου και δόνησης στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συσκευή.
- Προσαρμόστε τον τρόπο εργασίας σας στη συσκευή.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Ενδεχομένως δώστε τη συσκευή για έλεγχο.
- Απενεργοποιήστε τη συσκευή όταν δεν χρησιμοποιείται.
- Να φοράτε γάντια.

5. Συναρμολόγηση

Προσοχή!

Αρχίστε να εργάζεστε με το αλυσοπρίονο μόνο αφού συναρμολογηθεί πλήρως και αφού ρυθμιστεί η ένταση της αλυσίδας. Προς αποφυγή ατυχημάτων να φοράτε πάντα προστατευτικά γάντια όταν εκτελείτε εργασίες στο αλυσοπρίονο.

5.1 Συναρμολόγηση κιβωτίου με μοχλό χειρισμού (εικ. 4-6)

Απαιτούμενα εργαλεία: Κλειδιά άλλων 4mm/5mm (συμπαράδονται)
Σπρώξτε το κιβώτιο (αρ. 3b) και τον μοχλό χειρισμού (αρ. 4) το ένα μέσα στο άλλο. Τα κεντράρετε και τα δύο με περιστροφή της βίδας (αρ. K). Προσοχή! Σιγουρευτείτε πως η βίδα (αρ. K) βιδώνεται ακριβώς στην οδηγητική οπή (αρ. F). Διαφορετικά δεν αποκλείεται να υποστεί ζημιά ο μοχλός χειρισμού. Για να συνδέσετε στερεά τις δύο μονάδες μεταξύ τους, σφίξτε τη βίδα (αρ. I). Η αποσυναρμολόγηση εκτελείται στην αντίστροφη σειρά.

5.2 Συναρμολόγηση μοχλού χειρισμού με σύνδεσμο μοχλού χειρισμού (εικ. 7-10)

Λασκάρτε τη βίδα (αρ. G) και σπρώξτε τον μοχλό χειρισμού (αρ. 4) στον σύνδεσμο (αρ. 5). Σιγουρευτείτε πως ο μοχλός κεντραρίσματος (αρ. R) κουμπώνει στην οδηγητική οπή (αρ. H). Κλείστε το προστατευτικό πώμα (αρ. N) και σφίξτε τη βίδα. Για την αποσυναρμολόγηση λασκάρτε τη βίδα και ανοίξτε το προστατευτικό πώμα. Πιέστε τον μοχλό κεντραρίσματος, συγχρόνως τραβήξτε τον μοχλό χειρισμού από τον σύνδεσμο.

5.3 Τοποθέτηση της λόγχης και της αλυσίδας (εικ. 11-16)

Απαιτούμενα εργαλεία: Κλειδί άλλων 5mm
Αφαιρέστε το κάλυμμα του τροχού της αλυσίδας (εικ. 13/αρ. O) λασκάροντας τη βίδα στερέωσης (αρ. P). Η αλυσίδα (αρ. 2) τοποθετείται όπως φαίνεται στην εικόνα, στο περιμετρικό αυλάκι της λόγχης (αρ. 1). Προσέξτε τη σωστή ευθυγράμμιση των δοντιών της αλυσίδας (εικ. 12). Τοποθετήστε τη λόγχη όπως προκύπτει από την εικ. 12, στην υποδοχή του κιβωτίου. Πέραστε την αλυσίδα γύρω από τον τροχό της αλυσίδας (αρ. S). Προσέξτε να πιάνουν τα δόντια της αλυσίδας καλά στον τροχό της αλυσίδας. Η λόγχη πρέπει να κρεμαστεί στο μπουλόνι έντασης της αλυσίδας (αρ. L). Τοποθετήστε το

κάλυμμα του τροχού της αλυσίδας.
Προσοχή! Η βίδα να σφιχθεί στο τέλος καλά μετά τη ρύθμιση της τάσης της αλυσίδας (βλέπε εδάφιο 5.4).

5.4 Ένταση της αλυσίδας του πριονιού (εικ. 14-16)

Προσοχή! Πριν από κάθε έλεγχο και από τις εργασίες ρύθμισης να βγάξετε πάντα το φινι του μπουζί από την πρίζα.
Λασκάρτε τη βίδα στερέωσης (αρ. P) για το κάλυμμα του τροχού της αλυσίδας με μερικές περιστροφές (εικ. 13). Ρυθμίστε την ένταση της αλυσίδας με τη βίδα ρύθμισης της έντασης της αλυσίδας (εικ. 15/αρ. M). Περιστροφή προς τα δεξιά αυξάνει την ένταση της αλυσίδας, περιστροφή προς τα αριστερά μειώνει την ένταση της αλυσίδας. Η αλυσίδα του πριονιού είναι τεταμένη, εάν μπορεί στη μέση της λόγχης να ανασηκωθεί περ. 2 mm (εικ. 14). Σφίξτε τη βίδα στερέωσης για το κάλυμμα του τροχού της αλυσίδας (εικ. 16).
Προσοχή! Όλα τα τμήματα της αλυσίδας πρέπει να βρίσκονται σωστά στην αυλάκωση-οδηγό της λόγχης.

Υποδείξεις για την ένταση της αλυσίδας:

Η αλυσίδα πρέπει να είναι καλά τεντωμένη για να εξασφαλιστεί η ασφαλής λειτουργία. Έχει ρυθμιστεί η σωστή ένταση, όταν μπορεί να ανασηκωθεί η αλυσίδα του πριονιού στην έση της λόγχης κατά 2 χιλιοστά. Επειδή η αλυσίδα του πριονιού θερμαίνεται με το πριόνισμα και έτσι μεταβάλλεται το μήκος της, παρακαλούμε να ελέγχετε το αργότερο κάθε 10 λεπτά την ένταση της αλυσίδας και να την ρυθμίζετε ανάλογα. Αυτό ισχύει ιδιαίτερα για νέες αλυσίδες. Όταν τελειώσετε την εργασία σας, λασκάρτε την αλυσίδα, διότι κονταίνει όταν κρυσταλλώνεται. Έτσι προλαμβάνετε ενδεχόμενη βλάβη της.

5.5 Μοντάζ πρόσθετης χειρολαβής

Συναρμολογήστε και τοποθετήστε την πρόσθετη χειρολαβή όπως δείχνει η εικ. 17-18.

6. Πριν τη θέση σε λειτουργία

Να ελέγχετε τη συσκευή πριν από κάθε θέση σε λειτουργία:

- Στεγανότητα του συστήματος καυσίμου.
- Αψογή κατάσταση των συστημάτων ασφαλείας και του κοπτικού συστήματος.
- Καλή στερέωση όλων των βιδωτών συνδέσμων.
- Ευκινησία όλων των κινούμενων εξαρτημάτων.

6.1 Καύσιμο και λάδι

Συνιστώμενα καύσιμα

Να χρησιμοποιείτε ένα μίγμα από απλή αμόλυβδη βενζίνη και ειδικό λάδι για δίχρονο κινητήρα. Ανακατέψτε το μίγμα καυσίμου σύμφωνα με τον πίνακα ανάμιξης καυσίμου. Προσοχή: Μη χρησιμοποιείτε μίγμα καυσίμου που φυλάχθηκε για περισσότερο από 90 ημέρες. Προσοχή: Μη χρησιμοποιείτε λάδι για δίχρονο κινητήρα για το οποίο συνιστάται ανάμιξη σε αναλογία 100:1. Σε περίπτωση βλάβης του κινητήρα λόγω χρήσης λάθος είδους λαδιού εκπίπτει η εγγύηση του κατασκευαστή για τον κινητήρα. Προσοχή: Για τη μεταφορά και αποθήκευση του καυσίμου να χρησιμοποιείτε μόνο τους προβλεπόμενους για το σκοπό αυτό περιέκτες.

Βάλτε την εκάστοτε σωστή ποσότητα βενζίνης και λαδιού για δίχρονο κινητήρα στο συμπαραδιδόμενο μπουκάλι (βλέπε την τυπωμένη κλίμακα). Ανακινήστε κατόπιν καλά το δοχείο.

6.2 Πίνακας ανάμιξης καυσίμου:

Διαδικασία ανάμιξης: 40 μέρη βενζίνη σε 1 μέρος λάδι

Βενζίνη	Λάδι δίχρονου κινητήρα
1 λίτρα	25 ml
5 λίτρα	125 ml

6.3 Λίπανση αλυσίδας

Προσοχή! Ποτέ μη χρησιμοποιείτε την αλυσίδα χωρίς λάδι αλυσίδας πριονιού! Η χρήση του αλυσοπριονίου χωρίς λάδι αλυσίδας ή όταν η στάθμη του λαδιού είναι κάτω από το σημάδι ελάχιστης στάθμης, συνεπάγεται βλάβη του αλυσοπριονιού!

Προσοχή! Προσέξτε τις συνθήκες θερμοκρασίας: Διαφορετικές θερμοκρασίες περιβάλλοντος απαιτούν λιπαντικά με τελείως διαφορετικό ιξώδες. Σε χαμηλές θερμοκρασίες χρειάζεστε πιο αραιά λάδια (χαμηλό ιξώδες) για τον σχηματισμό επαρκούς λιπαντικής στρώσης. Εάν χρησιμοποιείτε το ίδιο λάδι το καλοκαίρι, θα αραιώσει ακόμη περισσότερο με τις ψηλές θερμοκρασίες. Έτσι το λιπαντικό φιλμ μπορεί να σκάσει, η αλυσίδα θα υπερθερμανθεί και θα πάθει βλάβη. Εκτός αυτού καίγεται το λιπαντικό λάδι με αποτέλεσμα ὀσκοπή ρύπανσης του περιβάλλοντος.

Πλήρωση του ντεπόζιτου λαδιού (εικ. 1):

Τοποθετήστε το αλυσοπρίονο σε επίπεδη επιφάνεια. Καθαρίστε την περιοχή γύρω από το καπάκι του ντεπόζιτου του λαδιού (αρ. 3a) και κατόπιν ανοίξτε το.

Γεμίστε το ντεπόζιτο (αρ. 3a) με λάδι αλυσίδας πριονιού. Προσέξτε να μην μπουν ακαθαρσίες στο ντεπόζιτο για να μη βουλώσει το στόμιο του ντεπόζιτου του λαδιού.

Κλείστε το πώμα του δοχείου λαδιού.

7. Λειτουργία

Παρακαλούμε να προσέξτε τις νόμιμες διατάξεις του Κανονισμού Ηχοπροστασίας, που ενδεχομένως να διαφέρουν από τόπο σε τόπο.

7.1 Εκκίνηση με ψυχρό κινητήρα

Γεμίστε στο ρεζερβουάρ την απαιτούμενη ποσότητα μίγματος βενζίνης/λαδιού. Βλέπε και Καύσιμο και λάδι.

1. Τοποθετήστε τη συσκευή σε σκληρή, επίπεδη επιφάνεια
2. Πιέστε την αντλία καυσίμου (Primer) (εικ. 2/αρ. 29) 10 φορές.
3. Βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης (εικ. 2/αρ. 9) στη θέση „I“.
4. Ασφαλίστε το μοχλό γκαζιού. Για το σκοπό αυτό χειριστείτε το σύστημα φραγής μοχλού γκαζιού (εικ. 2/αρ. 11) και κατόπιν το μοχλό γκαζιού (εικ. 1/αρ. 12) και ασφαλίστε με σύγχρονη πίεση του κουμπιού ασφάλισης (εικ. 2/αρ. 10).
5. Βάλτε το τσοκ (εικ. 2/αρ. 17) στη θέση „I“.
6. Κρατήστε καλά τη συσκευή και τραβήξτε το σχοινί εκκίνησης (εικ. 2/αρ. 14) μέχρι την πρώτη αντίσταση. Τώρα τραβήξτε γρήγορα 4 φορές το σχοινί εκκίνησης. Η συσκευή πρέπει τώρα να πάρει μπροστά.

Προσοχή: Μην αφήνετε το σχοινί εκκίνησης να πεταχτεί πάλι προς τα πίσω. Αυτό μπορεί να προκαλέσει ζημιές.

Όταν πάρει μπροστά ο κινητήρας βάλτε αμέσως το σοκ στη θέση „♦“ και αφήστε τον κινητήρα να ζεσταθεί επί περ. 10 δευτερόλεπτα.

Προσοχή: Με τον ασφαλισμένο μοχλό γκαζιού αρχίζει να λειτουργεί το κοπτικό εργαλείο με την εκκίνηση του μοτέρ. Κατόπιν με απλό χειρισμό απασφαλίζετε το μοχλό του γκαζιού.

- Εάν δεν πάρει μπροστά ο κινητήρας επαναλάβετε τα βήματα στο εδάφιο 4-6.

Προσέξτε: Εάν ο κινητήρας δεν πάρει μπροστά ακόμη και μετά από περισσότερες προσπάθειες, διαβάστε το κεφάλαιο „Αποκατάσταση βλαβών στον κινητήρα“.

Προσέξτε: Να τραβάτε το σχοινί εκκίνησης πάντα ίσια προς τα έξω. Εάν τραβηχτεί σε γωνία, δημιουργείται τριβή στη θηλιά. Εξαιτίας της τριβής αυτής φθείρεται το σχοινί και καταστρέφεται ταχύτερα. Να κρατάτε πάντα τη λαβή της μίζας, όταν τραβιέται το σχοινί πάλι προς τα μέσα.

Μην αφήνετε ποτέ το σχοινί να ξαναπετιέται μέσα αφού το έχετε τραβήξει προς τα έξω.

7.2 Εκκίνηση με θερμό κινητήρα

(Η συσκευή ήταν ακινητοποιημένη λιγότερο από 15-20 λεπτά)

- Τοποθετήστε τη συσκευή σε σκληρή, επίπεδη επιφάνεια.
- Βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης στις θέση „I“
- Ασφαλίστε το μοχλό γκαζιού (σύμφωνα με τις οδηγίες στο κεφάλαιο „Εκκίνηση με ψυχρό κινητήρα“)
- Κρατήστε καλά τη συσκευή και τραβήξτε το σχοινί εκκίνησης προς τα έξω μέχρι την πρώτη αντίσταση. Τώρα τραβήξτε γρήγορα το σχοινί εκκίνησης. Η συσκευή πρέπει τώρα να πάρει μπροστά μετά από 1-2 τραβήγματα. Εάν μετά από 6 τραβήγματα δεν πάρει μπροστά η συσκευή, επαναλάβετε τα βήματα 1-7 με ψυχρό κινητήρα.

7.3 Σβήσιμο του κινητήρα

Βήματα για απενεργοποίησης σε περίπτωση ανάγκης:

Εάν χρειαστεί να διακοπεί άμεσα η λειτουργία της μηχανής, βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης στην θέση „ΣΤΟΠ“ ή „0“

Βήματα για απενεργοποίησης σε κανονική διαδικασία:

Αφήστε ελεύθερο το μοχλό γκαζιού και περιμένετε μέχρι να έλθει ο κινητήρας στην ταχύτητα ρελαντί. Τότε βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης στη θέση „ΣΤΟΠ“ ή „0“.

7.4 Φορέστε τη ζώνη του ώμου

Προσοχή! Κατά την εργασία να φοράτε πάντα τη ζώνη του ώμου. Να απενεργοποιείτε πάντα τη συσκευή πριν λασκάρετε τη ζώνη του ώμου. Υφίσταται κίνδυνος τραυματισμού.

- Περάστε τη ζώνη του ώμου πάνω από τον ώμο.
- Ρυθμίστε το μήκος της ζώνης έτσι, ώστε το στήριγμα της ζώνης να βρίσκεται στο ύψος του γοφού σας.

7.5 Υποδείξεις για την εργασία

Πριν τη χρήση της συσκευής δοκιμάστε όλες τις μεθόδους εργασίας με σβησμένο κινητήρα.

8. Εργασία με το αλυσοπρίονο

Προετοιμασία

Πριν από κάθε χρήση να ελέγχετε τα ακόλουθα για να εξασφαλίζετε ασφαλή εργασία:

Κατάσταση του αλυσοπρίονου

Ελέγξτε πριν την αρχή της εργασίας το αλυσοπρίονο για ελαττώματα στο περίβλημα, στην αλυσίδα ή στη λόγχη. Ποτέ μη χρησιμοποιείτε μία εμφανώς ελαττωματική συσκευή.

Δοχείο λαδιού

Στάθμη πλήρωσης του δοχείου λαδιού. Να ελέγχετε ακόμη και κατά τη διάρκεια της εργασίας εάν υπάρχει αρκετό λάδι. Προς αποφυγή βλάβης του αλυσοπρίονου μη χρησιμοποιείτε ποτέ το αλυσοπρίονο, όταν δεν έχει λάδι ή όταν η στάθμη του λαδιού είναι κάτω

από το σημάδι ελάχιστης στάθμης. Ένα γεμάτο δοχείο λαδιού αρκεί για περίπου 10 λεπτά, ανάλογα με τα διαλείμματα και το φορτίο.

Αλυσίδα

Ένταση της αλυσίδας, κατάσταση των λεπίδων. Όσο πιο καλά τροχισμένη είναι η αλυσίδα, τόσο ευκολότερα και απλούστερα ελέγχετε και χειρίζεστε το αλυσοπρίονο. Το ίδιο ισχύει και για την ένταση της αλυσίδας. Για περισσότερη ασφάλεια να ελέγχετε κατά τη διάρκεια της εργασίας το αργότερο κάθε 10 λεπτά την ένταση της αλυσίδας! Ιδιαίτερα οι καινούργιες αλυσίδες εντείνονται περισσότερο.

Προστατευτικός ρουχισμός

Να φοράτε οπωσδήποτε κατάλληλα, εφαρμοστά προστατευτικά ρούχα, όπως προστατευτικά πανταλόνια κατά κοπής, γάντια και υποδήματα ασφαλείας.

Ωτοπροστασία και προστατευτικά γυαλιά.

Να φοράτε προστατευτικό κράνος με ενσωματωμένη προστασία ακοής και με προσωπίδα. Έτσι προστατεύετε από αντίκρουση κλαδιών και από κλαδιά που πέφτουν κάτω.

Ασφαλής εργασία

ποτέ μη στέκεστε κάτω από το κλαδί που κόβετε. Προσοχή όταν κόβετε κλαδιά που βρίσκονται υπό ένταση και από ξύλο που θριμματίζεται.

Κίνδυνος από πτώση κλαδιών και εκσφενδονιζόμενα τμήματα ξύλων!

Όταν λειτουργεί η μηχανή να κρατάτε μακριά από τη ζώνη κινδύνου παιδιά και ζώα.

Η συσκευή δεν προστατεύεται από ηλεκτροπληξία σε περίπτωση επαφής με αγηγούς υψηλής τάσης. Να τηρείτε ελάχιστη απόσταση 10 μέτρων προς αγηγούς υπό τάση. Υφίσταται κίνδυνος ηλεκτροπληξίας!

Όταν κόβετε σε πλαγιές να στέκεστε πάντα στο πλαί του κλαδιού που κόβετε.

Να κρατάτε τη συσκευή όσο πιο κοντά στο σώμα γίνεται. Έτσι έχετε την καλύτερη ισορροπία.

Μέθοδοι κοπής

Να κόβετε πρώτα τα χαμηλότερα κλαδιά του δέντρου. Έτσι πέφτουν πιο εύκολα τα ψηλότερα κλαδιά.

Όταν τελειώσετε την κοπή αυξάνεται απότομα για τον χειριστή το βάρος του πριονιού, διότι το πριόνι δεν στηρίζεται πλέον από το κλαδί. Υφίσταται κίνδυνος απώλειας του ελέγχου επί της συσκευής.

Να τραβάτε το πριόνι από την κοπή μόνο όταν περιστρέφεται η αλυσίδα. Έτσι αποφεύγετε το μπλοκάρισμα.

Μη κόβετε με τη μύτη της λόγχης.

Μην κόβετε στο χοντρό κάτω κομμάτι του κλαδιού. Με την κοπή στο σημείο αυτό επιβραδύνεται η ίανση του δέντρου.

Κοπή μικρότερων κλαδιών (εικ. 22):

Ακουμπήστε την επιφάνεια κοπής του πριονιού πάνω στο κλαδί. Με τον τρόπο αυτό αποφεύγετε απότομες κινήσεις του πριονιού στην αρχή της κοπής. Να οδηγείτε το πριόνι με ελαφριά πίεση από πάνω προς τα κάτω μέσα στο κλαδί.

Κοπή μεγαλύτερων και μικρότερων κλαδιών (εικ. 23):

Στα μεγάλα κλαδιά εκτελέστε κοπή ανακούφισης.

Να κόβετε πρώτα με την επάνω πλευρά της λόγχης από κάτω προς τα επάνω 1/3 της διαμέτρου του κλαδιού (a). Κατόπιν εκτελείτε την πρώτη κοπή με την κάτω πλευρά της λόγχης από επάνω προς τα κάτω (b).

Τα μακρύτερα κλαδιά να τα κόβετε τμηματικά, για να ελέγχετε το σημείο που θα πέσουν.

Αντίκρουση

Αντίκρουση σημαίνει πως το λειτουργούν αλυσοπρίονο κτυπάει απότομα προς τα πάνω και προς τα πίσω. Αιτία είναι συνήθως η επαφή της άκρης της λόγχης με το κατεργαζόμενο αντικείμενο ή μπλοκάρισμα της αλυσίδας.

Σε περίπτωση αντίκρουσης δημιουργούνται αμέσως μεγάλες δυνάμεις. Γιαυτό το αλυσοπρίονο αντιδρά ανεξέλεγκτα. Συνέπεια είναι συχνά σοβαρότατοι τραυματισμοί του εργάτη ή των προσώπων που βρίσκονται κοντά του. Ο κίνδυνος αντίκρουσης είναι ακόμη μεγαλύτερος όταν ακουμπάτε το πριόνι με την μύτη της λόγχης, διότι η δράση του μοχλού είναι εκεί πολύ μεγαλύτερη. Γιαυτό να ακουμπάτε το πριόνι όσο πιο επίπεδα γίνεται.

Προσοχή!

- Να προσέχετε πάντα τη σωστή ένταση της αλυσίδας!
- Να χρησιμοποιείτε μόνο άψογα αλυσοπρίονα!
- Να εργάζεστε μόνο με αλυσίδες που είναι σωστά τροχισμένες!
- Ποτέ μην κόβετε με την επάνω άκρη ή τη μύτη τη λόγχης!
- Να κρατάτε το αλυσοπρίονο πάντα γερά και με τα δύο χέρια!

Κοπή ξύλου υπό ένταση

Όταν κόβετε ξύλο που βρίσκεται υπό ένταση χρειάζεται ιδιαίτερη προσοχή! Το ξύλο υπό ένταση που ανακουφίζεται με το πριόνισμα, αντιδρά πολλές φορές ανεξέλεγκτα. Συνέπεια μπορεί να είναι σοβαρότατοι έως και θανατηφόροι τραυματισμοί. Οι εργασίες αυτές να εκτελούνται μόνο από εξειδικευμένα άτομα.

9. Συντήρηση**9.1 Αντικατάσταση αλυσίδας και λόγχης**

Η λόγχη πρέπει να αντικατασταθεί όταν έχει φθαρεί το οδηγητικό αυλάκι της λόγχης. Εδώ ακολουθήστε τις οδηγίες στο κεφάλαιο „Συναρμολόγηση λόγχης και αλυσίδας“!

9.2 Έλεγχος της αυτόματης λίπανσης της αλυσίδας

Να ελέγχετε τακτικά τη λειτουργία του συστήματος αυτόματης λίπανσης της αλυσίδας προς αποφυγή υπερθέρμανσης και επακόλουθης βλάβης της λόγχης και της αλυσίδας. Ακουμπήστε τη ύπη της λόγχης σε επίπεδη επιφάνεια (σανίδα, κομμένη επιφάνεια δέντρου) και αφήστε την αλυσίδα να περιστραφεί. Εάν κατά τη διάρκεια αυτής της διαδικασίας παρουσιασθεί αυξανόμενο ίχνος λαδιού, το αυτόματο σύστημα λίπανσης λειτουργεί άψογα. Εάν δεν παρουσιαστεί ίχνος λαδιού, διαβάστε τις υποδείξεις στο κεφάλαιο „Αναζήτηση βλάβης“! Εάν δεν σας βοηθήσουν ούτε αυτές οι οδηγίες, αποτανθείτε προς το τμήμα μας εξυπηρέτησης πελατών ή σε παρόμοια εξειδικευμένο συνεργείο.

Προσοχή! Πην αγγίξετε την επιφάνεια. Τηρήστε επαρκή απόσταση ασφαλείας (περ. 20 cm).

9.3 Τρόχισμα της αλυσίδας του πριονιού

Μία αποτελεσματική εργασία με το αλυσοπρίονο είναι δυνατή μόνο όταν η αλυσίδα είναι τροχισμένη και σε καλή κατάσταση. Έτσι μειώνεται και ο κίνδυνος αντίκρουσης. Μπορείτε να δώσετε την αλυσίδα να τροχιστεί σε κάθε εξειδικευμένο κατάστημα. Μην προσπαθήσετε να τροχίσετε μόνοι σας την αλυσίδα εάν δεν έχετε τα κατάλληλα εργαλεία και την απαιτούμενη πείρα.

9.4 Εργασίες συντήρησης του φίλτρου του αέρα (εικ. 24-26)

Τα ακάθαρτα φίλτρα του αέρα μειώνουν την ισχύ του κινητήρα λόγω μειωμένης παροχής αέρα στο καρμπυρατέρ. Για το λόγο αυτό είναι απαραίτητος ο συνεχής έλεγχος. Το φίλτρο του αέρα (T) να ελέγχεται κάθε 25 ώρες λειτουργίας και να καθαρίζεται όταν χρειαστεί. Εάν ο αέρας είναι πολύ σκονισμένος, να ελέγχεται συχνότερα το φίλτρο του αέρα.

1. Αφαιρέστε το καπάκι του φίλτρου του αέρα (εικ. 24)
2. Αφαιρέστε το φίλτρο του αέρα (εικ. 25/26)
3. Καθαρίστε το φίλτρο του αέρα κτυπώντας το ή φυσώντας.
4. Η συναρμολόγηση εκτελείται στην αντίστροφη σειρά.

Προσοχή: Ποτέ μην καθαρίζετε το φίλτρο του αέρα με βενζίνη ή εύφλεκτους διαλύτες.

9.5 Συντήρηση του μπουζι (εικ. 27)

Σπινθηριστική μπουζι = 0,6mm. Σφίξτε το μπουζι με 12 έως 15 Nm. Να ελέγξετε για πρώτη φορά το μπουζι μετά από 10 ώρες λειτουργίας για ακαθαρσίες και καθαρίστε το ενδεχομένως με χάλκινη συρματοβούρτσα. Κατόπιν η συντήρηση του μπουζι να γίνεται κάθε 50 ώρες λειτουργίας.

1. Για το σκοπό αυτό τραβήξτε το βύσμα του μπουζι (εικ. 13).
2. Απομακρύνετε το μπουζι (εικ. 27) με το συμπαραδιδόμενο πολυλειτουργικό εργαλείο (27).
3. Η συναρμολόγηση εκτελείται στην αντίστροφη σειρά.

9.6 Ρυθμίσεις καρμπυρατέρ

Προσοχή! Οι ρυθμίσεις στο καρμπυρατέρ επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

Για όλες τις εργασίες στο καρμπυρατέρ πρέπει πρώτα να αποσυναρμολογηθεί το κάλυμμα του φίλτρου του αέρα όπως φαίνεται στην εικόνα 24 και 25.

9.7 Ρύθμιση του σχοινού γκαζιού:

Εάν ο μέγιστος αριθμός στροφών της συσκευής δεν επιτυγχάνεται μετά από ορισμένο χρονικό διάστημα και εφόσον αποκλείονται όλες οι άλλες αιτίες σύμφωνα με το εδάφιο 12 Αποκατάσταση βλαβών, μπορεί να χρειαστεί ρύθμιση του συρματόσχοινου. Για το σκοπό αυτό ελέγξτε πρώτα εάν το καρμπυρατέρ ανοίγει τελειώς όταν πιεστεί πλήρως το γκάζι. Αυτό συμβαίνει όταν ο σύρτης του καρμπυρατέρ (εικ. 28) είναι τελειώς ανοικτός και συγχρόνως έχει γίνει χειρισμός του γκαζιού. Από την εικόνα 28 προκύπτει η σωστή ρύθμιση. Εάν ο σύρτης του καρμπυρατέρ δεν είναι τελειώς ανοικτός, χρειάζεται επαναρύθμιση. Για την επαναρύθμιση του σχοινού του γκαζιού ακολουθήστε τα εξής βήματα:

Ξεβιδώστε το παξιμάδι (εικ. 29/αρ. C) με μερικές στροφές.

Ξεβιδώστε τη βίδα στερέωσης (εικ. 29/αρ. D) μέχρι να είναι τελειώς ανοικτός ο σύρτης του καρμπυρατέρ με πλήρως πιεσμένο γκάζι, όπως φαίνεται στην εικόνα 28.

Μετά από την εκτέλεση της ρύθμισης σφίξτε πάλι το παξιμάδι.

9.8 Ρύθμιση ρελαντί:

Προσοχή! Ρυθμίστε το ρελαντί σε θερμή κατάσταση λειτουργίας.

Εάν η συσκευή σβήσει χωρίς να γίνει χειρισμός του γκαζιού και εφόσον αποκλεισθούν όλες οι αιτίες του εδαφίου 12 Αποκατάσταση βλαβών, απαιτείται η ρύθμιση του ρελαντί. Στριψτε τη βίδα του γκαζιού ρελαντί (εικ. 29/αρ. E) αριστερόστροφα μέχρι να λειτουργεί η συσκευή καλά στη λειτουργία κενού. Εάν το γκάζι ρελαντί είναι έτσι ώστε να περιστρέφεται μαζί και το κοπτικό εργαλείο, πρέπει να ελαττωθεί με αριστερόστροφη περιστροφή της βίδας γκαζιού ρελαντί.

9.9 Λίπανση του κιβωτίου

Κάθε 20 ώρες εργασίας συμπληρώστε λίγο λιπαντικό (περ. 10 g.) στο γρασαδοράκι (εικ. 4/αρ. 28).

10. Καθαρισμός, φύλαξη, μεταφορά και παραγγελία ανταλλακτικών

10.1 Καθαρισμός

- Να καθαρίζετε τακτικά τον μηχανισμό σύσφιξης με πεπιεσμένο αέρα ή με μία βούρτσα. Μη χρησιμοποιείτε εργαλεία για τον καθαρισμό.
- Να διατηρείτε τις λαβές ελεύθερες από λάδι για ασφάλεια στο κράτημα.
- Όταν χρειαστεί, να καθαρίζετε τη συσκευή με ένα νωπό πανί και ενδεχομένως με ήπιο απορρυπαντικό.
- Εάν δεν χρησιμοποιήσετε το αλυσοπρίονο για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα, αφαιρέστε το λάδι της αλυσίδας από το ντεπόζιτο λαδιού. Τοποθετήστε σύντομα την αλυσίδα και τη λόγχη σε λουτρό λαδιού και κατόπιν τυλίξτε τα σε λαδόχαρτο.

Προσοχή!

Πριν από κάθε εργασία καθαρισμού να βγάξετε το φιλτράκι του μπουζι. Ποτέ μη βυθίζετε τη συσκευή σε νερό ή σε άλλα υγρά για να την καθαρίσετε. Να φυλάγετε το αλυσοπρίονο σε ασφαλή και στεγνό χώρο μακριά από παιδιά.

10.2 Φύλαξη

Προσοχή: Ποτέ μην φυλάγετε ένα αλυσοπρίονο πάνω από 30 ημέρες χωρίς να λάβετε υπόψη σας τα ακόλουθα.

Φύλαξη της συσκευής

Εάν φυλάξετε τη συσκευή πάνω από 30 ημέρες, πρέπει να την προετοιμάσετε για το σκοπό αυτό. Σε αντίθετη περίπτωση εξατμίζεται το υπόλοιπο καύσιμο που βρίσκεται στο καρμπυρατέρ και παραμένει ένα λαστιχοειδές ίζημα. Αυτό θα μπορούσε να φέρει δυσκολίες στην εκκίνηση και να έχει σαν συνέπεια πολυέξοδες επισκευές.

1. Να αφαιρέτε αργά το πώμα του καυσίμου για να διαφύγει ενδεχόμενος ατμός από το ντεπόζιτο. Αδειάστε προσεκτικά το ντεπόζιτο.
2. Βάλτε μπροστά τον κινητήρα και αφήστε τον να λειτουργήσει, μέχρι να ακινητοποιηθεί το πρίονι, για να αφαιρέσετε το καύσιμο από το καρμπυρατέρ.
3. Αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει (περ. 5 λεπτά)
4. Απομακρύντε το μπουζι (βλέπε εδάφιο 9.5).
5. Προσθέστε 1 κουτάλι του καφέ καθαρό λάδι δίχρονου κινητήρα στο θάλαμο

καύσης. Τραβήξτε περισσότερες φορές το σχοινί εκκίνησης για την επίστρωση των εσωτερικών εξαρτημάτων. Επανατοποθετήστε το μπουζί.

Υπόδειξη: Φυλάξτε τη συσκευή σε στεγνό χώρο μακριά από οποιοσδήποτε πηγές φωτιάς., π.χ. σόμπες, μπόιλερ θερμού νερού με αέριο, στεγνωτήρα γκαζιού, κλπ.

Νέα θέση σε λειτουργία

1. Απομακρύντε το μπουζί (βλέπε εδάφιο 9.5).
2. Τραβήξτε γρήγορα το σχοινί εκκίνησης για να αφαιρέσετε επιπλέον λάδι από το θάλαμο καύσης.
3. Καθαρίστε το μπουζί και προσέξτε τη σωστή απόσταση ηλεκτροδίων στο μπουζί ή βάλτε το νέο μπουζί με τη σωστή απόσταση ηλεκτροδίων.
4. Προετοιμάστε τη συσκευή για τη λειτουργία
5. Γεμίστε το ντεπόζιτο με το σωστό μίγμα λάδιού/μίγματος. Βλέπε το εδάφιο Καύσιμο και λάδι

10.3 Μεταφορά

Όταν θέλετε να μεταφέρετε τη συσκευή, αδειάστε προηγουμένως το ντεπόζιτο βενζίνης όπως εξηγείται στο εδάφιο 10. Καθαρίστε τη συσκευή με μία βούρτσα ή με ένα σκουπάκι από τις χοντρές ακαθαρσίες. Αποσυναρμολογήστε το μοχλό χειρισμού όπως περιγράφεται στο εδάφιο 5.2.

10.4 Παραγγελία ανταλλακτικών

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμό ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.isc-gmbh.info

11. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Να παραδίδετε τα ελαττωματικά εξαρτήματα σε κέντρα συλλογής ειδικών απορριμμάτων. Ενημερωθείτε στα ειδικά καταστήματα ή στην διοίκηση της κοινότητάς!

12. Πίνακας αναζήτησης αιτίας βλάβης

Στον ακόλουθο πίνακα θα βρείτε ενδεχόμενα σφάλματα και την περιγραφή για την αποκατάστασή τους, σε περίπτωση που κάποτε δεν λειτουργήσει καλά η συσκευή σας. Εάν δεν μπορείτε να εντοπίσετε το πρόβλημα, αποτανθείτε στο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

Βλάβη	Ενδεχόμενη αιτία	Αποκατάσταση
Δεν παίρνει μπροστά η συσκευή.	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος διαδικασία εκκίνησης. - Καπνισμένο ή υγρό μπουζί - Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ 	<ul style="list-style-type: none"> - Ακολουθήστε τις οδηγίες για την εκκίνηση. - Καθαρίστε το μπουζί ή αντικαταστήστε το. - Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.
Η συσκευή παίρνει μπροστά, αλλά δεν φτάνει την πλήρη ισχύ του.	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος ρύθμιση του τσοκ. - Ακάθαρτο φίλτρο αέρα. - Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ 	<ul style="list-style-type: none"> - Βάλτε το τσοκ στη θέση „\uparrow“. - Καθαρισμός φίλτρου αέρα. - Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.
Ανομιόμορφη λειτουργία του μοτέρ.	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος απόσταση ηλεκτροδίων του μπουζί - Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ 	<ul style="list-style-type: none"> - Καθαρίστε το μπουζί και ρυθμίστε την απόσταση των ηλεκτροδίων ή αντικαταστήστε το. - Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.
Το μοτέρ καπνίζει υπερβολικά	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος μίγμα καυσίμου. - Λάθος ρυθμίσεις καρμπυρατέρ 	<ul style="list-style-type: none"> - Χρησιμοποιήστε το σωστό μίγμα καυσίμου (βλέπε πίνακα ανάμιξης καυσίμου) - Συμβουλευθείτε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών ή στείλτε τη συσκευή προς την ISC-GmbH.
Στεγνή αλυσίδα	<ul style="list-style-type: none"> - Δεν υπάρχει λάδι στο ντεπόζιτο λαδιού - Βουλωμένος αερισμός στο πώμα ντεπόζιτου λαδιού - Βουλωμένος αγωγός ροής λαδιού 	<ul style="list-style-type: none"> - Συμπληρώστε λάδι - Καθαρίστε το πώμα του ντεπόζιτου λαδιού - Καθαρίστε τον αγωγός εκροής λαδιού
Ζεστή αλυσίδα/ζεστός οδηγός	<ul style="list-style-type: none"> - Δεν υπάρχει λάδι στο ντεπόζιτο λαδιού - Βουλωμένος αερισμός στο πώμα ντεπόζιτου λαδιού - Βουλωμένος αγωγός ροής λαδιού - Δεν είναι τροχισμένη η αλυσίδα - Μεγάλη ένταση της αλυσίδας 	<ul style="list-style-type: none"> - Συμπληρώστε λάδι - Καθαρίστε το πώμα του ντεπόζιτου λαδιού - Καθαρίστε τον αγωγός εκροής λαδιού - Επανατροχίστε την αλυσίδα ή αντικαταστήστε την - Ελέγξτε την ένταση της αλυσίδας
Το αλυσοπρίοιο πηδάει, ταλαντεύεται ή δεν κβίει καλά	<ul style="list-style-type: none"> - Πολύ χαλαρή αλυσίδα - Δεν είναι τροχισμένη η αλυσίδα - Φθαρμένη αλυσίδα - Τα δόντια της αλυσίδας δείχνουν προς την λάθος κατεύθυνση 	<ul style="list-style-type: none"> - Ρύθμιση της τάνυσης της αλυσίδας - Επανατροχίστε την αλυσίδα ή αντικαταστήστε την - Αντικατάσταση της αλυσίδας - Επαναποθετήστε την αλυσίδα με τα δόντια προς την σωστή κατεύθυνση



Μόνο για κράτη-μέλη της Ε.Ε.

Μη πετάτε τις ηλεκτρικές συσκευές στα οικιακά απορρίμματα!

Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή Οδηγία 2002/96/ΕΚ για απόβλητα ειδών ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού και την ενσωμάτωσή της σε εθνικό δίκαιο, πρέπει η παλιές ηλεκτρικές συσκευές να συγκεντρώνονται και να παραδίδονται για ανακύκλωση φιλική για το περιβάλλον.

Εναλλακτική λύση ανακύκλωσης αντί για επιστροφή

Ο ιδιοκτήτης της ηλεκτρικής συσκευής υποχρεούται αντί της επιστροφής να συμβάλει στη σωστή ανακύκλωση σε περίπτωση που δεν συνεχίζει να χρησιμοποιεί τη συσκευή. Η παλιά συσκευή μπορεί να παραχωρηθεί σε κέντρο επιστροφής ηλεκτρικών συσκευών με την έννοια των εθνικών νόμων ανακύκλωσης και διαχείρισης αποβλήτων. Δεν συμπεριλαμβάνονται τα τμήματα παλιών συσκευών και τα βοηθητικά στοιχεία χωρίς ηλεκτρικά εξαρτήματα.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της iSC GmbH.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

Εγγύηση

Αξιότιμη πελάτισσα, αξιότιμε πελάτη,

Τα προϊόντα μας υπόκεινται σε αυστηρούς ελέγχους ποιότητας. Εάν παρ'όλα αυτά κάποτε δεν λειτουργήσουν άψογα, λυπούμαστε πολύ και σας παρακαλούμε να αποτανθείτε προς το τμήμαμας Εξυπηρέτησης Πελατών, στη διεύθυνση που αναφέρετε σε αυτή την εγγύηση. Ευχαρίστως σας βοηθούμε και τηλεφωνικώς στον αριθμό που αναφέρετε πιο κάτω. Για την κατίσχυση των αξιώσεων εγγύησης ισχύουν τα εξής:

1. Αυτοί οι όροι εγγύησης ρυθμίζουν πρόσθετες παροχές εγγύησης. Από την εγγύηση αυτή δεν θίγονται οι νόμιμες αξιώσεις σας για εγγύηση. Η παροχή της εγγύησής μας είναι για σας δωρεάν.
2. Η εγγύηση καλύπτει αποκλειστικά και μόνο βλάβες που οφείλονται σε ελαττώματα υλικών ή παραγωγής και περιορίζονται στην αποκατάσταση αυτών των ελαττωμάτων ή την αντικατάσταση της συσκευής. Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται για τη βιομηχανία, τη βιοτεχνία και την επαγγελματική χρήση. Για το λόγο αυτό δεν υφίσταται σύμβαση εγγύησης σε περίπτωση χρήσης της συσκευής στη βιομηχανία, βιοτεχνία, για επαγγελματικό ή άλλο παρόμοιο σκοπό. Από την εγγύησή μας αποκλείονται πέραν τούτου αποζημιώσεις για βλάβες μεταφοράς, βλάβες οφειλόμενες σε μη τήρηση της Οδηγίας συναρμολόγησης, ή σε εσφαλμένη εγκατάσταση, μη τήρηση της Οδηγίας χρήσης (π.χ. σύνδεση σε λάθος τάση δικτύου ή είδος ρεύματος), κατάχρηστική ή όχι ορθή χρήση (π.χ. υπερφόρτωση ή χρήση μη εγκεκριμένων ανταλλακτικών εργαλείων ή εξαρτημάτων), μη τήρηση των Υποδείξεων συντήρησης και ασφαλείας, είσοδος ξένων αντικειμένων στη συσκευή (όπως π.χ. άμμος ή σκόνη), χρήση βίας ή εξωτερική επίδραση (όπως π.χ. βλάβες από πτώση) καθώς και βλάβες που οφείλονται σε κοινή φθορά. Αυτό ισχύει ιδιαίτερα για συσσωρευτές για τους οποίους παρ'όλα αυτά παρέχουμε εγγύηση 12 μηνών. Η αξίωση εγγύησης εκπίπτει σε περίπτωση που έγιναν ήδη ξένες επεμβάσεις στη συσκευή.
3. Η διάρκεια της εγγύησης ανέρχεται σε 2 έτη και αρχίζει από την ημερομηνία αγοράς της συσκευής. Οι αξιώσεις εγγύησης πρέπει να κατίσχυθούν πριν την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης εντός δύο εβδομάδων από την διαπίστωση του ελαττώματος. Αποκλείεται η κατίσχυση αξιώσεων εγγύησης μετά την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης. Η επισκευή ή η αντικατάσταση της συσκευής δεν συνεπάγεται ούτε την επέκταση της διάρκειας της εγγύησης ούτε την έναρξη νέας προθεσμίας εγγύησης για τη συσκευή ή τα ενδεχομένως τοποθετηθέντα εξαρτήματα. Το ίδιο ισχύει και σε περίπτωση σέρβις επί τόπου.
4. Για την κατίσχυση της αξίωσης της εγγύησης σας παρακαλούμε να μας αποστείλετε τη συσκευή, χωρίς επιβάρυνσή μας με ταχυδρομικά τέλη, στην πιο κάτω αναφερόμενη διεύθυνση. Μη ξεχάσετε να επισυνάψετε το πρωτότυπο της απόδειξης αγοράς ή άλλο ισχύον αποδεικτικό αγοράς. Για το λόγο αυτό σας παρακαλούμε να φυλάξετε καλά την απόδειξη του ταμείου! Παρακαλούμε επίσης να μας περιγράψετε την αιτία για την διαμαρτυρία σας όσο πιο αναλυτικά γίνεται. Εάν το ελάττωμα της συσκευής σας καλύπτεται από την εγγύησή μας, είτε θα σας επιστραφεί ταχύτητα η επισκευασμένη συσκευή σας, είτε θα λάβετε μία νέα συσκευή.

Φυσικά επισκευάζουμε ευχαρίστως έναντι αμοιβής και ελαττώματα στη συσκευή σας που δεν καλύπτονται ή δεν καλύπτονται πλέον από την εγγύηση. Για το σκοπό αυτό σας παρακαλούμε να αποστείλετε τη συσκευή σας στη διεύθυνση του τμήματος μας για Εξυπηρέτηση Πελατών.



Konformitätserklärung

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ☐ erklart folgende Konformitat gema EU-Richtlinie und Normen fur Artikel ☑ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product ☐ dclare la conformit suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article ☐ dichiara la seguente conformit secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo ☑ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product ☐ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artculo ☐ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo ☑ attesterer flgende overensstemmelse i medfr af EU-direktiv samt standarder for artikel ☐ frklarar fljande verensstammelse enl. EU-direktiv och standarder fr artikeln ☑ vakuuttaa, ett tuote tytta EU-direktiivin ja standardien vaatimukset ☑ tndab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele ☑ vydava nasledujci prohlanen o shod podle smrnice EU a norem pro vrobek ☑ potvrjuje sledeo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek ☑ vydava nasledujce prohlasenie o zhode podl'a smernice E a noriem pre vrobok ☐ a cikkekhez az EU-iranyvonal s Normak szerint a kvetkez konformitast jelenti ki | <ul style="list-style-type: none"> ☑ deklaruje zgodnost wymienionego poniej artykuu z nastpujacymi normami na podstawie dyrektywy WE. ☑ дeклapиpa coтветнoтo coтветствие cьгласнo Директива на EC и норми за артикул ☑ paskaidro sadu atbilstību ES direktīvai un standartiem ☑ apibūdzina šj atitikim EU reikalavimams ir preks normoms ☑ declara urmatoarea conformitate conform directivei UE i normelor pentru articolul ☑ длawne тн ακλουθη συμfρφωση cμφωνα με тн Oдhγια EK και та пртyπα για το прοiον ☑ potvrđuje sljedeu usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl ☑ potvrđuje sljedeu usklađenost prema smernicama EU i normama za artikl ☑ potvrđuje sledeu usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal ☑ cледующим удoстoверяется, что cледующие продукты coтветствуют директивам и нормам EC ☑ прогoлoшує про зазначену нижче вдповднсть виробу директивам та стандартам EC на вирб ☑ ja izjavуva следната coобзнoст cогласнo E-директивата и нормите за артикли ☑ rnn ile ilgili AB direktifleri ve normlari gereince aarda aıklanan uygunluu belirtir ☑ erklarer flgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel ☑ Lysir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla roru |
|--|--|

Benzin-Hochentaster BG-PC 2625 T (Einhell)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body: Intertek Deutschland GmbH, Stangenstraße 1,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Notified Body No.: 0905
Reg. No.: 10SHW1318-02 |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 109 dB (A); guaranteed L _{WA} = 112 dB (A)
P = 0,8 kW; L/O = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*0999*00 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |

Standard references: EN ISO 14982; EN ISO 11680-1

Landau/Isar, den 19.04.2011

Weichselgartner/General Manager

Suni/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 45.016.30 I.-No.: 11011
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR003085
Documents registrar: Robert Mayn
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



EH 08/2011 (01)

